

# Mistelbach

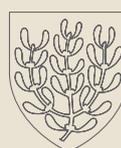


## Fifty Shades of Gretel

Samstag, 25. Oktober  
19.00 Uhr

Stadtsaal Mistelbach

47. Internationale  
Puppentheatertage in Mistelbach  
Mehr dazu auf Seite 59



MALERMEISTERBETRIEB



Malerei - Anstrich - Tapeten - Fassaden  
Vollwärmeschutz - Bodenbeschichtung  
Laminatböden - Trockenbau

2130 Ebendorf

Hauptstraße 67 • Telefon: 0 25 72/28 33

Steuerberatung | Lohnverrechnung | Buchhaltung  
Unternehmensberatung | Gründungsberatung  
Unternehmensbewertung



**WODITSCHKA**  
STEUERBERATUNG

Lanzendorfer Hauptstraße 9/1, 2130 Mistelbach

office@woditschka-steuerberatung.at  
www.woditschka-steuerberatung.at

1988  
**RANFTLER**  
TISCHLEREI



Wärme und Natur in Ihrem Wohnraum.

Unsere Möbel aus heimischen Hölzern  
vereinen Funktionalität und Wohlgefühl.  
– Martin Ranftler, Tischlermeister



Jetzt Termin vereinbaren!  
**T 0 25 72 / 38 06**

www.ranftler.at



**KEIDER ELEKTRO**

### Servicetechniker/In für Störungsbehebungen und Abwicklung von Kleinaufträgen

#### Ihre Aufgaben

- ✓ Selbstständige Störungsbehebungen
- ✓ Aufnahme und Bestellung von Material
- ✓ Digitale Erfassung der Arbeitscheine
- ✓ Abwicklung von Tagesarbeiten
- ✓ Erstellen von E-Befunden
- ✓ Kundenbetreuung

#### Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik
- ✓ Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Eigenverantwortung, Analyse- und Entscheidungsfähigkeit
- ✓ Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- ✓ Gepflegtes und höfliches Auftreten
- ✓ Führerschein der Klasse B
- ✓ Mut zur Weiterentwicklung
- ✓ Materialkenntnisse

#### Unser Angebot

- ✓ Arbeiten in einem gesicherten familiären Umfeld
- ✓ Gründliche Einschulung auf die neue Tätigkeit
- ✓ Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung
- ✓ Firmenhandy und Laptop/Tablet
- ✓ Top ausgestattetes Dienstfahrzeug
- ✓ Dienstort Mistelbach
- ✓ Vollzeit

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestgehalt von **€ 2.885,37 Brutto** zzgl. **Zulagen und Diäten** vorgesehen. Abhängig von Ihrer beruflichen Qualifikation und Erfahrung ist eine entsprechende **Überzahlung** möglich.

☎ 02573/25525

✉ bewerbung@keider-elektro.at

📍 Wirtschaftspark 3  
2130 Mistelbach

## DIE HOHE KUNST DER INSTALLATION.

**furch** GMBH  
Mistelbach, Bahnstraße 47  
02572/3319 www.furch.at

**la**  
Installateur

### MONTEUR GESUCHT

## Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Schnell ist es jetzt gegangen, dass es nach diesem durchwachsenen Sommer richtig kalt geworden ist. Trotzdem freuen wir uns auf einen goldenen Herbst, der nicht nur zahlreiche Veranstaltungen bietet, sondern auch landschaftlich sehr viel herzuzeigen hat.

Rund um den Nationalfeiertag finden zum 47. Mal die Internationalen Puppentheatertage statt und diese sind ein Aushängeschild für die Bezirkshauptstadt Mistelbach. Viele freuen sich schon monatelang darauf, manche reisen von weit an, um eine oder mehrere Vorstellungen zu sehen. Warum? Weil Figurentheater eine besondere Kunstform ist, eine Kleinkunst, die durch die Besonderheit, Puppen statt Menschen sprechen zu lassen, eine ganz besondere Ausdrucksmöglichkeit bietet und oft auch schwere Themen spielerisch, leichtfüßig, doch einprägsam und wirkungsvoll vermitteln kann.

Und weil Kunst auch eine Form der Bildung ist, die unsere Gesellschaft von anderen unterscheidet, weil sie unseren Geist und unsere Fähigkeit, uns kritisch mit Dingen auseinanderzusetzen, schärft. Gerade in Zeiten, wo Populismus, Fake News und die Lust am Zündeln, Zuspitzen und Zerstören wieder fröhliche Urständ feiert, ist es wichtig, unsere Bildung und jene unserer Kinder zu fördern und an unserem Humanismus zu arbeiten.

Dazu gehört übrigens auch eine gut sortierte Stadtbibliothek (und eine gute Buchhandlung im Stadtzentrum!), denn nur wer Zugang zu Literatur hat, kann sich weiterentwickeln, seinen Geist wachhalten. Kostenlose Angebote am Handy, die es zum Glück gibt, können maximal eine Ergänzung zum „physischen“ Buch sein.

**„Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit ohne Märchen, ist wie eine Jugend ohne Liebe, ist wie ein Alter ohne Frieden.“**

Carl Peter Fröhling, deutscher Germanist und Aphoristiker

Warum mache ich Werbung für die Puppentheatertage und für unsere Stadtbibliothek? Weil sie (und andere Dinge) immer wieder von manchen politischen Kräften in der Kritik stehen, dass sie zu teuer sind. Dass es eine Möglichkeit wäre, dem klammen Gemeindebudget zu helfen, wenn man die Puppentheatertage kürzte, nur mehr alle paar Jahre veranstaltete und die Stadtbibliothek zugunsten einer App, die eine Art Online-Bibliothek beinhaltet, zusperrte.

Es ist die Freiheit der Demokratie, die es erlaubt, dass jeder gewählte Mandatar seine Meinung artikulieren darf, Anträge stellen und Mehrheiten suchen darf - auch um Dinge einzusparen oder abzuschaffen.

Ich persönlich bin jedoch froh und dankbar, dass es Mehrheiten für Bildung, für Kunst und für Kultur gibt. Und gerade, um den Erhalt von so wichtigen Einrichtungen finanziell zu ermöglichen, ist es wichtig, drastisch zu sparen und die Ergebnisse des fachlich aufgesetzten Konsolidierungsprozesses kontinuierlich abzarbeiten.

Wir wurden durchleuchtet und verglichen, haben Vorschläge der Verwaltung auf ihre Wirksamkeit geprüft und beginnen nun Schritt für Schritt die wichtigsten Maßnahmen umzusetzen, um mittel- und langfristig genügend finanziellen Spielraum zu haben, wichtige Investitionen in unsere Zukunft zu ermöglichen. Stichwort: Schulzubau, Stadtsaal-Sanierung, Kläranlagenerüchtigung, etc.

Die Inflation, die hohen Gehaltsabschlüsse der Vergangenheit, die Abschaffung der kalten Progression, die enormen Steigerungen der Kosten in der Sozialhilfe und im Gesundheitsbereich: All das sind Faktoren, die großen Einfluss auf die „Einnahmen“ und „Pflichtausgaben“ einer jeden Gemeinde in Österreich haben. Obwohl die Gemeinden selbst leider keinerlei Einfluss auf die Höhe dieser Einnahmen und Umlagen haben.

Aufgrund dieser perfiden Schere aus gesunkenen Einnahmen und enorm gestiegenen Kosten war es unumgänglich, auch die Gebühren für Wasser, Kanal, Friedhof und Bauen (Aufschließungskosten) zu erhöhen.

Die Stadtgemeinde muss genauso unternehmerisch agieren wie ein ordentlicher Kaufmann und das erfordert leider auch unpopuläre Entscheidungen. In meiner Funktion als Bürgermeister bitte ich Sie um Verständnis dafür, dass jede Bürgerin und jeder Bürger auch über die Gemeindeabgaben ihren bzw. seinen Beitrag leisten muss, um diese Herausforderungen gemeinsam zu stemmen.

In dieser Gemeindezeitung lesen Sie über vielfältige Angebote, die wir im Herbst in Mistelbach oder den Katastralgemeinden erleben dürfen. Ich freue mich schon auf den einen oder anderen Wandertag, auf Weinverkostungen und Sportveranstaltungen, denn nun geht das volle Leben nach der Sommerpause wieder richtig los. Bei uns ist eben viel los!

Einen herrlichen Herbst

wünscht Ihnen herzlich

Ihr Bürgermeister

Erich Stubenvoll



### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

nach telefonischer Vereinbarung  
02572/2515-5322

bgm.buero@mistelbach.at

### AMTSSTUNDEN

Mo - Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

### BÜRGERSERVICE

Mo bis Do 08.00 bis 15.00 Uhr  
Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

sowie an jedem 1. Dienstag im  
Monat Abendparteiverkehr  
bis 19.00 Uhr

02572/2515-2130

amt@mistelbach.at

www.mistelbach.at

### IMMER AM LAUFENDEN SEIN

Facebook:

StadtgemeindeMistelbach

Instagram:

Stadtgemeinde\_mistelbach

Cities-App:

mistelbach

Newsletter der Stadtgemeinde  
Mistelbach:



Sanieren mit Sinn:

## Weinviertel-Abend setzt Impulse für lebendige Ortskerne

**Leerstand wird zur Chance: Beim Impulsabend „Sanieren ist Zukunft – Leerstand aktivieren, Lebensräume schaffen“ in Poysdorf zeigten Expertinnen und Experten, wie Gebäude wieder zu Orten voller Leben werden können – mit praktischen Tipps, inspirierenden Beispielen und viel Raum für Austausch.**

Wie können leerstehende Häuser wieder zu lebendigen Orten werden? Mit dieser Frage beschäftigte sich der Impulsabend „Sanieren ist Zukunft – Leerstand aktivieren, Lebensräume schaffen“, der am Dienstag, 30. September, im Reichensteinhof in Poysdorf stattfand. Zahlreiche Interessierte – von privaten Eigentümerinnen und Eigentümern über Gemeindevertreterinnen und -vertreter bis hin zu Planerinnen und Planern – folgten der Einladung der Raiffeisenbank im Weinviertel und der LEADER Region Weinviertel Ost.

Fünf praxisorientierte Impulsvorträge gaben Einblicke in unterschiedliche Aspekte der Sanierung: von der Verantwortung für Grund und Boden über realistische Anforderungen des Mietmarktes bis hin zu systematischen Sanierungsschritten. Auch Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten wurden aufgezeigt. Besonders eindrucksvoll war die persönliche Geschichte einer gelungenen Gebäudesanierung, die verdeutlichte, wie mit Mut und guter Planung aus Leerstand wieder ein Ort des Lebens entstehen kann.

„Es braucht sowohl Information als auch Motivation, um Eigentümerinnen und Eigentümer auf ihrem Weg zur Sanierung zu begleiten. Mit dieser Veranstaltung konnten wir beides bieten und zugleich zeigen, welche Chancen in unseren Ortszentren schlummern“, betonte LEADER-Obmann und Obmann der Raiffeisenbank im Weinviertel Bürgermeister Christian Frank.

Im Anschluss an die Impulse blieb ausreichend Zeit für persönliche Gespräche. Bei regionalen Snacks und Getränken tauschten sich die Gäste aus, knüpften Kontakte und erhielten konkrete Tipps von Expertinnen und Experten. Die lockere Atmosphäre machte es leicht, Fragen zu stellen und eigene Vorhaben zu besprechen.

Der Abend machte deutlich: Sanieren ist nicht nur eine Investition in Gebäude, sondern auch in die Zukunft der Orte und Gemeinschaften im Weinviertel.



Dipl.-Ing. Heinrich Schuller, Dieter Schwarz, Dipl.-Ing. Judith Eder, Stefan Hackl, Sabine Johann, Gerhard Spanner, Heidi Strobl, LEADER-Obmann Bürgermeister Christian Frank, LEADER-Geschäftsführerin Dipl.-Ing. (FH) Christine Filipp, Direktor der Raiffeisenbank im Weinviertel Ronald Luckner und MMag. Markus Satzer





### Wohnen Zum Jungbrunnen

Hauptplatz 14 + 15, 2130 Mistelbach



**Markus Satzer**

+43 2572 34395 • Franz Josef-Straße 54/7, 2130 Mistelbach

- Balkon / Loggia / Terrasse
- Bahn & Bus fußläufig
- 3 Lfte, großer Fahrradraum im EG
- Ärztezentrum im Gebäude
- Tiefgarage
- Fernwärme
- PV-Anlage am Dach

HWB 19,90 kWh/m<sup>2</sup>a  
fGEE 0,77 A

[www.satzer-immobilien.at](http://www.satzer-immobilien.at)

### IMPRESSUM

Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde Mistelbach, Amtliche Mitteilungen des Bürgermeisters entsprechend § 38 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung 1973. **Impressum (für Mitteilungen, die nicht § 50 Ziffer 3 Mediengesetz unterliegen): Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, Tel.: 02572/2515-0. **Vertretungsbefugtes Organ:** Bürgermeister Erich Stubenvoll, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach. **Redaktion:** Mag. Mark Schönmann, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, Tel.: 02572/2515-5312, E-Mail: presse@mistelbach.at. **Inserate:** zur Verfügung gestellt. **Grafik:** Eva Wlk, evawlk.com **Druck:** Riedeldruck GmbH, Bockfließstraße 60, 2241 Auersthal. **Fotos (wenn nicht anders angegeben):** Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach bzw. kostenlos zur Verfügung gestellt. **Web-Adresse:** www.mistelbach.at

**Offenlegung (für Mitteilungen, die nicht § 50 Ziffer 3 Mediengesetz unterliegen):** Die grundlegende Richtung der Gemeindnachrichten der Stadtgemeinde Mistelbach ist die Information der Gemeindebürgerinnen und -bürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die entgeltliche Werbung ist möglich, die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadtgemeinde Mistelbach und an Interessierte außerhalb des Gemeindegebietes.

**Nächster Erscheinungstermin:** 48. Woche, Redaktionsschluss: 7. November 2025



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Riedeldruck | Druck Fulfillment-Druck Service GmbH, UW 966



Sieben neue Windkraftanlagen für die Region:

## Windpark Paasdorf feierlich eröffnet

Am Freitag, 29. August, wurde in Paasdorf die Erweiterung des gleichnamigen Windparks feierlich eröffnet. Seit Herbst 2023 entstanden dort sieben moderne Windkraftanlagen. Das Gemeinschaftsprojekt von EVN und ImWind verfügt über eine Gesamtleistung von 40,2 MW und versorgt künftig rund 29.000 Haushalte mit nachhaltigem Ökostrom. Allein durch diesen Windpark können rund 53.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich eingespart werden, was dem jährlichen Ausstoß von rund 21.700 PKWs entspricht.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, den Windpark hautnah zu erleben – etwa bei Kranfahrten mit spektakulärem Ausblick auf die Anlagen oder bei geführten Besichtigungen.

Für den Abgeordneten zum NÖ Landtag Bürgermeister Ökonometriar Ing. Manfred Schulz steht das Projekt exemplarisch für die ambitionierten Ziele des Landes: „Niederösterreich setzt konsequent auf heimische, saubere Energiequellen. Bis 2035 soll durch Repowerings und neue Anlagen die Windkraftproduktion in Niederösterreich verdreifacht werden. Mit dem neuen Windpark in Paasdorf produzieren wir Strom sicher und umweltfreundlich.“

Bürgermeister Erich Stubenvoll betont die lokale Bedeutung: „Mistelbach und Paasdorf setzen schon seit Jahren auf Windkraft. Deshalb freuen wir uns sehr über die Erweiterung des Windparks Paasdorf, welche zugleich auch den nächsten Schritt in eine lebenswerte Zukunft der jetzigen und kommender Generationen bedeutet.“

Auch die Projektpartner von ImWind zeigen sich erfreut über die erfolgreiche Umsetzung: „Die Gemeinde Paasdorf, EVN und ImWind verbindet eine lange Partnerschaft. Es freut mich ausgesprochen, dass wir heute diesen Windpark gemeinsam mit der Bevölkerung eröffnen können. Durch Projekte wie dieses schaffen wir nachhaltige Wertschöpfung in der Region und machen uns langfristig unabhängig von internationalen Strommärkten.“

Für EVN Vorstandssprecher Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA ist das Projekt jedenfalls ein großer Schritt in die richtige Richtung: „Bis 2030 möchte die EVN ihre Windkraftleistung von aktuell rund 500 MW auf 770 MW ausbauen. Mit Projekten wie diesem hier in Paasdorf sind wir auf einem guten Weg unser Ziel zu erreichen.“

### Das Projekt: Windpark Paasdorf

- Gemeinschaftsprojekt EVN und ImWind
- 7 Windkraftanlagen (insgesamt 40,2 MW)
- Baustart September 2023
- Inbetriebnahme Jänner 2025
- Strom für rund 29.000 Haushalte
- Jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung rund 53.000 Tonnen (entspricht Ausstoß von rund 21.700 PKW)

## WENN AUFLADBAR UNSICHTBAR WIRD

### Signia Silk Charge&Go IX

Silk Charge&Go IX, das einzige im Ohr Hörgerät der Welt mit binauraler OneMic-Direktionalität, ist jetzt wiederaufladbar und kommt einen ganzen Tag lang mit einer einzigen Ladung aus.

+ elegantem Etui mit internen Akku, der bis zu vier weitere Ladevorgänge ermöglicht!



**signia**

Das fast unsichtbare Hörerlebnis mit Diskretion und Style!

Fotocredits: ©Signia

### A-2130 Mistelbach

Hafnerstraße 5  
02572 / 21 65 - 13, Fax DW 19  
office@optik-janner.at

OPTIK KONTAKTLINSEN  
**Janner**  
WWW.OPTIK-JANNER.AT

Mitglied von **OPTICON** Ihre Experten für Optik und Hörakustik



© EVN/Claudia Müller

ImWind-Geschäftsführer Georg Waldner, Landtagsabgeordneter Ökonomierat Bürgermeister Ing. Manfred Schulz, EVN Vorstandssprecher Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA und Bürgermeister Erich Stubenvoll

**KREBS & DORI**  
Steuerberatung GmbH



Buchhaltung & Lohnverrechnung & Bilanzierung  
Steuererklärungen & Steuerausgleich

2130 Hüttendorf, Obere Landstr. 34  
Tel. 02572 32141 <https://krebs.dori.at>





**Ihre Hausverwaltung mitten im Weinviertel.**  
**Immobilienverwaltung**  
**Immobilienberatung**

**Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen.**

Hausverwaltung GWP GmbH  
 Bahnzeile 2  
 2130 Mistelbach

[www.hausverwaltung-gwp.at](http://www.hausverwaltung-gwp.at)

Steuerberatung

- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Steuererklärungen
- Lohnverrechnungen
- Buchhaltungen
- Unterstützung in Finanzierungsangelegenheiten
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung bei Neugründungen und Umgründungen



Steuerberatungsgesellschaft mbH

2130 Mistelbach, Alleeasse 8  
 TEL: 02572-4332-0, FAX: 02572-4332-30  
 E-MAIL: office@weis-treuhand.at

**Nächste Gemeinderatssitzung**  
**16. Dezember, 19 Uhr**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 16. Dezember, 19.00 Uhr, im Stadtsaal statt und wird via Video-Livestream übertragen.



Livestream



Link: [youtube.mistelbach.at](https://youtube.mistelbach.at)

**MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN**  
**VERGOLDUNG • RESTAURATION**



110 Jahre Meisterbetrieb

**Museumgasse 3, 2130 Mistelbach**  
**Tel. 02572/2636**  
**E-mail christoph\_bacher@aon.at**



**STADTSTEINMETZMEISTER**

# MANHART

**IHR STEINMETZ IM WEINVIERTEL**



**INDIVIDUELLE 3D PLANUNG**



**VERKAUFSBÜRO MISTELBACH**  
 BAHNSTRASSE 19, 2130 MISTELBACH

 **02572/43 68**

BÜROZEITEN: MONTAG-FREITAG 8.00 -12.00 UHR

STÄNDIG ÜBER 200 GRABSTEINE ZU AKTIONSPREISEN  
 AUS EIGENER ERZEUGUNG LAGERND

EIGENE KUNSTSTEINERZEUGUNG  
 ÖNORM GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

DIVERSES GRABZUBEHÖR IN UNSEREN  
 VERKAUFSBÜROS




STEINWERK  
**2232 DEUTSCH-WAGRAM**  
 HAUSFELDSTRASSE 15  
 TEL.: 02247/22 71

## 3 STANDORTE IM WEINVIERTEL

VERKAUFSBÜRO  
**2120 WOLKERSDORF**  
 FRIEDHOFGASSE 6  
 TEL.: 02245/82 144

[www.grabstein-manhart.at](http://www.grabstein-manhart.at)

[office@grabstein-manhart.at](mailto:office@grabstein-manhart.at)

Vier Goldene Ehrenwappen beim Spätsommerempfang verliehen:

## Vorbilder für die Gesellschaft

Die Coronapandemie vor fünf Jahren war der ausschlaggebende Grund, dass aus dem alljährlichen, ehemaligen Neujahrsempfang des Bürgermeisters ein Spätsommerempfang wurde. Zur Freude aller anwesenden Gäste, die heuer bzw. schon in den letzten Jahren Ende August beim Empfang auf der wunderbaren Piazza des MAMUZ Museum Mistelbach mit dabei waren. Im stimmungsvollen Ambiente des Mistelbacher Museumsinnenhofs wurden heuer vier verdiente Persönlichkeiten für ihr ehrenamtliches Engagement vor den Vorhang geholt und mit dem Goldenen Ehrenwappen der Stadtgemeinde Mistelbach geehrt.



Vizebürgermeister Michael Schamann, MA, Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA, Landtagsabgeordneter Wirtschaftskammer-Vizepräsident Mag. Kurt Hackl, Geehrter Rudolf Rabl, Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Geehrte Maria Wasinger, Geehrter Herbert Böhm, Geehrter Schulrat Hans Danzinger und Gemeinderätin Margit Bader

### Vorbilder wie einst Sir Roger Bannister:

In Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner überbrachte Landtagsabgeordneter, Klubobmann und Wirtschaftskammer-Vizepräsident Mag. Kurt Hackl die Grußworte seitens des Landes. Er verglich die vier Geehrten mit dem wahrscheinlich den meisten Menschen unbekanntem britischen Mittelstreckenläufer Sir Roger Bannister. Ihm ist im Jahr 1954 als ersten Menschen etwas gelungen, was bis dahin als unmöglich schien, nämlich eine Meile in einer Zeit unter vier Minuten zu laufen. Diese sportliche Leistung machte ihn damals zu einem Vorbild für viele, da es in den darauffolgenden Wochen zahlreichen Menschen gelang, die Meile unter vier Minuten zu laufen. „Wir brauchen in unserer Gesellschaft genau solche Vorbilder wie jene vier Personen, die heute geehrt werden. Wir brauchen mehr solcher Roger Bannisters!“

Gleichzeitig kritisierte er die „Kultur des Scheiterns“, die gerade von den sozialen Medien gefördert wird. „Wir erleben aktuell eine Kultur, die eher das Scheitern in den Vordergrund stellt und nicht das erneute Probieren. Soziale Medien sind hier nicht hilfreich, um junge Menschen für die Arbeit in der Gemeinschaft zu motivieren!“

Von einer „Wohlstandsverwahrlosung“ und dem „Wunsch nach einem großen Kontrolleur, wo alles geregelt wird“, sprach Bürgermeister Erich Stubenvoll in seiner Festansprache. „Hier geht uns langsam der Hausverstand aus“, befürchtet das Stadtoberhaupt und ergänzte, dass wir uns mehr auf das Ehrenamt besinnen mögen. „Denn nur deshalb geht es uns so gut“, so der Bürgermeister.

### Geehrte:

Im Mittelpunkt des diesjährigen Spätsommerempfangs standen heuer mit Herbert Böhm aus Hörersdorf, Schulrat Hans Danzinger aus Mistelbach, Rudolf Rabl aus Frättingsdorf und Maria Wasinger aus Paasdorf vier Persönlichkeiten, die durch ihren Einsatz eine Bereicherung für die Gemeinschaft sind. „Jede und jeder von ihnen hat auf ganz eigene Weise dazu beigetragen, dass Mistelbach mehr ist als nur eine Stadt – nämlich ein Ort des Zusammenhalts, eine Gemeinschaft der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung. Ihr seid das Herz und die Seele unserer Gemeinde. Euer Engagement macht Mut, es stiftet Zusammenhalt, und es zeigt uns: Mistelbach ist stark, weil Menschen wie ihr Verantwortung übernimmt und zum Vorbild für andere werdet. Unsere Welt wäre sicher nicht so lebenswert, wenn es nicht diese kleinen, stillen Helden in unserer Gesellschaft gäbe“, so der Bürgermeister in seiner Festansprache.

Bei traumhaften Spätsommerwetter klang der Abend gemütlich aus, der vom „Trio Rubato“ mit Tanja Beranek an der Oboe, Marlene Zahlner an der Querflöte sowie Margarethe Vogler am Cello musikalisch umrahmt wurde.

Den gesamten Artikel finden Sie hier:



## Gemeindehilfe für bedürftige Mitbürger im Jahr 2025

Auch dieses Jahr wird wieder die „Gemeindehilfe für bedürftige Mitbürger“ fortgesetzt. Personen mit einer Ausgleichszulage, Empfängerinnen und Empfänger einer Sozialhilfe sowie Personen deren Einkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, erhalten einen Zuschuss der Gemeindeabgaben für das 4. Quartal 2025.

### Die Ausgleichszulagenrichtsätze nach § 293 ASVG für 2025 betragen für:

Alleinstehende:	1.237,99 Euro
Alleinerziehende, 1 Kind:	1.470,56 Euro
Ehepaare, Lebensgefährten: weiterer Erwachsener:	2.009,85 Euro 735,86 Euro
Zuschlag für jedes Kind:	196,57 Euro

Das Gesamteinkommen (Bruttobetrag) inkl. eventueller Mieteinnahmen, Pacht, etc. der antragstellenden Person **und** das Einkommen **aller** im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen ist heranzuziehen.

Sie werden eingeladen, **von Montag, 17. November bis spätestens Freitag, 28. November 2025**, Ihren Antrag auf Gemeindehilfe einzureichen. Die Antragstellung hat persönlich oder durch einen mit der Sachlage betrauten Angehörigen beim Stadtamt Mistelbach, in der Bürgerservicestelle (Ebene 1, Tür 14) zu erfolgen.

### Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle notwendigen Unterlagen mitbringen:

- Den letzten Pensionsabschnitt oder Nachweis der Sozialhilfe bzw. sonstige Einkommensnachweise aller im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.
- Lastschriftanzeige der Gemeinde Mistelbach über die Vorschreibung von Kanalbenutzungs-, Wasserbezugs-, Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgabe für das 4. Quartal 2025 bzw. bei Personen die in einer Genossenschafts- bzw. Mietwohnung wohnen, die Betriebskostenabrechnung für das Kalenderjahr 2024.
- Zahlungsnachweis als Nachweis dafür, dass Sie keine Rückstände haben (bei Rückständen wird die Gemeindehilfe gutgeschrieben).

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur dann bearbeitet werden kann, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen.

Die höchstmögliche Unterstützung beträgt **150 Euro**.

### Bürgerservice Mistelbach

Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach

Tel.: 02572/2515-2130

E-Mail: amt@mistelbach.at



## Kernfunktionen von CITIES auf einen Blick



### BÜRGERSERVICE 2.0

Übermittle deine Anliegen einfach und schnell direkt an deine Gemeinde inkl. kurzer Beschreibung, Foto & GPS-Koordinaten. Erhalte außerdem deinen passenden digitalen Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion.



### WISSEN WO WAS LOS IST

Du entscheidest, mit welchen Gemeinden, Betrieben und Vereinen du dich verbinden möchtest, um auf dem Laufenden zu bleiben. Sei stets top informiert über aktuelle Geschehnisse und Veranstaltungen in deiner Gegend & füge sie zu deinem Kalender hinzu.



### EINKAUFEN & GEWINNEN

Entdecke die vielen Angebote in der CITIES-Bonuswelt & spare bares Geld. Nimm an Gewinnspielen teil & gewinne tolle Preise. Mit jedem Einkauf bei teilnehmenden Betrieben & anschließendem Rechnung-Scan trägst du deinen Teil zum Erhalt der regionalen Wirtschaft bei.

Für Bürger:innen ist CITIES völlig kostenlos.

Bei weiteren Fragen helfen wir gerne.

MEHR INFOS ZU CITIES:  
[WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)

### Hast du Fragen oder ist dir etwas unklar?

Dann wende dich jederzeit an den CITIES-Support per Telefon +43 316 90 90 30 oder per E-Mail an support@citiesapps.com

## Kundmachung: Abänderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms für die Katastralgemeinde Kettlasbrunn

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mistelbach beabsichtigt für die Katastralgemeinde Kettlasbrunn das Örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan GZ. 10.900-25/03) abzuändern.

Der Entwurf dazu wird gemäß § 25a Abs. 1 des NÖ – Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.G.F., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit von Mittwoch, 5. November bis Mittwoch, 17. Dezember, von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr im

Bauamt der Stadtgemeinde Mistelbach zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Bei telefonischer Voranmeldung (Tel.: 02572/2515-5415) ist die Einsicht auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten möglich.

Außerdem besteht die Möglichkeit in dieser Zeit auf der Homepage der Stadt unter [www.mistelbach.at/amtstafel](http://www.mistelbach.at/amtstafel) in die Unterlagen Einsicht zu nehmen.

Jede/Jeder ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die Verfasserin/Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Aus der Gemeinderatssitzung vom

**30. September 2025**



## Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Der Gemeinderat vom 30. September 2025 hat auf Grund des NÖ Bestattungsgesetzes 2007 folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen (Auszug aus dem Beschluss):

### ERDGRABSTELLEN:

#### Familiengräber

1. Kategorie (Rost, Weg unter 1 Meter)	
einfache (bis zu 3 Leichen)	€ 700,00
doppelte (bis zu 6 Leichen)	€ 840,00

2. Kategorie (kein Rost, Weg unter 1 Meter)	
einfache (bis zu 3 Leichen)	€ 460,00
doppelte (bis zu 6 Leichen)	€ 830,00

#### Ganggräber

1. Kategorie (Rost, mindestens 1 Meter Weg)	
einfache (bis zu 3 Leichen)	€ 830,00
doppelte (bis zu 6 Leichen)	€ 1.490,00
Eckganggräber (bis zu 9 Leichen)	€ 1.590,00

2. Kategorie (Rost, mindestens 1 Meter Weg)	
einfache (bis zu 3 Leichen)	€ 830,00
doppelte (bis zu 6 Leichen)	€ 1.490,00

3. Kategorie (kein Rost, mindestens 1 Meter Weg)	
einfache (bis zu 3 Leichen)	€ 620,00
doppelte (bis zu 6 Leichen)	€ 1.120,00
Eckganggräber (bis zu 9 Leichen)	€ 1.190,00

Fürsorgegrab (nur Urnenbeisetzungen)	€ 147,00
--------------------------------------	----------

#### Wandgräber

1. Kategorie (Rost, mindestens 1,2 Meter Weg)	
einfache (bis zu 3 Leichen)	€ 850,00
doppelte und Eckwandgräber (bis zu 6 Leichen)	€ 1.530,00

2. Kategorie (kein Rost, mindestens 1,2 Meter Weg)	
einfache (bis zu 3 Leichen)	€ 640,00
doppelte und Eckwandgräber (bis zu 6 Leichen)	€ 1.150,00

3. Kategorie (kein Rost, unter 1,2 Meter Weg)	
einfache (bis zu 3 Leichen)	€ 480,00
doppelte und Eckwandgräber (bis zu 6 Leichen)	€ 860,00

### SONSTIGE GRABSTELLEN:

#### Grüfte

doppelte und Eckwandgräber (bis zu 6 Leichen)	€ 860,00
bis zu 3 Leichen (Erstzuweisung 30 Jahre)	€ 4.990,00
für 4 bis 9 Leichen (Erstzuweisung 30 Jahre)	€ 14.970,00
für 10 bis 12 Leichen (Erstzuweisung 30 Jahre)	€ 19.960,00

<b>Urnennischen (zur Beisetzung bis zu 4 Urnen)</b>	
(Erstzuweisung 10 Jahre)	€ 1.740,00
Verlängerung	€ 870,00

<b>Urnenviese (Schriftplatte nicht inkludiert)</b>	
(Naturstoff-Urnen) (Erstzuweisung 10 Jahre)	€ 1.070,00
Verlängerung	€ 540,00

<b>Urnenvald (Schriftplatte nicht inkludiert)</b>	
(Naturstoff-Urnen) (Erstzuweisung 10 Jahre)	€ 1.070,00
Verlängerung	€ 540,00

### BEERDIGUNGSGEBÜHR:

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle) beträgt bei

Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab	
Grabstelle mit Einfachlegung	€ 1.150,00
Grabstelle mit einer Tieferlegung	€ 1.600,00
Grabstelle mit zwei Tieferlegungen	€ 2.050,00
Grabstelle mit drei Tieferlegungen	€ 2.500,00

Beisetzung einer Urne	
in einem Erdgrab	€ 340,00
in einer Gruft	€ 1.140,00
in einer Urnennische	€ 300,00
in der Urnenviese	€ 340,00
im Urnenvald (Baum)	€ 340,00

Beisetzung einer Leiche in einer Gruft	€ 1.850,00
--	------------

Bei Erdgräbern mit Deckel (blinde Gruft) erhöht sich die jeweilige Beerdigungsgebühr	
bei Einfachgräbern um	€ 600,00
bei Doppelgräbern um	€ 800,00

Zuschlag für Beerdigungen/Beisetzungen ab Freitag, 12.00 Uhr und an Samstagen	€ 350,00
---	----------

### ENTERDIGUNGSGEBÜHR:

Die Enterdigungsgebühr für die Enterdigung einer Leiche (§ 19 Abs. 1 NÖ Bestattungsgesetz 2007) bzw. Urne (ausgenommen verrottbare Naturstoffurne) beträgt:

aus Erdgrabstellen	€ 2.300,00
aus Grüften/blinden Grüften	€ 3.100,00
Urnen aus Erdgrab	€ 680,00
Urnen aus Grüften/blinden Grüften	€ 1.880,00
Urne aus Urnennische	€ 600,00

### BENÜTZUNG DER LEICHENKAMMER (KÜHLANLAGE) UND DER AUFBAHRUNGSHALLE:

Die Gebühr für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) beträgt für jeden angefangenen Tag	€ 110,00
--	----------

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle (Mistelbach) beträgt für jeden angefangenen Tag	€ 280,00
---	----------

### INKRAFTTRETEN:

Diese Friedhofsgebührenordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

## Finanzen und Organisationen



### Liebe Mistelbacherinnen und Mistelbacher,

unsere Stadt steht vor großen Herausforderungen. Zahlreiche notwendige Investitionen – von der Sanierung unserer Schulen, Brücken und Wasserleitungen bis hin zu wichtigen Zukunftsprojekten – summieren sich auf über 100 Millionen Euro. Gleichzeitig zeigt sich: Mistelbach hat im Vergleich zu ähnlich großen Städten die geringsten Steuereinnahmen pro Kopf.

Um handlungsfähig zu bleiben und unsere Heimat aktiv gestalten zu können, müssen wir jetzt gemeinsam Verantwortung übernehmen. In den vergangenen Monaten haben wir daher intensiv mit Expertinnen und Experten sowie den Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern in der Verwaltung und mit Teilen der politischen Verantwortungsträgerinnen und -trägern zusammengearbeitet. Ziel war es, Wege zu finden, wie wir unsere Finanzen stabilisieren und gleichzeitig den notwendigen Handlungsspielraum für Investitionen sichern können.

Das Ergebnis: Wir benötigen rund 1,2 Millionen Euro jährlich, um eine ausgeglichene Haushaltslage zu erreichen. Darüber hinaus streben wir einen Überschuss von mindestens einer Million Euro pro Jahr an, um Rücklagen für die Zukunft aufzubauen. Nur so können wir sicherstellen, dass Mistelbach auch langfristig eine lebenswerte, moderne und starke Stadt bleibt.

Natürlich bedeutet das, dass wir nicht umhinkommen, auch unbequeme Entscheidungen zu treffen – etwa bei Gebühren und Abgaben. Diese Erhöhungen sind kein Selbstzweck, sondern die Voraussetzung dafür, kostendeckend arbeiten zu können. Ohne sie wäre es nicht möglich, wichtige Investitionen wie die Sanierung unserer Schulen oder die Modernisierung der Infrastruktur zu finanzieren.

Ich bin mir bewusst, dass das niemanden freut. Aber ich bin überzeugt: Ehrliche und verantwortungsvolle Finanzpolitik ist der richtige Weg. Wir handeln jetzt, damit wir Mistelbach nicht nur verwalten, sondern aktiv gestalten können.

Die gute Nachricht ist: Mit den beschlossenen Maßnahmen schaffen wir es, die Trendwende einzuleiten. Ab 2026 soll der Haushalt wieder im Plus sein. Damit sichern wir Arbeitsplätze, schaffen moderne Bildungs- und Freizeiteinrichtungen und legen den Grundstein für ein starkes Mistelbach der Zukunft.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung auf diesem gemeinsamen Weg. Nur gemeinsam können wir unsere Stadt zukunftsfit machen.



Stadtrat  
Leo Holy

## Ihr zuverlässiger Installateur und Elektriker in Mistelbach

Unser neuer Standort im Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf ist eröffnet!

- ✓ Installationen
- ✓ Badplanung & -sanierung
- ✓ Elektrotechnik
- ✓ Service



WWW.SCHWENG.AT

DIGITALSTRASSE 4, 2130 MISTELBACH

**schweng**  
INSTALLATIONEN



**Elektrotechnik**  
**KRAUS**

**STARKE Leistung** ■

**Alarmanlagen**  
**Photovoltaik**  
**Gebäudetechnik**

**2130 Mistelbach, Digitalstraße 4**  
**www.elektro-kraus.at, +43 2572 2481**

Marktgasse:

## Letzter Langer Freitagsmarkt der Saison 2025

Der letzte Lange Freitagsmarkt der Saison 2025 am 5. September gestaltete sich für die zahlreichen Gäste als ganz besonderes Event. Für die Verpflegung sorgten die Kameraden des Bundesheeres, die ein großartiges Gulasch aus der Gulaschkanone präsentierten. Der Rotary Club Weinviertel-Marchfeld sorgte wie das Weingut Kurz mit köstlichen Getränken dafür, dass der Durst bei den angenehmen Spätsommertemperaturen nicht allzu groß wurde.

Ab 17.00 Uhr spielten die „Red Devils“, gesponsert von der Volksbank, alte Hadern und Evergreens und sorgten damit für beste Stimmung bis in die Abendstunden. Zur allgemeinen Überraschung ist sogar Karlheinz Gubenschek, ein Gründungsmitglied der „Ur-Red-Devils“ vorbeigekommen, um seinen Nachfolgern Hallo zu sagen.



Bei traumhaftem Wetter fand der fünfte und letzte Lange Freitagsmarkt der Saison 2025 in der Marktgasse statt



Weitere Fotos finden Sie hier:



Planung und  
Wirtschaft



## Alte Häuser, neue Chancen – Was bringt ein Sanierungsvereinfachungsgesetz?

Sehr geehrter Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

in Mistelbach stehen einige Häuser leer oder sind in die Jahre gekommen. Gleichzeitig wird leistbarer Wohnraum dringend gebraucht, während das Angebot an leistbarem Wohnraum immer weniger wird.

Eine mögliche Lösung, über die aktuell viel auf Gemeinde- und Landesebene gesprochen wird: das sogenannte Sanierungsvereinfachungsgesetz. Es soll helfen, alte Gebäude leichter und schneller in Wohnraum zu verwandeln.

Die Idee dahinter klingt vielversprechend: Weniger Bürokratie, klarere Regeln und vielleicht auch bessere Förderungen – das könnte vielen Eigentümerinnen und Eigentümern helfen, ein altes Haus wieder nutzbar zu machen. Gerade für junge Familien oder Menschen, die in Mistelbach bleiben wollen, wäre das eine Chance.

Natürlich braucht es klare Regeln, damit auch künftig die Qualität stimmt – bei Sicherheit, Energieverbrauch oder Wohngesundheit. Ein zu kompliziertes System schreckt oft ab. Es wäre schade, wenn Häuser weiter leer stehen, nur weil der Aufwand oder die Bürokratie zu groß sind.

Das würde es vielen Menschen erleichtern, alten Wohnraum wieder nutzbar zu machen. Gleichzeitig könnte so das Ortsbild in Mistelbach aufgewertet werden – denn sanierte Häuser im Zentrum bringen nicht nur Leben, sondern auch Identität in die Straßen.

Deshalb setzen viele große Hoffnungen in dieses geplante Gesetz. Auch ich.

Es bietet die Chance, unsere Ortskerne zu stärken, alten Gebäuden neues Leben einzuhauchen und vielleicht auch jungen Menschen oder Familien wieder mehr Möglichkeiten zu geben, in Mistelbach Fuß zu fassen.

Ob und wie das Gesetz wirklich kommt, bleibt noch abzuwarten. Eines ist für mich jedoch klar: Die bestehenden Regeln sind oft zu aufwendig und oftmals nicht zeitgemäß. Eine Vereinfachung bei Bauvorhaben, bei Umbauten oder bei der Erweiterung von Wohnraum im Zuge von Umbau- und Sanierungsarbeiten ist längst überfällig.

Auch wäre es an der Zeit, über Vereinfachungen in anderen Bereichen nachzudenken – dort wo Regeln oftmals bremsen oder sogar wichtige und zukunftsweisende Projekte verhindern.

Vizebürgermeister  
**Michael Schamann**





## Bildung und Sport



### Neues aus Bildung, Sport und Kindergärten

Nach einem ereignisreichen Sommer und dem gelungenen Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr stehen wir nun bereits mitten im Herbst. Für viele Kinder bedeutet das: Die ersten Wochen im Kindergarten oder in der Schule sind geschafft, neue Freundschaften sind entstanden und die ersten Lernerfahrungen wurden gesammelt. Ich wünsche allen weiterhin viel Freude und Neugier beim Entdecken neuer Themen und beim gemeinsamen Miteinander.

Auch im Sportbereich zeigt sich in dieser Jahreszeit, wie wertvoll das Engagement unserer Vereine ist. Turniere, Meisterschaftsspiele und Trainings füllen die Kalender und es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Einsatz unsere Trainerinnen, Trainer und Ehrenamtliche dabei sind. Ohne diesen freiwilligen Einsatz wäre das reiche Sport- und Freizeitangebot in Mistelbach nicht möglich – dafür möchte ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Der Herbst ist zugleich auch eine Zeit des Vorausblicks: Wir arbeiten daran, dass unsere Kinder in den kommenden Jahren die besten Rahmenbedingungen in Kindergarten, Schule und Sport vorfinden. Bildung und Bewegung sind die Fundamente, auf denen eine starke Gemeinschaft wächst – und genau diese möchten wir in Mistelbach weiterhin fördern.



Stadtrat  
Roman Fröhlich

## 1. XCO – Mountainbikerennen in Mistelbach

Am Freitag, 15. August, fand das bei Mountainbikern mit Spannung erwartete 1. XCO – Mountainbikerennen in Mistelbach statt, welches zum Weinviertel-Radcup zählt. Ort der Veranstaltung war der Truppenübungsplatz am Totenhauer sowie auf einem Teil des Waldlehrpfades im Stadtwald.

Begrüßt werden konnten Sportler aus einigen Teilen Niederösterreichs und Wien. Das Rennen wurde bei großer Hitze ausgetragen, dadurch wurden die Teilnehmer noch mehr gefordert. Durch den intensiven Regen im Juli und die dadurch entstandenen Spurrinnen am Tüpl wurde die Strecke technisch noch anspruchsvoller. Ein 200 Meter langer Uphill mit etwa 18 % Steigung verlangte von den Mitfahrenden die letzten Kräfte. Ein kurzer Trail führte zum nächsten längeren, nicht ganz so steilen Anstieg. Wer wollte und konnte hatte auch einen kleinen Sprung pro Runde.

Gefahren wurden fünf Runden zu je 5,2 Kilometer und 170 Höhenmetern. Die Siegerzeit mit 1:17:56 ist eine Höchstleistung!

Gefahren wurde bei den Herren in zwei Klassen, Damen waren leider keine am Start. Im Anschluss an das Rennen fand die Siegerehrung durch Sportstadtrat Roman Fröhlich beim Schützenverein Mistelbach statt.

Der LAC-Harlekin bedankt sich bei der Stadtgemeinde Mistelbach, der Bolfraskaserne, dem Schützenverein Mistelbach, den Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern und deren Pächterinnen und Pächtern für die Benutzung der Grundstücke sowie allen Sponsorinnen und Sponsoren. Ein großes Dankeschön auch an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

### Ergebnis Herren – allgemeine Klasse bis 49 Jahre:

1. Platz: Andreas Dollinger (Tom's Radhaus)
2. Platz: Andreas Kirchberger (Union XC-Club Mühldorf)
3. Platz: Michael Hiess (BikeManiac)

### Ergebnis Herren – Ü50:

1. Platz: Gerald Hauer (SU Bikestore.cc Team)
2. Platz: Wolfgang Lackner (ARBÖ Wienenergie)
3. Platz: Andreas Kostenszky (Strasshof)



Mitmachen und gewinnen!

## Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025

**Mobilität bedeutet Freiheit und Lebensqualität. Mit der größten Haushaltsbefragung unseres Landes schaffen wir die Grundlage für eine starke und zukunftsfähige Mobilitätsstrategie. Nur auf Basis aktueller Daten können wir die Erwartungen der Menschen erfüllen und Perspektiven schaffen. Wir wollen Mobilität so planen, dass sie für alle funktioniert – für Familien, Pendlerinnen und Pendler, Schülerinnen und Schüler sowie für unsere ältere Generation.**

Daher startete das Land Niederösterreich bis einschließlich Ende Oktober die fünfte landesweite Mobilitätserhebung. Rund 28.000 zufällig ausgewählte Haushalte erhalten eine Einladung zur Teilnahme. Die NÖ Landesregierung ersucht darum, diese Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen.

Die Befragung wird online und in Papierform angeboten. Online kann sie bequem am Laptop, PC, Tablet oder Handy ausgefüllt werden. Wer den Fragebogen lieber in Papierform ausfüllt, bekommt diesen kostenlos vom Erhebungsinstitut zugesandt. Auch wer keine Einladung per Post erhält, kann teilnehmen: Einfach die Befragungswebseite aufrufen oder den QR-Code scannen und Zugangsdaten anfordern.

Sie erhalten die Zugangsdaten zur Befragung bequem per E-Mail zugesandt. Füllen Sie danach bitte den Fragebogen für den dort genannten, zufällig ausgewählten Stichtag aus und geben Sie die Wege, die Sie und die Mitglieder Ihres Haushalts an diesem Stichtag außer Haus unternommen haben, an. Auch wenn Sie an diesem Tag nicht unterwegs waren, bitten wir Sie, das anzugeben.

Die Mobilitätserhebung Niederösterreich schafft eine wichtige Datengrundlage und ermöglicht die Feinjustierung der zukünftigen Verkehrspolitik in der Gemeinde, um Ihnen auch in Zukunft eine selbstbestimmte, sichere und nachhaltige Mobilität zu bieten.

Ihre Meinung ist wichtig – nutzen Sie daher bitte diese Gelegenheit sowie Ihre Gewinnchance und machen Sie bei der Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025 mit!

Als Dankeschön werden unter allen Haushalten, die mitmachen, wertvolle Preise verlost!

**Online-Fragebogen:**

Internet: <https://noe25.haushaltsbefragung.at/>



## Mobilität und Verkehr



### Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Das erste Jahr dieser neuen Stadtregierung geht schön langsam dem Ende zu. Derzeit hat die schon lange geforderte Konsolidierung des Budgets höchste Priorität. In meinem Ausschuss, dem GRA 6, werden derzeit viele rechtliche Fragen geklärt. Unsere Hauptaufgaben für die nächsten Monate werden die Hebung der Verkehrssicherheit durch mobile Geschwindigkeitskontrollen, die Parkraumbewirtschaftung und die Installierung eines Anrufsammeltaxis für die ältere Bevölkerung unserer Großgemeinde sein.

Zur mobilen Überwachung der Geschwindigkeiten habe ich Ihnen in meiner letzten Kolumne mitgeteilt, dass wir diesbezüglich bereits ein Ansuchen bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach gestellt haben. Hier gilt es noch einige Details mit dem Land Niederösterreich abzuklären. Wir sind diesbezüglich auch immer im intensiven Austausch mit dem Bezirkspolizeikommando und der Polizeiinspektion Mistelbach. Unser aller Ziel wird die Hebung der Verkehrssicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sein.

Wie Sie selbst sicherlich schon oft festgestellt haben, gibt es in allen größeren Städten seit vielen Jahren die Parkraumbewirtschaftung mittels Gebühren. Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Verkehrsabteilung haben hier schon tolle Vorarbeiten und Erkundigungen bei anderen Städten geleistet und eingeholt. Dafür ein großes und aufrichtiges Danke!

Wir werden die Arbeiten vorantreiben und hoffen, Ihnen bald Ergebnisse präsentieren zu können.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch wundervolle Herbsttage!

Stadtrat  
Manfred Reiskopf





## Gesundheit und Soziales



### Liebe Bürgerinnen und Bürger Mistelbachs,

in Zeiten der Teuerung und deren Auswirkungen möchte ich auf meine Sprechstunde hinweisen:

- diese findet jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr auf Ebene 1 im Rathaus statt. (Zugang über das Bürgerservice)
- gerne auch nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 0676/7081330) am 1. Dienstag des Monats von 17.30 bis 18.30 Uhr.

#### „Gemeindehilfe für bedürftige Mitbürger“:

Diese kann von Montag, 17. bis Freitag, 28. November 2025 im Bürgerservice beantragt werden. (Richtlinien und Formulare auf der Gemeindehomepage oder nach Anfrage per E-Mail unter [elke.liebminger@mistelbach.at](mailto:elke.liebminger@mistelbach.at)).

Die höchstmögliche Unterstützung beträgt 150 Euro.

#### „BürgerInnengärten“:

Eine besondere Freude für mich, da diese so liebevoll gepflegt werden!

- Derzeit ist für die kommende Saison noch eine Parzelle mit 30 m<sup>2</sup> frei.

#### „Vorsorge Aktiv Junior“:

- ...ist ein Gesundheitsprogramm von „Tut Gut“ für übergewichtige Kinder und wird von der Gemeinde unterstützt. Derzeit findet ein Kurs statt. Ein weiterer ist für 2026 geplant. Anmeldung unter [vaj@noeututgut.at](mailto:vaj@noeututgut.at).

#### „Gesundheitstest für Jugendliche und Erwachsene“:

- Am Dienstag, 18. November, findet im Barockschlössl ein Gesundheitscheck statt. Hier können sich Jugendliche, nach einem Beratungsgespräch, mittels Blutabnahme auf Hepatitis und HIV testen lassen.
- Die HIV-Tests sind kostenlos!
- Für weitere Testangebote ist ein Unkostenbeitrag zu zahlen.



Stadträtin  
Elke Liebminger

## Der Impfbus tourt durch Niederösterreich

Die Landessanitätsdirektion des Landes Niederösterreich führt im Herbst eine mobile Impftour in Niederösterreich durch. Im Rahmen dieser Tour macht der Bus auch am **Mittwoch, 26. November**, von 12.00 bis 20.00 Uhr vor dem **Stadtsaal Mistelbach** halt.

#### Es werden folgende Impfungen angeboten:

- Influenza
- HPV bis zum 30. Lebensjahr sowie
- Masern-Mumps-Röteln

Die Impfungen werden von medizinischem Personal im mobilen Impfbus kostenlos und ohne Voranmeldung verabreicht.

#### Folgende Unterlagen sind zur Impfung mitzubringen:

- E-Card und Impfpass

#### Wer sollte nicht geimpft werden?

Nicht geimpft werden...

- schwangere Frauen
- Personen mit geschwächten Immunsystem
- Personen mit Fieber
- Personen, bei denen allergische Reaktionen bekannt sind, sollten sich vor einer geplanten Impfung von ihrer Ärztin oder ihrem Arzt beraten lassen.

#### Amt der NÖ Landesregierung

Gruppe Gesundheit und Soziales  
Abteilung Gesundheitswesen (GS1)  
Landhausplatz 1, Haus 15B  
3109 St. Pölten  
Tel.: 02742/9005-12945

## AIDS HILFE IN NÖ

### #einfachtesten – Tests und Beratung

## Lust auf Testen?

### 18.11.2025

15:00 – 18:00 Uhr, Museumgasse 4  
(Barockschlössl Mistelbach)

**2130 Mistelbach**

#### KONKRETE TESTANGEBOTE:

- Kostenfreier und anonymer HIV-Antigen/-Antikörpertest (diagnostisches Fenster: 6 Wochen)
- Anonymer HIV-Schnelltest: € 30,- (diagnostisches Fenster: 12 Wochen)
- Anonymer HIV-PCR-Test: € 79,-
- Anonymer Syphilis-Test: € 15,-
- Selbstabstrich-Test Chlamydien/Trippler: € 36,-
- Hepatitis-B&C-Test: € 30,-
- Hepatitis-B-Test: € 20,-
- Hepatitis-C-Test: € 19,-
- Hepatitis-B-Titerbestimmung: € 10,-



Neubeginn mit Schwung:

## Benedikt Miksch übernimmt Geschäftsführung des Mistelbacher Stadtmarketings

„Jeder Neuanfang ist eine Chance, Dinge zu gestalten und die Zukunft aktiv mitzubestimmen.“ – Mit diesem Gedanken blickt die Stadtgemeinde Mistelbach auf einen spannenden Herbst: Ab Mittwoch, 15. Oktober, übernimmt Benedikt Miksch dort die Geschäftsführung der Mistelbacher Stadtmarketing GmbH – kurz MIMA.

### Stadtmarketing als Motor für Mistelbach:

Das Stadtmarketing ist seit Jahren ein wichtiger Motor für Wirtschaft, Kultur und Gemeinschaft in Mistelbach. Die MIMA GmbH bündelt Kräfte, organisiert Veranstaltungen und sorgt dafür, dass unsere Bezirkshauptstadt lebendig bleibt. Ein eindrucksvolles Beispiel war das gemeinsam mit der Kulturabteilung der Stadtgemeinde organisierte Bezirkshauptstadtfest im August, das tausende Besucherinnen und Besucher begeisterte und den Wirtschaftsstandort strahlen ließ.

### Dank an Peter Harrer:

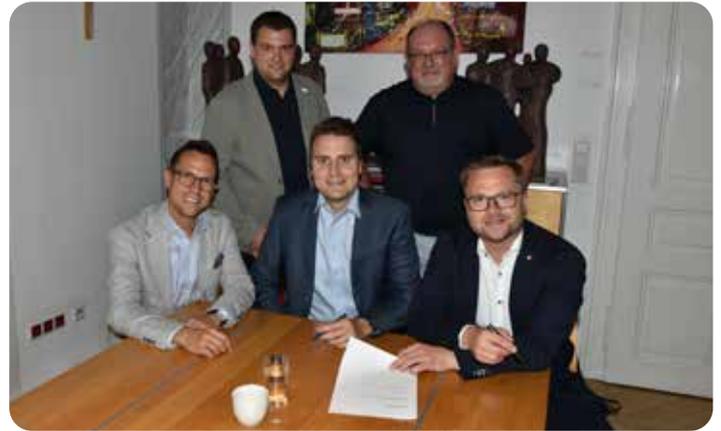
Ein großes Danke gilt dem bisherigen Geschäftsführer und ehemaligen Wirtschaftsstadtrat Peter Harrer. Mit Umsicht, Engagement und einer geordneten Übergabe hat er die MIMA durch die vergangenen Jahre gut geführt.

### Ein Team mit Erfahrung:

Benedikt Miksch übernimmt die MIMA-Geschäftsführung mit einem erfahrenen Team an seiner Seite: Gemeinsam mit Martha Warosch und Lena Sattmann wird er Bewährtes weiterführen und neue Impulse setzen. „Neubeginn heißt nicht, alles anders zu machen – sondern das Beste weiterzuentwickeln“, so Miksch.

### Ein Regionaler mit viel Erfahrung:

Mit seinen 31 Jahren bringt Miksch frischen Wind und viel Erfahrung mit. Aufgewachsen in der Region, lebt er heute direkt in Mistelbach. Zuletzt war er Geschäftsführer des LEADER-Ma-



Bei der Vertragsunterzeichnung: „wir mistelbach“-Obmann Florian Woditschka, MBA, Vizebürgermeister Michael Schamann, MIMA-Geschäftsführer Benedikt Miksch, CIMA-Geschäftsführer Mag. Roland Murauer und Bürgermeister Erich Stubenvoll

nagements „Lebensraum Land um Laa“. Sein Masterstudium in Leadership und Tourismus sowie Erfahrungen in Betriebswirtschaft und Personalmanagement bilden eine starke Basis für seine neue Aufgabe. „Ich freue mich auf die vielfältige Herausforderung und die Gestaltung von Mistelbach“, betont Miksch.

### Neue Schwerpunkte:

Die MIMA GmbH wird künftig noch stärker als Drehscheibe für Wirtschaft, Tourismus und Kultur wirken. Dazu zählen:

- Aufbau eines touristischen Angebots für Tages- und Kurzurlauber
- Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für Betriebe und Gäste
- Organisation von Veranstaltungen wie Stadtfest, Sommerszene und Kabaretttschiene
- Verwaltung von Kultureinrichtungen wie Stadtsaal Mistelbach, Barockschlössl und dergleichen

### Optimistischer Blick in die Zukunft:

Mit Benedikt Miksch startet die MIMA in eine neue Phase: regional verwurzelt, bestens ausgebildet und mit einem starken Team im Rücken. Mistelbach ist damit gut gerüstet für die kommenden Jahre – lebendig, attraktiv und voller Ideen.

## Bezirkspolizeikommando Mistelbach lud zu „Coffee with Cops“ am Freitagsmarkt

Mit einem freundlichen Gespräch und guten Kaffee in den Tag starten, was gibt es Schöneres? Das Bezirkspolizeikommando Mistelbach lud am Freitag, 29. August, wieder zur Aktion „Coffee with Cops“. Kundinnen und Kunden des beliebten Mistelbacher Freitagsmarktes konnten sich bei einem gemütlichen Kaffee mit den Polizistinnen und Polizisten in der Marktgasse austauschen, wodurch Barrieren und Vorurteile abgebaut werden sollen.

Die Aktion „Coffee with Cops“ ist ein adaptiertes amerikanisches Programm zum Aufbau bzw. zur Festigung der Beziehung zwischen Bürgerinnen und Bürger sowie der lokalen Polizei. Durch einen unkomplizierten Austausch sollen Vorurteile abgebaut werden, indem die Polizistinnen und Polizisten sowie die Bevölkerung bei einer Tasse Kaffee zusammenkommen, um Probleme



Das Bezirkspolizeikommando Mistelbach lud wieder zur beliebten Aktion „Coffee with Cops“, diesmal am Freitagsmarkt

zu besprechen und mehr übereinander zu erfahren. GEMEINSAM. SICHER mit unserer Polizei stärkt das Vertrauen der Menschen in ihre Polizei und verbessert langfristig die Sicherheitslage vor Ort.

## Workshop mit Impulsen für die Zukunft: Vereine im Wandel

Wie bleiben Vereine attraktiv – heute und in Zukunft? Genau darum ging es beim Workshop „Vereine neu denken!“ am Donnerstag, 25. September, in Wilfersdorf, zu dem zahlreiche engagierte Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre aus Kultur, Soziales, Freizeit und Sport zum Austausch zusammengekommen sind.

Der gesellschaftliche Wandel macht auch vor dem Ehrenamt und der Freiwilligentätigkeit keinen Halt: Nachwuchsmangel, veränderte Werte und Lebensstile sowie demografische Veränderungen stellen Vereine und Organisationen vor große Herausforderungen.

Mit dem zukunftsweisenden Workshop „Vereine neu denken!“ mit Helga Steinacher, Leiterin der Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich, schaffte die LEADER Region Weinviertel Ost einen Raum für Austausch, Impulse und Lösungsansätze. Im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf stand u.a. die Frage im Fokus: Wie können Vereine in einer sich wandelnden Gesellschaft bestehen und neue Menschen erreichen?

Eine aktive Mitgestaltungsmöglichkeit, Selbstverwirklichung sowie eine Kultur der Anerkennung sind unter anderem Faktoren, um neue Freiwillige zu gewinnen. Auch die Wirkung vom Verein nach außen sollte reflektiert und überlegt werden, ob die Vereinsstrukturen noch zeitgemäß sind. Besonders spannende Fragen sind: Welche Chancen bringt der demografische Wandel mit sich? Und wie können Vereine diese nutzen, um z.B. die „Baby Boomer“ Generation fürs Engagement zu begeistern?

Neben hilfreichen Inputs stand der Austausch und die Reflexion der eigenen Vereinsarbeit im Mittelpunkt: Deutlich wurde, dass viele Vereine vor ähnlichen Herausforderungen stehen – und dass gemeinsames Nachdenken neue Perspektiven eröffnet.

Der Workshop „Vereine neu denken!“ machte Mut, in der Vereinsarbeit neue Wege auszuprobieren, um das freiwillige Engagement langfristig zu sichern. Bereichernd ist es, gemeinsam über die Zukunft nachzudenken. Mit frischen Ideen im Gepäck kehren die Teilnehmenden zurück und sind bereit neue Impulse in ihrer Vereinsarbeit zu setzen.

Die LEADER Region Weinviertel Ost möchte mit den Vorträgen und Workshops ehrenamtlich engagierte Personen stärken und für kommende Herausforderungen rüsten – denn so bleiben die Vereine und Organisationen als tragende Säulen der Gesellschaft lebendig und zukunftsfähig.



Bürgermeister Josef Tatzber, LEADER-Projektbegleiterin Petra Thaler, Leiterin Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich Helga Steinacher und LEADER-Geschäftsführerin Dipl.-Ing. (FH) Christine Filipp

## Cash statt Couch? Dann komm zu uns!

Wir haben  
deinen

Überbrückungs-  
JOB

Du suchst einen Job bis zum Bundesheer, Studium oder dem nächsten Job? Melde dich gleich bei:

**Maschinenring Region Weinviertel**

Deine Ansprechpartnerin: Karin Fritsch

T 05 9060 350-33

E [personal.regionweinviertel@maschinenring.at](mailto:personal.regionweinviertel@maschinenring.at)

[www.maschinenring.at/jobs](http://www.maschinenring.at/jobs)



Wir haben die  
besten Arbeitsplätze  
im Land



**Maschinenring**

# Mistelbacher Krampuslauf

Foto: Josef Schimmer

über 15 Gast-Gruppen  
aus ganz Österreich!

Sa, 29.11.2025

18:30 Uhr am Hauptplatz  
mit Verpflegung

Anschließend:

**AFTERSHOW-PARTY**  
im Stadtsaal Mistelbach



Veranstalter: Locos Diavolos | 2130 Mistelbach | locosdiavolos@gmx.at  
Mistelbach Marketing GmbH | Gewerbeschulgasse 2, 2130 Mistelbach | 02572 53999



mistelbach ist viellos.at

**Einfach**

# HÖR STARK

Wie hörstark  
sind Sie?  
Jetzt Termin  
zur Hörberatung  
vereinbaren.

**Den Takt vorgeben.**

**Neuroth-Fachinstitut Mistelbach**  
Hauptplatz 36, Tel.: 02572/20 398  
neuroth.com

QR-Code  
scannen &  
Termin online  
buchen



**NEUROTH**  
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

## 2. Zukunftsworkshop der LEADER Region Weinviertel Ost: Gemeinsam weiterdenken

Nach dem Erfolg der Auftaktveranstaltung im Juni, lud die LEADER Region Weinviertel Ost zum 2. Regionalen Zukunftsworkshop ein. Unter dem Motto „Leben & Arbeiten im Weinviertel – gemeinsam weiterdenken“ kamen regionale Stakeholderinnen und Stakeholder sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden und Unternehmen des Weinviertels zusammen. Gemeinsam wurde intensiv über das Positionierungskonzept des Standorts und über Möglichkeiten für eine starke regionale Entwicklung gebrainstormt. Es zeigte sich einmal mehr – Zusammenhalt stärkt das Weinviertel. Der Zusammenhalt ist eine der größten Stärken des Weinviertels.

Wie wird aus dem östlichen Weinviertel ein Ort, den man mit Freude als Arbeits- und Lebensraum oder Standort für sein neues Unternehmen wählt? Welche Projekte helfen uns, Talente zu gewinnen, Start-ups zu fördern, Zuzüglerinnen und Zuzügler zu integrieren und überregionale Sichtbarkeit zu schaffen? – Das waren die zentralen Fragen, die beim 2. Regionalen Zukunftsworkshop im Mittelpunkt standen. Die Workshopreihe wurde von der LEADER Region Weinviertel Ost im Rahmen des Projektes „Standortimpulse Weinviertel“ ins Leben gerufen. Das den gängigen Stereotypen vom „ländlichen Leben“ entgegensetzen und ein starkes Netzwerk schaffen – bestehend aus jungen Menschen, Unternehmerinnen und Unternehmer, Gründerinnen und Gründer, Bildungseinrichtungen, Gemeinden und engagierten Menschen aus der Region.

Auch NÖ-Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing war mit dabei: „Zukunft braucht Visionen – und den entschlossenen Zug zum Tor.“

## Ein Gewinn für Mistelbach: Die vielwert Gutscheine Card

Die vielwert Gutscheine Card hat sich als beliebtes Zahlungsmittel und vielfältig verwendbares Geschenk etabliert und dient Mistelbachs Betrieben als Kaufkraftbindung und Kaufkraftstärkung. Die praktische Gutscheinkarte erfreut sich auch steigender Beliebtheit, sodass die Kaufkraft in Mistelbach kontinuierlich gesteigert werden konnte. Aktuell kann die vielwert Gutscheine Card in mehr als 80 Mistelbacher Betrieben eingelöst und in acht Ausgabestellen erworben werden.

Hier können Sie die vielwert Gutscheine Card erwerben:

- Altes Depot, Oserstraße 9
- Autohaus Wiesinger, Ernstbrunnerstraße 14-16
- Bürgerservice Mistelbach, Hauptplatz 6
- Erste Bank Mistelbach, Hauptplatz 1
- Lichtquelle Mistelbach, Marktgasse 2
- Raiffeisenbank Mistelbach, Hauptplatz 37
- Raiffeisen Lagerhaus, Bahnstraße 32
- Trafik Kornek, Bahnstraße 14

**Einlösestellen:**

Wenn auch Sie mit Ihrem Betrieb Einlösestelle der vielwert Gutscheine Card werden wollen, melden Sie sich bei der MIMA GmbH.



Gruppenfoto der Veranstaltung im Schloss Hagenberg mit NÖ Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Bürgermeister Josef Kerbl (Gemeinde Fallbach), Bürgermeister Christian Frank (Obmann der LEADER Region Weinviertel Ost), Dipl.-Ing. (FH) Christine Filipp (Geschäftsführung der LEADER Region Weinviertel Ost), Clara Schreiber (Projektleitung LEADER Region Weinviertel Ost) und Ing. Michael Osmann (Hausherr Schloss Hagenberg)

Beides haben wir im Weinviertel in den letzten Jahrzehnten gezeigt. Entscheidend ist, dass wir gemeinsam weiterdenken, Kräfte bündeln und mutig neue Wege gehen. Dann wird unsere Region nicht nur lebenswert bleiben, sondern auch voller Chancen für kommende Generationen sein.“



Den gesamten Artikel finden Sie hier:



MIMA-Geschäftsführer Peter Harrer und Lichtquelle-Inhaberin Brigitta Harrach

**vielwert Gutscheine Card**

Internet: [www.vielwert.at](http://www.vielwert.at)

## Ein Zuhause zum Wohlfühlen für Sie und Ihre Familie

Der Traum vom Eigenheim ist aufregend, aber auch voller Entscheidungen: Welche Heizung passt zu uns? Ist ein Smart Home sinnvoll? Wie sparen wir Energie und Kosten und bleibt unser Budget im Rahmen? Beim Infoabend für Häuslbauer „Ihr Haus. Unsere Energie.“ von Schweng & Kraus erhalten Sie am Mittwoch, 12. November, um 18.30 Uhr in Mistelbach klare Antworten. Bei uns lernen Sie praxisnahe Lösungen für nachhaltige leistbare Haustechnik, Photovoltaik und Elektrotechnik kennen – alles aus einer Hand.

Wir als Klimacoach-Experten geben Ihnen wertvolle Tipps, wie Sie ein passendes leistbares Energiesystem mit Zukunft für Ihr Zuhause finden. Unser Ziel ist es, Ihnen eine fundierte, objektive Entscheidungsgrundlage zu bieten, basierend auf nachvollziehbaren Kriterien wie Effizienz, Kosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### Interessiert?

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz per E-Mail unter [event@schweng.at](mailto:event@schweng.at). Anmeldeschluss (und begrenzte Teilnehmeranzahl) bis Mittwoch, 5. November.

## IHR HAUS. UNSERE ENERGIE.



DER INFOABEND  
FÜR HÄUSLBAUER.

MI, 12.11., 18:30 UHR



PV &  
Smart Home



Verlässliche  
Haustechnik



Förderungen  
& Geld sparen



Tipps vom  
Klimacoach

Ob **Neubau** oder **Um-** und **Zubau**: Nutzen Sie die Chance, wertvolle Tipps & Tricks zu erhalten, wie Sie Ihr Zuhause nachhaltig und zugleich leistbar gestalten können.

Von Planung bis Umsetzung, wir zeigen Ihnen Lösungen aus einer Hand.

Jetzt per E-Mail anmelden unter: [event@schweng.at](mailto:event@schweng.at)  
Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz **bis 5.11.2025**

Unser Team freut sich auf Ihr Kommen!

**schweng**

**KRAUS**

**klimacoach**  
gesund heizen und kühlen

Digitalstraße 4, 2130 Mistelbach (Wirtschaftspark A5)  
02572 60201 | [www.schweng.at](http://www.schweng.at) | [www.elektro-kraus.at](http://www.elektro-kraus.at)

## DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e



**MAZDA**

Jetzt ab  
**€ 43.475<sup>1)</sup>**

**6**  
JAHRE  
MAZDA  
GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e: 16,6 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Reichweiten für den Mazda6e und Mazda6e Long Range ermittelt gemäß WLTP (Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure). Die tatsächlichen Reichweitenwerte können je nach Fahrzeugausstattung und individuellen Faktoren abweichen. Die unter realen Bedingungen tatsächlich erzielte Reichweite variiert abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Nutzung von Komfortfunktionen (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage), optionaler Zusatzausstattung, Außentemperatur, Anzahl der Passagiere/Beladung, Topografie sowie Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie. <sup>1)</sup> Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der Mazda Austria GmbH / inklusive 20 % Mehrwertsteuer. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Stand: August 2025.

**MAZDA VOCK & SEITER**  
GÄNSERNDORFERSTRASSE 88  
2232 DEUTSCH-WAGRAM  
TEL. 02247/650-50  
[WWW.MAZDA-VOCKSEITER.AT](http://WWW.MAZDA-VOCKSEITER.AT)

**RUDOLF BRACHTL E.U.**  
STAATSBAHNSTRASSE 15-17  
2136 LAA AN DER THAYA  
TEL. 02522/2354  
[WWW.AUTO-BRACHTL.AT](http://WWW.AUTO-BRACHTL.AT)

**MAZDA SCHWEINBERGER**  
WIEDENGASSE 12-14  
2225 ZISTERSDORF  
TEL. 02532/2251-0  
[WWW.MAZDA-SCHWEINBERGER.AT](http://WWW.MAZDA-SCHWEINBERGER.AT)

**ANTON ACHTER**  
WIENER STRASSE 20  
2222 KOLLNBRUNN  
TEL. 02574/2356  
[WWW.ACHTER.MAZDA.AT](http://WWW.ACHTER.MAZDA.AT)

## Radlobby Mistelbach



### Der tägliche Spießrutenlauf

Stellen Sie sich vor: Sie sind gut gelaunt auf der Bundesstraße auf dem Weg zur Arbeit. Plötzlich rauscht ein riesiger LKW knapp an Ihnen vorbei und zwingt sich vor dem Gegenverkehr wieder hinein. Eine gefährliche Situation! Die Straße wird schmaler, ein paar hundert Meter weiter endet der Asphalt abrupt, vor Ihnen nur noch Schotter. Sie reduzieren das Tempo und kämpfen sich konzentriert durch Schlaglöcher, bis nach einigen Minuten wieder Asphalt auftaucht. Nun geht es zügig und angenehm dahin. Allerdings bemerken Sie, dass diese Straße einen großen Umweg darstellt, obwohl es eine kürzere – aber gesperrte – Verbindungsstrecke gibt. Außerdem haben Sie bei jedem einbiegenden Feldweg eine Stopptafel. Auch wenn kaum Verkehr von der Nebenstraße kommt, müssen Sie jedes Mal anhalten und warten. Sie können nicht nachvollziehen, wieso. Der Weg führt weiter entlang eines Ackers, von dem es aufgrund der starken Regenfälle in der letzten Nacht viel Erde auf die Straße geschwemmt hat. Sie geraten auf der Schlammrinne ins Schleudern und schaffen es nur mit Mühe, die Spur zu halten. Endlich erreichen Sie die Ortseinfahrt. Kurze Zeit später blockiert ein Auto quer Ihre Spur – „nur schnell“ abgestellt. Es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als auf den Rad- und Gehweg auszuweichen. Von den Fußgängerinnen und Fußgängern werden Sie zurecht angepöbelt. Und schon wartet das nächste Hindernis: eine Mülltonne blockiert den Weg, wieder müssen Sie ausweichen. Auf dem letzten Kilometer teilen Sie sich die Straße in einer Begegnungszone mit anderen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern: zwei Radfahrer plaudern nebeneinander, ein Hund wird Gassi geführt, ein Kind lernt Radfahren. Also quälen Sie sich Meter für Meter voran, und Ihr Arbeitsweg zieht sich. Am Ziel angekommen, merken Sie: Der nächste offizielle Parkplatz liegt fünf Gehminuten entfernt. Nachdem Sie Ihr Fahrzeug abgestellt haben, erreichen Sie erschöpft Ihre Arbeitsstelle.

Klingt mühsam? Genau so sieht der Alltag für viele Radfahrerinnen und Radfahrer aus. Mülltonnen, benachteiligte Straßenführung, Umwege – all das gehört zu ihrer täglichen Routine, auch in unserer Gemeinde. Vielleicht denken Sie daran, wenn Ihnen das nächste Mal eine Radfahrerin/ein Radfahrer begegnet – und schenken ihr/ihm ein freundliches Lächeln.

Radlobby Niederösterreich

[www.radlobby.org](http://www.radlobby.org)



Mag.  
Franziska Denner

## EuroVelo 9: Optimierungsarbeiten in Mistelbach und Ladendorf

Im Zuge des Aktionsprogramms „Radroutenoptimierungsprogramm (R.O.P.) NÖ“ wurden beim EuroVelo 9 zwischen Wien und Břeclav Optimierungsmaßnahmen durchgeführt. Mit Unterstützung der ecoplus Regionalförderung konnten in den Gemeinden Mistelbach und Ladendorf Verbesserungen an den Oberflächen sowie Trassenverlegungen vorgenommen werden. „Niederösterreich ist Radland Nummer Eins. Speziell das Weinviertel punktet mit seinem vielfältigen Radwegenetz und der Anbindung an internationale Radwege. Durch die laufenden Optimierungsmaßnahmen werden beste Voraussetzungen für unvergessliche Freizeiterlebnisse geschaffen und so gestalten wir die beste Zukunft für unsere Kinder aktiv mit“, ist Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner überzeugt.

Der EuroVelo 9 ist Teil des Europäischen Radfernrouthenetzes. Die Radstrecke verläuft von Danzig an der Ostsee quer durch Polen, Tschechien, Österreich und Slowenien bis nach Pula in Kroatien. Der österreichische Abschnitt des EuroVelo 9 führt durch Niederösterreich, Wien und die Steiermark. Entlang der Strecke können Weingärten, Burgen und Thermen entdeckt werden.

### Verbesserungen der Radinfrastruktur:

Im Zuge des aktuellen Projekts wurden Verbesserungen der Oberflächen sowie eine kurze Trassenverlegung in den Gemeinden Ladendorf und Mistelbach vorgenommen. Es wurden teilweise Asphaltdecken aufgetragen, um eine verbesserte Infrastruktur sicherzustellen. Eine Trassenverlegung ist an einem Abschnitt von 30 m nötig. Ebenso wurde das Weg- und Leitsystem samt Bodenmarkierungen in diesem Teilbereich Wien bis Břeclav optimiert.

„Die Regionalförderung, die ecoplus für das Land Niederösterreich umsetzt, ist für die Gemeinden, Regionen und Projektträger ein starker Partner. Um für Gäste und Einheimische bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen, muss laufend in die Instandhaltung der Radinfrastruktur investiert werden“, betont ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki.



Entlang des Radwegs EuroVelo 9 wurden im Gemeindegebiet von Mistelbach Optimierungsmaßnahmen an der Oberfläche vorgenommen

Mehr als 50 Radbegeisterte:

## Bürgermeister lud zur Herbst-Radtour

Dank angenehmer Temperaturen folgten mehr als 50 Personen am Sonntag, 7. September, der Einladung von Bürgermeister Erich Stubenvoll zur diesjährigen Herbst-Radtour. Die Strecke führte diesmal mit Start vor dem Rathaus Mistelbach zum Fischteich nach Nexing, wo es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kleine Stärkung gab, ehe es von dort über die Kulturlandschaft Paasdorf wieder retour in die Bezirkshauptstadt ging.

Sie möchten auch einen Radausflug machen?

Unsere Mistelbacher Radrouten bieten je nach Schwierigkeitsgrad viel Abwechslung und herrliche Stunden in der Natur.



Hier finden Sie alle Routen:



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Herbst-Radtour des Bürgermeisters

Radtourismus im Weinviertel aufwerten:

## „Der erlebbare Radweg“

Mit über 3.000 Kilometern ausgeschilderten Radrouten ist das Weinviertel zwar zahlenmäßig die Radregion Nummer eins in Niederösterreich, doch in der touristischen Präsentation besteht noch Aufholbedarf. Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Der erlebbare Radweg“ der LEADER-Regionen Weinviertel Ost, Weinviertel Manhartsberg, Weinviertel Donauraum und Marchfeld sollen insgesamt 29 touristische Radrouten umfassend überarbeitet werden. Jede Route erhält online eine qualitative und informative Aufwertung der Routenbeschreibungen. Ziel ist es, den Webauftritt und die Darstellung aller relevanten Radrouten zu verbessern. „Durch die touristische Weiterentwicklung sollen die Radrouten für Gäste noch attraktiver gestaltet werden. So können wir langfristig positive Impulse für den Radtourismus im Weinviertel setzen und aktiv die beste Zukunft für unsere Kinder gestalten“, erklärt Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Ob sportlich oder genussvoll unterwegs – im Weinviertel finden alle Radfahrenden das passende Angebot. Zukünftig soll jede Routenbeschreibung umfassende Informationen zu Points of Interests, Gaststätten, Beherbergern, Radpartner Niederösterreich, Ausflugszielen, Kellergassen, Museen, Kulturstätten sowie zu öffentlichen Verkehrsanbindungen und Anreise- bzw. Übernachtungsmöglichkeiten enthalten. Diese Inhalte werden auf den jeweiligen Landingpages ansprechend aufbereitet und in einer Geschichte verpackt. Die Radlerinnen und Radler sollen mit Reise-geschichten begleitet werden, um das Gesamterlebnis aufzuwerten. „Die Inhalte werden gemeinsam mit Stakeholdern entlang der Routen in Workshops und Seminaren erarbeitet“, berichtet Mag. Hannes Steinacker, Geschäftsführer Weinviertel Tourismus GmbH. Das Projekt soll bis Ende 2026 realisiert werden.

**Gezielte Informationsvermittlung:**

Das Projekt umfasst u.a. Workshops, Messeauftritte sowie Online- und Offline-Kampagnen. Ein weiterer Bestandteil ist die



© Weinviertel Tourismus/Herbst

„Der erlebbare Radweg“ ein Projekt mehrerer LEADER-Regionen

Konzepterstellung für mögliche Inszenierungselemente entlang der Routen. „Es geht darum, die Qualität und Quantität der Informationen auf den Websites gezielt zu verbessern und durch Storytelling spannende Geschichten zu erzählen, die Radinteressierte begeistern“, sagt Bürgermeister Christian Frank, Obmann der LEADER-Region Weinviertel Ost.

Die LEADER-Regionen Weinviertel Ost, Weinviertel Manhartsberg, Weinviertel Donauraum und Marchfeld haben gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategien das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land, Bund und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des GAP (= Gemeinsame Agrarpolitik)-Strategieplans Österreich 2023-2027 und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner beschlossen.

Sicher & Mobil:

## Radreparaturtage der LEADER Region Weinviertel Ost

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt und fördert saubere und nachhaltige Mobilität. Jedes Jahr gibt es zahlreiche Aktionen, Initiativen und Best-Practice-Beispiele, die zeigen, wie nachhaltige Mobilität im Alltag gelingt. Die LEADER Region Weinviertel Ost war heuer mit dabei und hat insgesamt fünf Radreparaturtage in den Gemeinden des östlichen Weinviertels gefördert. Einer davon fand in Mistelbach statt.

Sind alle Reflektoren vorhanden? Ist die Fahrradkette noch in Ordnung oder muss sie bereits gewechselt werden? Funktioniert die Bremse noch einwandfrei? Die Weinviertlerinnen und Weinviertler nutzen ihr Fahrrad regelmäßig im Alltag – egal, ob Citybike, Rennrad, Mountainbike, Lastenrad, Kinderfahrrad oder E-Bike – und treten fleißig in die Pedale. Doch auch Fahrräder müssen regelmäßig gewartet werden, damit man weiterhin sicher unterwegs ist.

Im Rahmen des Projekts „Alltagsradfahren im östlichen Weinviertel“ möchte die LEADER Region Weinviertel Ost das Bewusstsein für den eigenen Drahtesel stärken und die Bürgerinnen und Bürger motivieren, das Auto in der Garage zu lassen und häufiger eine sanfte, klimafreundliche Mobilitätsform zu nutzen. Deshalb wurden in insgesamt fünf Gemeinden des östlichen Weinviertels Radreparaturtage veranstaltet. Im Rahmen eines kostenlosen Fahrradchecks wurden die Räder von einem erfahrenen Mechaniker



Bürgermeister Erich Stubenvoll, Radmechaniker Ing. Günther Schuch und LEADER-Projektverantwortliche Clara Schreiber, BA

aus dem Weinviertel auf ihre Verkehrstauglichkeit hin überprüft. Kleine Reparaturen konnten dabei direkt vor Ort durchgeführt werden – größere Schäden können in Fachgeschäften behoben werden. LEADER-Obmann Bürgermeister Christian Frank ist selbst begeisterter Radfahrer: „Das LEADER-Projekt verbindet Sicherheit, Freude und Klimaschutz: Wer sein Rad regelmäßig checkt, fährt entspannter und leistet einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für unsere Umwelt.“ Die Radreparaturtage fanden heuer in den Gemeinden Gaubitsch, Großkrut, Mistelbach, Pöllichsdorf und Wolkersdorf statt und wurden von den Mechaniker-Teams vom radWERK-W4 aus Poysdorf, MaxYou aus Schönkirchen – Reyersdorf und BikeManiac aus Mistelbach betreut.

## So sieht echte Sauerteig-Vielfalt aus.



**Natursauerteig** und **lange Teigreife** sorgen für ein besonderes Aroma unserer Brote, längere Frischhaltung und gute Verträglichkeit. Aus **regionalen Rohstoffen** in **Handarbeit** hergestellt. Vielfalt, die man schmeckt.

**Bekömmlichkeit**, die man spürt.

**Weinviertler Bäckerhandwerk** seit 1902

**Geier**

## Kinder der Schulischen Nachmittagsbetreuung zu Besuch im Rathaus

Insgesamt 30 Kinder der Schulischen Nachmittagsbetreuung waren am Dienstag, 19. August, zu Besuch im Mistelbacher Rathaus, wo sie von Bürgermeister Erich Stubenvoll durch das Amtsgebäude geführt wurden. Die Kinder staunten, als ihnen der Bürgermeister erklärte, wie viele Aufgaben eine Gemeinde übernimmt. Gemeinsam wurden verschiedene Abteilungen des Rathauses genauer unter die Lupe genommen.

„Die Gemeinde Mistelbach lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist es mir immer eine besondere Freude, Kinder im Rathaus willkommen zu heißen! Je besser die Kinder ihre Heimatgemeinde kennen, desto mehr schätzen sie das Leben hier und wollen sich vielleicht in Zukunft am Gemeindegesehehen beteiligen“, so Bürgermeister Erich Stubenvoll.



Die Kinder der Schulischen Nachmittagsbetreuung besuchten Bürgermeister Erich Stubenvoll im Mistelbacher Rathaus

## Sommerfest des Alpenvereins Mistelbach

Viele Familien folgten der Einladung, als die Verantwortlichen des Alpenvereins Mistelbach Ende August zum Sommerfest luden. Für die Kinder gab es viel zu tun: Klettern, Radparcours, Geschicklichkeitsspiele u.v.m. Die Erwachsenen erhielten Informationen über Kletterkurse im Herbst, über Auslandswandern in Korsika und viele andere Alpenvereins-Aktivitäten inkl. einem Video über Korsika.

Sportstadtrat Roman Fröhlich schaute vorbei und war beeindruckt über das Vereinsangebot. Zur Abrundung gab es für alle Besucherinnen und Besucher Kaffee und Kuchen, Bratwürstel und Getränke, bis das Sommerfest zu später Stunde gemütlich ausklang.



Ausreichend Spaß und Unterhaltung wurde beim Sommerfest des Alpenvereins Mistelbach geboten

## Ukrainischer Nationalfeiertag in Mistelbach gefeiert

Die ukrainische Gemeinschaft Mistelbachs feierte am Sonntag, 24. August, bereits zum vierten Mal den jährlichen Unabhängigkeitstag der Ukraine in Mistelbach. Im Pfarrzentrum wurde mit einem Festakt, Live-Musik und ukrainischen Tänzen sowie einer kleinen Volkskultur-Ausstellung gefeiert. Besucherinnen und Besucher konnten die ukrainische Kultur, Bräuche, Speisen und Trachten kennenlernen und den Unabhängigkeitstag gemeinsam feiern.

Derzeit wohnen Menschen aus über 65 Ländern in Mistelbach. Knapp 250 Gäste aus der Ukraine haben hier im Bezirk Mistelbach ein neues Zuhause gefunden. Die ukrainische Gemeinschaft Mistelbachs lud zur Feier ihres Unabhängigkeitstages.

Gemeinderätin Martina Pürkl erhielt in Vertretung des Bürgermeisters ein süßes Geschenk überreicht: Karawai ist ein traditionelles, rituelles Hefebrot und steht für Freundschaft



Der 34. Unabhängigkeitstag stand im Zeichen der Freiheit und Souveränität der Ukraine gegen den Angriffskrieg Russlands

Ausverkauft und voller Genuss:

## Weinviertel-Abend der NÖs Senioren Mistelbach

Die Ortsgruppe Mistelbach der NÖs Senioren veranstaltete am Mittwoch, 3. September, einen stimmungsvollen Weinviertel-Abend im Heurigenlokal Seltenhammer. 90 Seniorinnen und Senioren durfte Obmann Ortsvorsteher Herbert Eidelpes begrüßen. Schon kurz nach der Programmausschreibung war die Veranstaltung restlos ausgebucht – über 20 weitere Seniorinnen und Senioren landeten leider auf der Warteliste.

Der Weinviertel-Abend bot nicht nur die Gelegenheit, köstliche Weine zu verkosten und regionale Spezialitäten zu genießen, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm aus Geschichten, Humor und Musik.

Unter dem Titel „Weinviertlerisch PUR“ begeisterte Autor Michael Staribacher das Publikum. Mit viel Witz und Charme stellte er Dialektbegriffe und Ortsspitzenamen vor, las heitere Kurzgeschichten und teilte Weinviertler Weisheiten. Ein besonderes Highlight war sein Dialekt-Quiz, bei dem die Gäste ihr Wissen spielerisch unter Beweis stellen konnten – und sichtlich Spaß daran hatten. Für die musikalische Umrahmung sorgten Hubert und Benjamin



Ilse Goisau, Michael Staribacher, Benjamin Koci, Hubert Koci, Hermine und Obmann Ortsvorsteher Herbert Eidelpes

Koci, die mit Gitarre und Gesang bekannte Lieder darboten und für eine beschwingte Stimmung sorgten.

Ein genussvoller und unterhaltsamer Abend, der bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang fand – und eindeutig nach einer Fortsetzung ruft.

## NÖs Senioren der Ortsgruppe Mistelbach am Gardasee

50 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Mistelbach verbrachten Mitte September ihre Seniorenwoche am schönen Gardasee. Bei traumhaftem Spätsommerwetter erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte der Region.

Der erste Ausflug führte nach Riva del Garda, wo die mediterrane Vegetation mit Zitronen- und Olivenbäumen, Palmen und Lorbeersträuchern beeindruckte. Eine Schifffahrt auf dem Gardasee bot herrliche Ausblicke auf die umliegenden Orte.

Weitere Stationen waren Mantua und Sirmione mit der malerischen Altstadt. Und auch Verona, die Stadt von Romeo und Julia, durfte nicht fehlen.

In Valpolicella genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Weinverkostung.

Ein Highlight war auch Gardone Riviera, wo die Gärten von André Heller besichtigt wurden.

Beindruckt von der wunderschönen Landschaft kehrten die Seniorinnen und Senioren wieder zurück nach Mistelbach.



Ein Teil der mitgereisten Seniorinnen und Senioren bei der Schifffahrt am Gardasee



**SALZKELLER**

*Salz als Essenz der Gesundheit  
Positive Wirkung fühlen -  
durch bessere Lebensqualität*

2135 Neudorf im Weinviertel,  
Kirchstetter Straße 19  
Terminvereinbarungen unter  
+43 677 / 614 020 66 oder  
per E-Mail: info@salzkeller.at

**WWW.SALZKELLER.AT**





## 50 Jahre NÖs Senioren Ortsgruppe Mistelbach

Die NÖs Senioren der Ortsgruppe Mistelbach begingen am Dienstag, 23. September, mit rund 180 Gästen ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Der Festakt wurde mit der Jahreshauptversammlung verbunden, die zugleich Neuwahlen beinhaltete.

Obmann Ortsvorsteher Herbert Eidelpes konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Landesobmann NÖ Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Landesobmann-Stellvertreter RegR Ing. Richard Hartenbach, den ehemaligen Landesobmann Herbert Nowohradsky sowie Vertreterinnen und Vertreter wie auch Funktionärinnen und Funktionäre aus dem Bezirk.

Das Jubiläumsprogramm umfasste einen feierlichen Rückblick auf fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte, das Totengedenken, Grußworte der Ehrengäste und die Ehrung verdienter Mitglieder. Für die musikalische Umrahmung sorgten das „Weinviertler Holzbläser Quintett“, das der Feier einen würdigen Rahmen verlieh.

Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der Obmann Ortsvorsteher Herbert Eidelpes gemeinsam mit dem Vorstand mit 100% der Stimmen bestätigt wurde.

Alles in allem ein gelungener Abschluss einer würdigen Feier, die sowohl die Tradition der Ortsgruppe ehrte, als auch Zuversicht für die Zukunft vermittelte. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstüt-

## DENKMAL bewahren, DIGITAL erfahren: Tag des Denkmals 2025

Bereits zum 30. Mal lud der „Tag des Denkmals“ heuer ein, historische Objekte bei freiem Eintritt aus neuen Blickwinkeln zu entdecken, zu begreifen und sich mit ihrer Geschichte zu verbinden. In Mistelbach bot Stadtführerin Mag. Brigitte Kenscha-Mautner am Sonntag, 28. September, kostenfreie Führungen im Barnabiten-Kloster an. Zahlreiche Interessierte nutzten die einmalige Chance, das alte Kloster zu besichtigen und mehr über die Geschichte Mistelbachs zu erfahren.

Den Anstoß dazu gab Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA: „Ich habe mir gedacht, dass es eine wundervolle Idee wäre, den Tag des Denkmals mit dem Barnabitenkolleg zu verbinden. Die alte Klosterbibliothek bewahrt wertvolle Bücher, die nur auf eine Digitalisierung warten.“

Das Barnabitenkloster wurde um 1687 in Mistelbach erbaut. Die Kapelle mit ihren feinen Stuckverzierungen zählt zu den großen Kunstschätzen Niederösterreichs. Die Deckengemälde wurden von Rossaforte gemalt. Die Bibliothek im 1. Stock des Gebäudes ist eine typische „Saalbibliothek“, mit Eichenholz verkleidet. 1760 wurde dort von Franz Anton Maulpertsch mit Gehilfen ein großes Deckenfresko geschaffen.



Bürgermeister Erich Stubenvoll mit dem neu gewählten Vorstand Stadtrat a.D. Josef Schimmer, Anna Schimmer, Hermine Eidelpes, Obmann Ortsvorsteher Herbert Eidelpes, Beate Sigl, Johannes Sigl, Ilse Goisauf und Erich Stubenvoll sen.

zern, die mit wesentlich zum Erfolg und dem Fortbestehen der NÖs Senioren Mistelbach beigetragen haben.

### Der neue Vorstand:

Obmann: Ortsvorsteher Herbert Eidelpes  
 Obmann-Stellvertreter: Stadtrat a.D. Josef Schimmer  
 Obmann-Stellvertreterin: Hermine Eidelpes  
 Schriftführerin: Beate Sigl  
 Finanzreferent: Stadtrat a.D. Josef Schimmer  
 Finanzreferent-Stellvertreterin: Anna Schimmer  
 Reisereferentin: Ilse Goisauf  
 Finanzprüfer: Erich Stubenvoll sen.  
 Finanzprüfer: Johannes Sigl

## Kinder-Kettcar-Rennen beim ARBÖ Mistelbach

Über 50 Kinder erlebten am Sonntag, 10. August, einen spannenden und sportlichen Nachmittag beim traditionellen Kinder-Kettcar-Rennen beim ARBÖ Mistelbach im Rahmen des diesjährigen Mistelbacher Ferienspiels. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten dabei ihre Fahrkünste unter Beweis stellen und einen Adrenalin-Kick auf der Strecke erleben.

Gefahren wurde insgesamt in vier unterschiedlichen Altersgruppen bis 5 Jahre, bis 7 Jahre, bis 9 Jahre und bis 11 Jahre. Neben der Siegerehrung im Anschluss an das Kinder-Kettcar-Rennen bildete eine große Tombola, bei der es viele tolle Preise zu gewinnen gab, den Höhepunkt des unterhaltsamen Nachmittags.



Neue Klänge, neuer Partner:

## Traditionstag beim AAB3

Eine Weltpremiere in Mistelbach! Beim Traditionstag in der Mistelbacher Bolfraskaserne fand am Donnerstag, 21. August, nicht nur die Uraufführung des „AAB3 Marsch“ statt, sondern auch die Partnerschaft des Aufklärer- und Artilleriebataillons 3 in Mistelbach mit dem Traditionsverband Heereskraftfahrwesen in Prottes wurde groß gefeiert.

### Uraufführung AAB3 Marsch:

Der österreichische Komponist, Musikverleger und Kapellmeister Prof. Walter Schwanzer ist Ehrenmitglied der Deutschmeisterkapelle und für seine „Heimwehmelodie“ und den „Stolz auf Niederösterreich-Marsch“ bekannt.

### Partnerschaft mit Traditionsverband besiegelt:

Die Partnerschaft mit dem Traditionsverband Heereskraftfahrwesen wurde in der Kaserne feierlich beim Traditionstag des AAB3 besiegelt.

Der Traditionsverband Heereskraftfahrwesen mit Sitz in Prottes kümmert sich unter der Leitung von Verbandsobmann Dr. Hermann Spörker seit vielen Jahren um den Ankauf und die Restaurierung alter Militärfahrzeuge. Doch nicht nur fürs Museum sollen die Fahrzeuge geschützt und bewahrt werden, sondern auch fahrtüchtig die Faszination, Stärke und Ingenieurskunst bei Ausfahrten und Paraden eindrucksvoll demonstrieren.



Brigadekommandant Christian Habersatter, Abgeordneter zum NR Andreas Minnich, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Komponist Prof. Walter Schwanzer, Aufklärersoldat, Bezirkshauptfrau Gerlinde Draxler, Bataillonskommandant Oberst Hans-Peter Hohlweg und Militärkapellmeister Oberst Adi Obendrau

### Hauptbezirksschießen und Kettnerschießen:

Gemeinsam luden Ende August der ÖKB Mistelbach, das AAB Mistelbach und der Schützenverein Mistelbach interessierte Schützinnen und Schützen zum ÖKB-Hauptbezirksschießen und Kettner-Testschießen am Bundesheer Schießplatz Totenhauer Mistelbach ein. Das Veranstalterteam, mit Hauptbezirksobmann Vizeleutnant i.R. Walter Kirchsteiger an der Spitze, durfte sich über eine wiederum gelungene und besucherreiche ÖKB-Veranstaltung freuen..

Der Schützenverein Mistelbach bot am Samstag, 23. August, ebenfalls ein Kettner-Testschießen beim Schießplatz am Totenhauer an.

### Panzerfahren beim Totenhauer:

Unter dem heurigen Motto „Vom Haflinger zum Kürassier“ lud der Traditionsverband Heereskraftfahrwesen gemeinsam mit dem AAB3 Mistelbach zum Panzerfahren am Totenhauergelände des Bundesheeres ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen Ende August bei Panzerfahrten des Traditionsverbandes teil. Auch beim Mistelbacher Stadtfest waren die historischen Fahrzeuge Teil des großen Festumzuges.

Drei Tage lang wurden historische, österreichische Militärfahrzeuge unter der Leitung von Verbandsobmann Dr. Hermann Spörker in Bewegung präsentiert. Die beeindruckenden Kolosse wurden dank des Traditionsverbandes vor dem Verfall oder der Verschrottung bewahrt, angekauft, mit Umsicht restauriert und wieder verkehrstauglich gemacht.



Vizebürgermeister Michael Schamann, MA, ÖKB-Hauptbezirksobmann Walter Kirchsteiger, Bataillonskommandant Oberst Hans-Peter Hohlweg, Oberst Walter Posch am Steuer des Jagdpanzers Kürassier und Traditionsverbandsobmann Dr. Hermann Spörker



Die Gewinnerinnen und Gewinner des ÖKB Hauptbezirksschießen

Vortrag „Geschichte hautnah erlebt“:

## 1930er Jahre, 2. Weltkrieg & Wiederaufbau in Mistelbach

Im großen Gedenkjahr wurde am Sonntag, 14. September, im Pfarrzentrum Mistelbach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der 80-jährigen Friedenszeit mit einem Vortrag gedacht. Stadthistorikerin Christa Jakob und ihre geschichtsinteressierten Kinder Mag. Brigitte Kenscha-Mautner, Bettina Krammer und Benjamino Cantonati informierten zahlreiche Besucherinnen und Besucher über die 1930er Jahre, das Leben während des Krieges, die Nachkriegszeit und den Wiederaufbau in Mistelbach.

Ein alter Teddybär aus den 1930-er Jahren der Familie Jakob nahm zu Beginn stellvertretend für die letzten Zeitzeugen auf einem Sessel Platz. Bettina Krammer begrüßte das Publikum und übergab das Wort an ihre Mutter Christa Jakob. Diese hat in mühevoller jahrzehntelanger Arbeit historische Fakten, Zeitzeugeninterviews, Fotos und Geschehnisse aus dieser schweren Zeit gesammelt und für den Vortrag aufbereitet.

Anhand Christa Jakobs eigener Familiengeschichte erzählte sie über die Zeit vor und während des Krieges in Mistelbach. Der Vortrag erfolgte chronologisch und bot viele interessante Fakten und Ereignisse, zum Beispiel die Machtübernahme durch die NSDAP in Mistelbach und die dadurch entstandenen Gesetze, Schikanen und menschlichen Gräueltaten.

Aber auch auf die Unterstützung und den Zusammenhalt der Bevölkerung während des Krieges und der Nachkriegszeit wurde hingewiesen. So wurde von der Rettung des Mistelbacher Kirchturms und des Krankenhauses vor dem Beschuss, dem Alltag mit den Besatzungssoldaten, der Rolle des Mistelbacher Besatzungsbürgermeisters Maximilian Ehms und die rasche Reaktivierung der Gasheizung in der Nachkriegszeit in Mistelbach berichtet.

Während Christa Jakob über die Zeit vor und während des Krieges in Mistelbach Aufschluss gab, informierte ihr Sohn Benjamino Can-



Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA, Benjamino Cantonati, Mag. Brigitte Kenscha-Mautner, Christa Jakob, Bettina Krammer und Gemeinderätin Margit Bader

tonati über das kirchliche Leben und den Kirchenalltag im Zweiten Weltkrieg. Tochter Mag. Brigitte Kenscha-Mautner, die monatliche Stadtführungen in Mistelbach anbietet, sprach über die Nachkriegszeit und den Alltag und die Beziehung der Bevölkerung zur russischen Besatzung.

Auch Streifzüge durch die Geschichte der jüdischen Gemeinschaft sowie ein Blickwinkel auf die unfreiwilligen Besatzer und ihre Rolle wurden spannend thematisiert. Der Besuch des Vortrages erfolgte gegen freie Spende, die für die Renovierung der Stadtpfarrkirche Mistelbach verwendet werden soll.

### Termin für Geschichtsinteressierte:

Führung: „Weg der Erinnerung – zur Reichspogromnacht“

Datum: **Sonntag, 9. November um 14.30 Uhr**

Ort: Jüdischer Friedhof, Waldstraße 122, 2130 Mistelbach

Kosten: Erwachsene: 16 Euro (13 Euro mit NÖ-Card)

Anmeldung: [brigitte.kenscha.mautner@gmail.com](mailto:brigitte.kenscha.mautner@gmail.com) oder

Tel.: 0680/1229787

## Radfahren mit Bernadette

Am Dienstag, 9. September, fand für 2025 das letzte Mal ein „Radfahren mit Bernadette“ statt. Treffpunkt für die radbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer war wie immer der Mistelbacher Stadtsaal, von wo man gemeinsam zum Baumkreis Veltlinerland nach Kettlasbrunn radelte.

### Termine für 2026:

Dienstag, 14. April

Dienstag, 12. Mai

Dienstag, 9. Juni

Dienstag, 8. September

Treffpunkt ist jeweils um 14.00 Uhr vor dem Stadtsaal



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Radfahrens mit Bernadette“ im September

2 Millionen Erinnerungen:

## Topothek als digitale Schatztruhe der Gemeinden

Die Topothek, die österreichische Plattform zur Heimat- und Ortsgeschichte, hat einen wichtigen Meilenstein erreicht: 2.000.000 Einträge wurden von über 3.000 ehrenamtlichen Topothekarinnen und Topothekaren in mehr als 450 Gemeinden in Österreich und darüber hinaus hochgeladen.

Diese digitale Sammlung bewahrt historische Fotos, Videos und Dokumente, die die regionale Identität stärken. Alexander Schatek, Gründer der Topothek, betont die Bedeutung der Plattform: „Nichts ist unwichtig, denn schon oft wurde ein unscheinbares Foto zur unerwarteten Quelle für Nostalgie.“

Worum geht es bei einer Topothek:

Eine Topothek ist ein öffentlich zugängliches, digitales Archiv, das durch Ehrenamt betreut und von Gemeinden betrieben wird. Bisher haben Ehrenamtliche in über 700 Gemeinden bereits über zwei Millionen Originale von der Bevölkerung gesammelt, digitalisiert, erschlossen und in die öffentliche Hand gelegt. Die Inhalte stehen somit frei zur Recherche zur Verfügung.



Die Topothek bildet auch in der Stadtgemeinde Mistelbach eine wichtige Brücke zwischen den Generationen und ermöglicht es Menschen, ihre Wurzeln und kulturellen Highlights zu entdecken. Durch aktive Mitgestaltung und Citizen Science entsteht ein lebendiges Mosaik der kollektiven Erinnerung, das Geschichte für alle erlebbar macht.

**Die Topothek schafft eine aktive und lebendige Gemeinschaft, die Geschichte bewahrt und aktiv mitgestaltet. Helfen Sie mit, diesen digitalen Schatz zu bewahren!**

### Topothek

Mag. Alexander Schatek

E-Mail: [office@topothek.at](mailto:office@topothek.at)

## Hegeringmannschaftsmeisterschaft beim Schützenverein

Mitte September wurde beim Schützenverein Mistelbach die diesjährige zweitägige Hegeringmannschaftsmeisterschaft im jagdlichen Schießen ausgetragen. Die Aufgabenstellung für die vielen motivierten Jägerinnen und Jäger aus dem Bezirk Mistelbach war das Beschießen zweier stillstehender Wildtierscheiben mit jeweils fünf Schüssen aus der jagdlichen Büchse in einer Entfernung von 100 Meter und weiters das Beschießen von 25 beweglichen Wurfscheiben/Tontauben mit der jagdlichen Flinte. Hierbei konnten insgesamt maximal 200 Punkte erzielt werden. Gesamt stellten sich 150 Jägerinnen und Jäger in der Einzelwertung und 24 Mannschaften in der Mannschaftswertung dem Bewerb.

Die Mannschaftswertung konnte diesmal die Mannschaft 1 vom Hegering Wildendürnbach mit 888 Punkten für sich entscheiden. Die Schützen – Maximilian Schütz, Alois Madner, Josef Kastner, Tobias Madner, Erich Hotschek und Gottfried Doneus. Es folgten die Mannschaften Poysdorf 1 mit Dipl.-Ing. Andreas Berger, Florian Dorn, Erich Habermann, Adam Simayr, Bernhard Mewald und Jürgen Habitzl mit 880 Punkten und die Mannschaft Bernhardsthal 1 mit Herbert Grois, Roman Fehlmann, Lena Nemetschek, Lukas Faworka, Franz Weidinger und Harald Paltram mit 859 Punkten. Aufgrund des Ergebnisses ging auch der Wanderpokal vom Vorjahresgewinner Asparn an der Zaya an die diesjährige Siegermannschaft Wildendürnbach 1.

### Laufender Keiler-Bewerb:

Parallel zur Hegeringmannschaftsmeisterschaft wurde den vielen Jägerinnen und Jäger ein Laufender Keiler-Bewerb angeboten. Mit



97 von 100 möglichen Punkten konnte Adam Simayr den Bewerb für sich entscheiden. Es folgten Florian Dorn mit 88 und Bernhard Mewald mit 83 Punkten.

### Siegerehrung und Verlosung:

Zur Siegerehrung konnte der Oberschützenmeister Josef Kohzina auch den Bezirksjägermeister Christian Oberenzer, dessen Stellvertreter Dipl.-Ing. Andreas Berger, vom Jagdhundeprüfungsverein-Mistelbach Obmann Franz Summerauer und Herbert Ullmann, einige Hegeringleiter und Jagdleiter sowie den Mannschaftsführer der Bezirksmannschaft Herbert Grois begrüßen.

Für eine würdige Umrahmung sorgten in gewohnter Manier die Jagdhornbläser des Schützenvereines Mistelbach unter der Leitung von Hornmeister Rudi Achter, diesmal auch mit der Vizebürgermeisterin von Gaweinstal Laura Mannschein.

Waidkameraden ausgezeichnet:

## Bezirksjägermeister und sein Stellvertreter neu gewählt

Gemäß Satzung des Niederösterreichischen Landesjagdverbandes beträgt die Funktionsperiode eines Bezirksjägermeisters und dessen Stellvertreter sechs Jahre. Nachdem die sechsjährige Funktionsperiode des amtierenden Bezirksjägermeisters Ing. Christian Oberenzler mit Ende September ausläuft und er sich keiner neuerlichen Wahl stellt, wurde im Vorfeld ein Wahlvorschlag ausgearbeitet und eingebracht. Am Freitag, 19. September, waren Mistelbachs wahlberechtigte Hegeringleiter und Delegierte zum NÖ Jagdverband ins Gasthaus Fritsch nach Eibesthal geladen, um dort die Wahl des künftigen Bezirksjägermeisters und dessen Stellvertreter vorzunehmen.

Der Wahlvorschlag für den neuen Bezirksjägermeister lautete Dipl.-Ing. Andreas Berger. Dipl.-Ing. Andreas Berger, Oberst und Forstmeister beim Österreichischen Bundesheer am Truppenübungsplatz Allentsteig, war bzw. ist bereits eine Funktionsperiode Bezirksjägermeister-Stellvertreter und ist zudem Hegeringleiter vom Hegering Poysdorf und Jagdleiter von Altruppersdorf. Als Stellvertreter wurde Johann Nemetschek vorgeschlagen. Johann Nemetschek ist Hegeringleiter vom Hegering Bernhardsthal und Jagdleiter von Schrattenberg. Er ist zudem Mitglied der Jungjägerausbildungs- und Prüfungskommission im Jagdbezirk Mistelbach. Beide Männer gelten auf Grund ihrer Berufs- und Jagderfahrung als sehr kompetent und wurden von den Wahlberechtigten ein-



Generalsekretär NÖ Jagdverband Leo Obermaier, Herbert Schütz, Bezirksjägermeister-Stellvertreter Johann Nemetschek, Anton Dorn, Bezirksjägermeister Dipl.-Ing. Oberst Andreas Berger, Franz Schreiber, Landesjägermeister-Stellvertreter Ing. Gerald Friedl, Bezirksjägermeister a.D. Ing. Christian Oberenzler

stimmig gewählt. Die Wahlhandlung wurde unter Anwesenheit vom Generalsekretär des NÖ Jagdverbandes Leo Obermaier und Landesjägermeister-Stellvertreter Ing. Gerald Friedl vorgenommen und geleitet.

### Dank und Anerkennungsurkunden:

Im Zuge der Sitzung wurden auch noch den scheidenden Hegeringleitern und Stellvertreter Herbert Schütz, Franz Schreiber und Anton Dorn Dank ausgesprochen und Anerkennungsurkunden übergeben.



**IMMOBILIEN.  
VERKAUFEN.  
VERMIETEN.  
BEWERTEN.**



Mobil: 0660/765 00 00  
E-Mail: office@erapro.at

Wölfel Immobilienreuehand GmbH, 2130 Mistelbach, Franz Josef-Straße 6



**WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE.  
UNKOMPLIZIERT.  
RASCH.  
FAIR.**



Mobil: 0660/363 33 00  
E-Mail: woelfl.immo@gmail.com

Wölfel Real Estate Holding GmbH, 2130 Mistelbach, Franz Josef-Straße 6

## Schutzgebietsbetreuung „Weinviertler Klippenzone“

Unser Gemeindegebiet liegt in einer Region, welche sich durch landschaftliche Vielfalt und durch das enge Nebeneinander von unterschiedlichen Lebensräumen mit einer Reihe von seltenen Tier- und Pflanzenarten auszeichnet. Diese biologische Vielfalt kommt durch die Ausweisung als Europaschutzgebiet „Weinviertler Klippenzone“ gemäß Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und durch mehrere darin eingebettete Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler zum Ausdruck.

Das etwa 3.360 ha große Europaschutzgebiet „Weinviertler Klippenzone“ umfasst über das Weinviertel verstreute Teilgebiete rund um die schroffe felsige Kalkhügelkette, die sich vom Waschberg bei Stockerau über den Michelberg und die Leiser Berge bis nach Falkenstein zieht. Als reich strukturierte Kulturlandschaft mit eichendominierten Wäldern und steppenartigen Wiesen und Trockenrasen, die traditionell als Weide genutzt wurden, hebt sie sich von der ackerbaulich geprägten Weinviertler Landschaft ab. Für viele Arten der osteuropäischen Steppenzone und einige aus dem Mittelmeerraum stellt das Gebiet den Rand ihres Verbreitungsgebietes dar. So erreicht etwa der Tartarische Meerkohl hier seine westliche Verbreitungsgrenze. Diese Pflanze südrussischer und ukrainischer Steppengebiete hat hier ihr einziges Vorkommen in Österreich. Bemerkenswert ist auch der Artenreichtum an Schmetterlingen und Heuschrecken und das Vorkommen von Säugetieren wie Ziesel, Steppenilts und den Fledermausarten Mopsfledermaus

und Bechsteinfledermaus. Die naturnahen Wälder der „Weinviertler Klippenzone“ weisen hohe Alt- und Totholzanteile auf und zeichnen sich deshalb durch schützenswerte Vorkommen totholzwohnender Käferarten wie den Hirschkäfer aus.

Um den Erhalt der wertvollen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten bestmöglich zu garantieren, wurde seitens der NÖ Landesregierung/Abteilung Naturschutz eine Schutzgebietsbetreuung für das Gebiet eingerichtet. Deren Aufgabe ist es, die Naturschätze vor den Vorhang zu holen und Maßnahmen zu initiieren, zu unterstützen und umzusetzen, die den Naturschutzwert des Gebietes sichern. Dies setzt die partnerschaftliche Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit Gemeinden, Grundeigentümerinnen und -eigentümern, Landnutzerinnen und -nutzern sowie sonstigen Stakeholderinnen und Stakeholdern voraus. In diesem Sinne fungiert die Schutzgebietsbetreuung als Dreh- und Angelpunkt für naturschutzfachliche Belange in einer Region.

Für die „Weinviertler Klippenzone“ übernimmt diese Aufgabe Dipl.-Ing. Manuel Denner, ein erfahrener Experte im Naturschutz. Er besucht dafür auch ausgewählte Flächen vor Ort, um sich ein genaues Bild von den Arten und Lebensräumen zu machen. Er verfügt über ein entsprechendes Schreiben vom Land Niederösterreich/Abteilung Naturschutz, welches ihn im Rahmen dieser Tätigkeiten als Beauftragten ausweist.

**Dipl.-Ing. Manuel Denner**

E-Mail: [manueldenner@gmx.at](mailto:manueldenner@gmx.at)



Pittel+Brausewetter

Maustrenk 123,  
2225 Zistersdorf-Maustrenk  
Tel. 050 828-3500  
[maustrenk@pittel.at](mailto:maustrenk@pittel.at)

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)



# FARBEN PFLANZEN, FREUDE ERNTEN.

Erdölstraße 71  
2185 Ebersdorf/Zaya  
Tel. 02573/25995  
[office@hertl.at](mailto:office@hertl.at)

Planung und Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpools • Schwimmteiche • Biotop • Bepflanzungen  
Rasenanbau und Rollrasen • Dachbegrünungen • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Pflegearbeiten • Winterdienst

[www.hertl.at](http://www.hertl.at)



## WINTERSERVICE-AKTION

### 2026er Modell von KTM, Trek und Diamant vorrätig

Neben den bereits zum Teil lagernden 2026er Modellen von KTM, Trek, Diamant, wie immer zu fairen Preisen, gibt es aktuell bei BikeManiac bis zu -30% auf lagernde Abverkaufsartikel und Bikes.

Wie in den vergangenen Jahren hat BikeManiac auch dieses Jahr wieder die sehr gut genutzte Winterservice Aktion (gilt für alle Fahrradmarken). Mit einer regelmäßigen Wartung verlängert sich die Lebenszeit des Fahrrades enorm und die Reparaturkosten bleiben relativ gering.

**Fahrradservice klein**  
(ohne Material)  
statt € 69,- **nur € 59,-**  
(- sämtliche Schraubenverbindungen prüfen und nachziehen, - Speichenspannung prüfen, - Bremsanlage prüfen u. nachstellen, - Schaltanlage prüfen und nachstellen, - alle Lager prüfen und nachstellen, - Bereifung auf Verschleiß und Beschädigung prüfen, - gegebenenfalls Lichtenanlage prüfen, - Probefahrt)

**E-Bike Service**  
(ohne Material)  
statt € 85,- **nur € 75,-**  
(wie Service klein zusätzlich – alle Steckverbindungen prüfen, - aktuelles Update installieren, - Funktionscheck aller Komponenten)

**Fahrradservice groß**  
(ohne Material)  
statt € 110,- **nur € 85,-**  
(wie Service klein zusätzlich – alle Lager zerlegen, reinigen

und schmieren, - Schalträder demontieren, reinigen und schmieren, - alle Federelemente prüfen (kein Service)

Wer noch mehr Information zum Thema Reparaturbonus, Winterservice-Aktion, Modelle, Neuheiten usw. möchte, schaut am besten bei den leidenschaftlichen Fahrradsportlern von BikeManiac vorbei.

**TREK**  
**Feel the Passion**

**BIKE MANIAC**

[www.bikemaniac.at](http://www.bikemaniac.at)

Bahnstrasse 11, 2130 Mistelbach, Telefon & Fax: +43 (0) 2572/32587, e-mail: office@bikemaniac.at  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 09:30 – 18:00 Uhr, Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr



## Gartentipps



### Die Himbeere

Die Himbeeren gehören wegen ihrer süßen Früchte in jeden Naschgarten. Diese Sträucher sind sehr pflegeleicht und die Beeren sehr beliebt. Mit der richtigen Sortenauswahl von Sommer- und Herbst-Himbeeren kann über den ganzen Sommer von Juli bis Oktober geerntet werden. Je nach Sorte können sie zwischen einem halben und bis zu zwei Meter hoch werden. Bei den starkwachsenden Himbeeren sollte ein Rank-Gitter als Stütze gegeben werden. Diese herrlich schmeckenden Beeren gibt es nicht nur in allen Rottönen, sondern auch in Gelb sowie in Schwarz.

Himbeeren gedeihen besonders gut an einem sonnigen bis halbschattigen Standort. Je mehr Sonne die Früchte bekommen, desto größer und schöner werden sie. Der Boden sollte durchlässig, nährstoffreich, feucht und könnte etwas sauer sein. Vor dem Pflanzen ist von Vorteil, einen Kompost aufzubringen und anschließend den Boden durch gutes sowie tiefes Auflockern mit einem Spaten oder einer Fräse zu vermischen.

Die beste Pflanzzeit für Himbeeren ist im Herbst von September bis Oktober oder im zeitigen Frühjahr. Gepflanzt werden Himbeerpflanzen vom Fachhandel oder durch eigene Wurzelaufläufer vom Altbestand. Besonders bei Ausläufern ist darauf zu achten, dass Triebe und Wurzelteile nicht verletzt und alle Pflanzenteile gesund sind. Beschädigte Wurzeln werden vor dem Einpflanzen entfernt sowie zu lange Triebe eingekürzt, damit sie nicht abbrechen. Bei wurzelnackten Pflanzen ist es von Vorteil, eine Viertelstunde vor dem Einpflanzen die Wurzeln zu wässern. Nach der Pflanzung darf gerne eine Schicht mit Mulch aufgebracht werden. Diese schützt vor dem Austrocknen, unterdrückt wildwachsende Kräuter und schützt die Wurzeln vor Verletzungen. Auf das ausreichende Angießen darf auf keinen Fall vergessen werden.

Der regelmäßige Schnitt bei Himbeeren ist sehr wichtig, damit sie reichlich Früchte tragen. Wann der richtige Zeitpunkt ist, hängt von der Sorte ab. Herbst-Himbeeren bilden die Früchte an den Zweigen, die im Frühjahr austreiben. Diese Ruten werden nach der Ernte etwa fünf Zentimeter über dem Boden abgeschnitten, wenn diese die Blätter verloren haben oder dürr sind. Sommer-Himbeeren tragen die Früchte an den Zweigen, die im Vorjahr gewachsen sind. Hier werden im Frühjahr nur die dünnen Spitzen entfernt. Diese Ruten sollten dann ebenfalls im Herbst nach der Ernte komplett entfernt werden. Bei manchen starkwüchsigen Sorten kann es sinnvoll sein, nicht alle Ruten bis zur Fruchtbildung stehen zu lassen. So wird ein zu dichtes Wachstum verhindert und die Früchte entwickeln sich schöner.

Mit diesen tollen und süßen Früchten wird jeder Garten ein Paradies.



Stadtgärtner  
Markus Lehner



**APOTHEKEN  
MISTELBACH**

**WIR SIND RUND UM  
DIE UHR FÜR SIE UND  
IHRE GESUNDHEIT DA!**

**apotheker**  
WEINVIERTEL

M-City  
Herzog Albrecht Straße  
T 02572-32630

**apotheker**  
MISTELBACH

Zentrum  
Hauptplatz 36  
T 02572-2442

**apotheker**  
LEBENSKRAFT

Interspar  
Hüttendorf 189,  
T 02572-2271



**24 Stunden Betreuung**

M I S T E L B A C H - W I E N

**SCHINDLER**



- Kurzzeitbetreuung
- Langzeitbetreuung
- Urlaubsvertretungen

**0650 666 70 40**



Libuse Schindler

**Ihr Vertrauen – unsere Erfahrung – seit 20 Jahren**



2130 Mistelbach, Gartengasse 23  
schindler24@gmx.at 0650 666 70 40

AGENTUR  
Libuse SCHINDLER  
www.schindler24.at

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 38  
schindler.wien@gmx.at 0650 666 70 44

Landeskrinikum Mistelbach-Gänserrdorf:

## Implantation einer anatomischen Teilprothese des Ellbogens

Einer Patientin am Landeskrinikum Mistelbach-Gänserrdorf wurde kürzlich eine anatomische Teilprothese des Ellbogens implantiert. Prim. Dr. Markus Wille, Leiter der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie, freut sich, diese neuartige Form einer Ellbogen-Prothese am Landeskrinikum Mistelbach-Gänserrdorf anbieten zu können.

Die 85-jährige Patientin Leopoldine Schöfbeck hatte sich eine Fraktur der Gelenkfläche des Ellbogens zugezogen. Da in diesem Alter die Knochenqualität oft schlecht ist (Stichwort: Osteoporose), ist eine Rekonstruktion mit Erhalt des eigenen Gelenks oft nicht zufriedenstellend möglich und die Ausheilungsergebnisse sind oftmals schlechter als bei jüngeren Patientinnen und Patienten. Dies kann zu einer Bewegungseinschränkung führen und damit auch zum Verlust der Selbstständigkeit.

„Neu ist, dass wir bei der Patientin eine anatomische Teilprothese des Ellbogens eingesetzt haben, wo nur der gebrochene Teil ersetzt wurde, und nicht das gesamte Ellbogengelenk. Dies hat den Vorteil, dass die Operation deutlich schonender ist, die Beweglichkeit der ursprünglichen Gelenkfunktion entsprechen sollte, die Patientin



Prim. Dr. Markus Wille mit der 85-jährigen Patientin Leopoldine Schöfbeck

den Arm recht rasch wieder benutzen kann und keine Gipsruhigstellung notwendig ist“, erklärt Prim. Dr. Markus Wille und freut sich mit der Patientin über das gelungene Operationsergebnis.

Auch der Ärztliche Direktor des Landeskrinikums, Prim. Dr. Ronald Zwrtek, MBA MAS freut sich, dass mit dieser neuen Operationstechnik das hohe Niveau der Patientenversorgung am Landeskrinikum Mistelbach-Gänserrdorf weiter ausgebaut wird.

## Gemeinsame Abschlussfeier an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Mistelbach

Ende August fand die gemeinsame Abschlussfeier für die Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen Ausbildung Pflegefachassistenz sowie der einjährigen Ausbildung Pflegeassistenz an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Mistelbach statt.

Die feierliche Übergabe der Zeugnisse durch Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner fand mit zahlreichen Ehrengästen im Mehrzwecksaal des Landeskrinikums Mistelbach-Gänserrdorf statt. Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister beglückwünschte: „Ich gratuliere allen Absolventinnen und Absolventen und wünsche ihnen viel Erfolg und viel Freude auf ihrem beruflichen Weg.“

Es gratulierten den Absolventinnen und Absolventen auch sehr herzlich zu ihrem Abschluss der Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur, Mag. Dr. Bernhard Kadlec und der Interimistische Direktor der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Mag. Wilhelm Schild.

Insgesamt nahmen 28 Absolventinnen und vier Absolventen im Rahmen dieser Feier ihre Abschlusszeugnisse entgegen. 18 Personen durften sich über ihre Zeugnisse über den Abschluss der Ausbildung zur Pflegefachassistenz freuen. Sechs hatten mit ausgezeichnetem Erfolg und acht mit gutem Erfolg abgeschlossen. Zehn Absolventinnen übernahmen die Urkunden über den Abschluss der Pflegeassistenz-Ausbildung - hier gab es fünf ausgezeichnete und zwei gute Erfolge zu verzeichnen.



Ein Teil der diesjährigen Absolventinnen und Absolventen bei der Zeugnisübergabe

Die nächsten Ausbildungen zur Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz starten im März 2026, eine Anmeldung ist schon möglich. Der nächste Lehrgang für die Medizinischen Assistenzberufe (Basismodul, Operations- und Gipsassistent) in Mistelbach startet im April 2026. Für diesen Lehrgang ist die Anmeldung ebenfalls möglich. Der nächste dreijährige Lehrgang zur Operationstechnischen Assistenz startet im Oktober 2026.

## Studienstart des Bachelor-Studienjahrgangs „Gesundheits- und Krankenpflege“

Am Dienstag, 16. September, startete der bereits vierte Jahrgang des Bachelor-Studiengangs „Gesundheits- und Krankenpflege“ an der IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems GmbH, am dislozierten Standort in Mistelbach. 29 Studierende, überwiegend aus dem Bezirk Mistelbach, starten in das erste Semester der Ausbildung im gehobenen Dienst der Gesundheits- und Krankenpflege. Nach fünf weiteren Semestern werden sie ihren Bachelor of Science (BSc.) erlangen und in den anspruchsvollen und erfüllenden Beruf eintreten können.

Vier Studierende, die ihre Ausbildung zur Pflegefachassistenz bereits abgeschlossen haben, steigen direkt ins dritte Semester ein und erweitern ihre Qualifikation auf den Bachelorabschluss. Zudem treten 22 diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, die bereits eine abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung mitbringen, ins fünfte Semester ein und schließen dieses verkürzte Studium in nur zwei Semestern ab.

Bürgermeister Erich Stubenvoll und Pflegedirektor PhDr. Christian Pleil, MSc, MLS, MBA, hießen die neuen Studierenden herzlich willkommen. Der Standortkoordinator, Stefan Hütt, MSc, BSc, ergänzte die Begrüßung mit weiteren wertvollen Informationen und unterstützenden Worten.



Bürgermeister Erich Stubenvoll und Pflegedirektor PhDr. Christian Pleil, MSc, MLS, MBA begrüßten die Studierenden des neuen Studienjahrganges

## Tag der offenen Tür am „Brustgesundheitszentrum NÖ Nord-Ost“ des Landeskrankenhauses

Das „Brustgesundheitszentrum NÖ Nord-Ost“ ist seit November 2020 im Landeskrankenhaus Mistelbach - Gänserndorf etabliert. Um dieses zertifizierte Brustgesundheitszentrum der breiten Öffentlichkeit, den niedergelassenen Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmedizinern sowie Fachärztinnen und Fachärzten näher zu bringen, findet am Freitag, 17. Oktober, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr in den Mehrzwecksälen des Landeskrankenhauses Mistelbach-Gänserndorf ein Tag der offenen Tür statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In dieser Zeit steht das interdisziplinäre Team des Brustgesundheitszentrums aus den Bereichen Chirurgie, Radiologie, Onkologie, Palliativmedizin, Diätologie, Physikalische Medizin und Breast Care Nurses für Fragen zur Verfügung und präsentiert neue radiologische und operative Techniken. Des Weiteren stellen sich die Krebshilfe Niederösterreich sowie die Brustkrebs Selbsthilfegruppe Mistelbach vor.

Prim. Dr. Ronald Zwrtek, MBA MAS, Ärztlicher Direktor und Sprecher des Brustgesundheitszentrums NÖ Nord-Ost sowie sein Team freuen sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.

## Ihre Immobilienexperten im Bezirk Mistelbach!



**RE/MAX Best**

Bahnstraße 2A, 2130 Mistelbach, 02572 20900, [office@remax-best.at](mailto:office@remax-best.at)

## Vortrag der Gesunden Gemeinde zur Rückengesundheit: Rücken im Fokus

Die Gesunde Gemeinde Mistelbach lud am Montag, 15. September, zu einem Vortrag, der unter dem Titel „Rücken im Fokus“ stand. Dr. Roman Kleissner, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, referierte im Stadtsaal Mistelbach über die Ursachen von Rückenschmerzen und welche Behandlungsmethoden in der modernen Medizin möglich sind.

Mit zahlreichen Beispielen aus seiner langjährigen Praxis untermauerte der Referent Dr. Roman Kleissner seine Ausführungen. Der Besucheransturm beim Vortrag bestätigte, dass viele Menschen unter unterschiedlichen Arten von Rückenschmerzen leiden und optimale Unterstützung auf ihrem Weg in eine schmerzfreie Zukunft suchen.

Da die Beschwerdebilder sehr vielfältig sind, werden die Therapien laut Dr. Kleissner individuell angepasst. Diese bestehen aus einer Kombination von Schmerztherapie und anderen Therapieformen wie Physikalischen Therapien, Massagen, Entspannungstechniken sowie Elektrotherapie und dergleichen.

Der Vorbeugung von Rückenschmerzen sollte ein höherer Stellenwert eingeräumt werden. Neben der ergonomischen Ausgestaltung des Arbeitsplatzes, können regelmäßige körperliche Aktivität und ein gesunder Lebensstil ebenso zur Vermeidung von Rückenschmerzen beitragen, wie die Früherkennung und die Behandlung von Fehlhaltungen.



Referent Dr. Roman Kleissner und Gesundheitsstadträtin Elke Liebming

### Dr. Roman Kleissner

Facharzt für Orthopädie und Traumatologie  
Internet: [www.drkleissner.at](http://www.drkleissner.at)

## Testangebot zur sexuellen Gesundheit in Mistelbach

Das Land Niederösterreich bietet gemeinsam mit der Aids Hilfe Wien auch im Jahr 2025 anonyme und kostenlose HIV-Antigen/-Antikörpertests in den fünf niederösterreichischen Gesundheitsregionen an. Am Dienstag, 18. November, werden die Testungen auch in Mistelbach angeboten. In einem geschützten Rahmen im Barockschlössl, Museumgasse 4, kann nach vorheriger Beratung von 15:00 bis 18.00 Uhr die sexuelle Gesundheit getestet werden.

Damit sollen auch bestehende Testlücken geschlossen werden und zu spät gestellte Diagnosen vermieden werden. Menschen, die zu einem späteren Zeitpunkt eine HIV-Diagnose erhalten, haben ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf und frühzeitige Sterblichkeit. Weiters ist eine frühzeitige Diagnose wichtig, um eine weitere Übertragung zu verhindern.

### In Verbindung mit einem Vorgespräch durch die Beraterinnen und Berater der Aids Hilfe Wien werden dabei folgende Leistungen angeboten:

- Kostenfreier und anonymer HIV-Antigen/-Antikörpertest (diagnostisches Fenster: 6 Wochen)
- Anonymer HIV-Schnelltest: 30 Euro (diagnostisches Fenster: 12 Wochen)
- Anonymer HIV-PCR-Test: 79 Euro
- Anonymer Syphilis-Test: 15 Euro
- Selbstabstrich-Test Chlamydien/Trippler: 36 Euro
- Hepatitis-B&C-Test: 30 Euro
- Hepatitis-B-Test: 20 Euro
- Hepatitis-C-Test: 19 Euro
- Hepatitis-B-Titerbestimmung: 10 Euro
- Es ist keine Anmeldung erforderlich

Die Testangebote der Aids Hilfe Wien umfassen ein kurzes persönliches Vorgespräch mit Beraterinnen und Berater der Aids Hilfe Wien, den Testvorgang und die Befundinformation. Das kurze Vorgespräch dient der Risikoabschätzung und Testauswahl. Gemeinsam mit den Beraterinnen und Berater wird abgeklärt, welcher Test in Frage kommt. Darüber hinaus können im Rahmen des Beratungsangebots Fragen zur sexuellen Gesundheit gestellt werden.

### Aids Hilfe Wien

Geschäftsführerin Andrea Brunner  
Mariahilfer Gürtel 4, 1060 Wien  
Tel.: 0664/88540980  
E-Mail: [brunner@aids-hilfe-wien.at](mailto:brunner@aids-hilfe-wien.at)  
Internet: [www.aids.at](http://www.aids.at)

oder

### Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Gesundheitswesen  
Landhausplatz 1, Haus 15 B, 3109 St. Pölten  
Internet: [www.noel.gv.at/noe/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Angebot\\_zum\\_kostenfreien\\_HIV-Test.html](http://www.noel.gv.at/noe/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Angebot_zum_kostenfreien_HIV-Test.html)

## Erfolgreiche Kooperation zwischen Mutter-Eltern-Beratung und ProMami

Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen. Das bewährte Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit wird derzeit in über 300 Mutter-Eltern-Beratungsstellen in Niederösterreich kostenlos angeboten und hat in Mistelbach bereits seit vielen Jahren Tradition. Neben den Informationen rund um die Pflege, dem Stillen, der Frühförderung der motorischen und sprachlichen Entwicklung können sich Eltern untereinander austauschen. Bei medizinischen Problemen erfolgt eine Überweisung zu den jeweiligen Fachärzten.

Seit Mai des Jahres haben sich der Verein ProMami Niederösterreich und die Mutter-Eltern-Beratung des Landes Niederösterreich in Mistelbach zu einer Kooperation zusammengeschlossen. Eltern können seither am neuen Standort in der Mitschastraße ein umfangreiches Angebot an Betreuungsleistungen, die bereits ab der Schwangerschaft beginnen, in Anspruch nehmen.

Bei der Beratungsstunde der Mutter-Eltern-Beratung am Montag, 8. September, waren Landesrätin Eva Prischl, Nationalrätin Melanie Erasim, MSc, Landessanitätsdirektorin Dr. Regina Klenk, Pro Mami-Geschäftsführerin Beatrix Cmolik, Waltraud Fink von der Abteilung Gesundheitswesen des Landes Niederösterreich, Bürgermeister Erich Stubenvoll sowie Gesundheitsstadträtin Elke Liebming und Stadtrat Manfred Reiskopf zu Gast bei Kinderärztin Dr. Carina Schindler, DGKS Barbara Duchkowitzsch und der Leiterin von Pro Mami Mistelbach, Hebamme Elisabeth Exler.

## Hospiz-Gedenkfeier im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mistelbach

In der Kapelle des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Mistelbach fand eine Gedenkfeier für die Verstorbenen des stationären Hospizes statt.

An der Gedenkfeier, in welcher der Verstorbenen des ersten Halbjahres 2025 gedacht wurde, nahmen zahlreiche Angehörige teil. Die Seelsorgerin des Hauses, Karin Maria Lehner-Gugganeder, leitete diese stimmungsvolle Feier.

Das Hospizteam gestaltete zu dieser Gedenkfeier bunte Blätter mit Sprüchen in Form eines Baumes, passend zu dem Gedicht „Die Blätter fallen“ von Rainer Maria Rilke.

Im Anschluss an die Gedenkfeier fanden sich die Mitfeiernden zu einer Agape ein, bei der die Möglichkeit des gemeinsamen Erinnerns und des Austausches in persönlichen Gesprächen gerne genutzt wurde.



Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesundheitswesen kamen zur Beratungsstunde in die Mutter-Eltern-Beratung

### ProMami:

Der Verein ProMami ist seit dem Jahr 2003 in der StadtGemeinde Mistelbach tätig. Mit hohem Fachwissen betreuen die Hebammen die Eltern bereits von der Geburtsvorbereitung an.

Die politischen Vertreterinnen und Vertreter zeigten sich sehr erfreut über das kompakte Service, das in der Beratungsstelle für Eltern aus der Region in Mistelbach angeboten wird, und dankten den Beteiligten für das Engagement bei der Umsetzung der Kooperation.

### ProMami Mistelbach

Hebamme Elisabeth Exler, Mitschastraße 3a/1  
2130 Mistelbach  
Tel.: 0670/4076764  
E-Mail: [hebamme.elisabethexler@gmail.com](mailto:hebamme.elisabethexler@gmail.com)  
Internet: [www.promami.at](http://www.promami.at)



Gemeinsam wurde bei der Hospiz-Gedenkfeier der Verstorbenen des 1. Halbjahres 2025 gedacht

## Sonniges Gartenfest im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mistelbach

Unter dem Motto „Wir feiern die Feste wie sie fallen!“ fand das diesjährige Gartenfest im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mistelbach statt. Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Bewohnerinnen und Bewohner ein herrliches Fest an der frischen Luft inmitten von Hochbeeten und Blumenbeeten, begleitet von Vogelgezwitscher. Das „Poybach Duo“ sorgte musikalisch für gute Laune.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Mistelbach genossen ihr Gartenfest bei bestem Wetter



Golfen für den guten Zweck:

## Golfclub Poysdorf feiert 20-Jahr-Jubiläum

Der Golfclub Poysdorf feierte kürzlich sein 20-jähriges Jubiläum mit einem großen Turnier, das nicht nur sportliche Highlights bot, sondern auch im Zeichen der Solidarität stand. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung für den guten Zweck zu spielen. Dank der großen Spendenbereitschaft der Golferinnen und Golfer sowie engagierter Sponsorinnen und Sponsoren konnte ein Betrag von 2.835 Euro gesammelt werden. Dieser Erlös wurde der ASO Mistelbach zur Verfügung gestellt, um die Anschaffung eines Spezialbettes für ein behindertes Kind zu ermöglichen.



Clubmanager Michael Frank, ASO-Schulleiter Richard Schremser und der Präsident des Golfclubs Poysdorf Andreas Führer

„Wir sind stolz, dass wir unser Jubiläum nicht nur sportlich, sondern auch sozial feiern konnten. Es ist schön zu sehen, wie viel Herzblut unsere Mitglieder und Gäste für den guten Zweck zeigen“, betonte der Vorstand des Golfclubs Poysdorf.

Das Jubiläumsturnier zeigte eindrucksvoll, dass sportlicher Ehrgeiz und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen können – und machte den 20. Geburtstag des Golfclubs zu einem unvergesslichen Ereignis.

LFS

LANDWIRTSCHAFTLICHE  
FACHSCHULE MISTELBACH

Tage der offenen Türe  
an der LFS Mistelbach

Fr., 21. 11. 2025 13.30 – 17.30  
Sa., 22. 11. 2025 9.00 – 12.00

Ausbildungszentrum für:

- Landwirtschaft mit Weinbau
- AGRO-HAK
- Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Sozialbetreuungsberufe im ländlichen Raum

2130 Mistelbach, Winzerschulgasse 50  
T: 02572 2421-0, E: [direktion@lfs-mistelbach.ac.at](mailto:direktion@lfs-mistelbach.ac.at)  
[instagram.com/lfs.mistelbach](https://www.instagram.com/lfs.mistelbach)  
[facebook.com/lfs.mistelbach](https://www.facebook.com/lfs.mistelbach), [www.lfs-mistelbach.ac.at](https://www.lfs-mistelbach.ac.at)

scan mich!

G/GEYER

/ Steuerberatung

/ Jahresabschlüsse

/ Buchhaltung

/ Lohnverrechnung

2130 Mistelbach  
Liechtensteinstraße 6

Fon: +43 2572 2496-0  
Fax: +43 2572 2496-93

GEYER & GEYER

Steuerberatung

Besuch von Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister bei „FRAUEN FÜR FRAUEN“:

## Frauenfördernde Politik und starke Partnerschaft

Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister und die Geschäftsführerin des AMS Niederösterreich, Sandra Kern besuchten am Freitag, 29. August, das Frauen- und Mädchenberatungs- sowie das Bildungszentrum „FRAUEN FÜR FRAUEN“ in Mistelbach. Seit mehr als 35 Jahren setzt sich die Organisation im gesamten Weinviertel für die Rechte von Frauen und Mädchen ein – mit klarer Haltung, vielfältigen Angeboten und dem Ziel, weibliche Lebensrealitäten zu verbessern und Zukunftsperspektiven zu erweitern.

### Vielfalt an Unterstützung vor Ort:

Die Gäste informierten sich über das breite Spektrum der Angebote von „FRAUEN FÜR FRAUEN“ im Weinviertel – von psychosozialer Beratung und Psychotherapie über arbeitsmarktpolitische Qualifizierungsprojekte bis hin zu Wohnmöglichkeiten für von Obdachlosigkeit oder Gewalt betroffene Frauen. Vorgestellt wurden auch gemeindebasierte Gewaltpräventionsprojekte für ältere Frauen sowie das ehrenamtliche Angebot „Mitgehen“, bei dem Frauen bei Behördenwegen begleitet und unterstützt werden. Diese Vielfalt zeigt: Feministische Praxis wirkt besonders stark, wenn sie direkt vor Ort ansetzt. „Niederösterreich verfügt über ein gut ausgebautes Netz an Beratungsstellen und Einrichtungen für Frauen mit unglaublich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Noch wichtiger ist allerdings, dass jede einzelne Frau in Niederösterreich weiß, wohin sie sich im Krisenfall vertrauensvoll



Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister und AMS Niederösterreich-Geschäftsführerin Sandra Kern besuchten „FRAUEN FÜR FRAUEN“

wenden kann. Danke an das Team von Frauen für Frauen Mistelbach für ihre wertvolle Arbeit“, so Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister.

### AMS als starke Partnerin:

Ein besonderer Schwerpunkt des Besuchs lag auf den arbeitsmarktpolitischen Projekten, die „FRAUEN FÜR FRAUEN“ in enger Kooperation mit dem AMS umsetzt. „AMS-geförderte Projekte wie FiT – Punktgenaue Qualifizierung und das FrauenBerufsZentrum leisten einen entscheidenden Beitrag, um die Erwerbssituation für Frauen zu verbessern“, betonte AMS Niederösterreich-Geschäftsführerin Sandra Kern. Im ersten Halbjahr 2025 ist 540 jobsuchenden Frauen aus dem Bezirk Mistelbach die Rückkehr ins Berufsleben gelungen. 271 Frauen sind von Jänner bis Juni in ein Schulungsprogramm eingestiegen.

### Kinderbetreuung als Schlüssel zur Gleichstellung:

„FRAUEN-FÜR-FRAUEN“-Geschäftsführerin Manuela Kräuter hob die Bedeutung passender Rahmenbedingungen für ökonomische Unabhängigkeit hervor: „Wir sehen, dass viele Betriebe noch nicht die notwendige Flexibilität zeigen, wenn es um Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen geht. Umso wichtiger ist, dass das Land Niederösterreich die Kinderbetreuung in den letzten Jahren stark ausgebaut hat. Notwendig wäre jetzt, auch in kleineren Gemeinden ausreichend flexible und wohnortunabhängige Angebote zu schaffen – etwa Zugang zu Kindergärten in der Nähe des Arbeitsplatzes.“

**luksche** vital leben Bandagist Sanitätshaus

**Aktion\* 4+1 GRATIS**

Auch im Online-Shop [www.luksche.at](http://www.luksche.at)

HARTMANN

\*Aktion gültig von 1.10. bis 15.11.2025

**MOLICARE MOBILE PANTS**  
DAS GUTE GEFÜHL FÜR DARUNTER

Bahnstraße 4 | 2130 Mistelbach  
Tel.: +43 (0) 2572 2366 | [www.luksche.at](http://www.luksche.at)

## BÜRO DR. LENGYEL ZT GMBH

**BDL**

Technik | Wasser | Umwelt

Rennweg 46-50

Stiege 1 Top 2

A-1030 WIEN

Tel.: +43/1/798 24 00-0

**KULTURTECHNIK - WASSERWIRTSCHAFT  
MASCHINENBAU - VERFAHRENSTECHNIK**

[Office@bdl.at](mailto:Office@bdl.at)

[www.BDL.at](http://www.BDL.at)

## Danke für langjähriges soziales Engagement!

Nach mehr als neun Jahren Engagement zur Rettung von Lebensmitteln und tausenden dafür zurückgelegten Kilometern mit dem Bewegung-Mitmensch-Bus möchte Alois Baumgartner nun mehr Zeit seiner Familie – v.a. seinen Enkelkindern – widmen. Daher wird er schweren Herzens seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Fahrer bei den Lebensmittelsammlungen von Bewegung Mitmensch beenden.

Seit Herbst 2015 holte er regelmäßig von mehreren Supermärkten in der Region vom Verderb bedrohte Lebensmittel für den von „Bewegung Mitmensch Weinviertel“ initiierten „Mistelbacher Integrationsmarkt“ ab, die nach Prüfung der Genusstauglichkeit in der Folge kostenlos an Menschen mit sehr geringem Einkommen weitergegeben wurden. Seit einigen Jahren geschieht dies im Rahmen einer Kooperation von Bewegung Mitmensch mit dem Verein ZeFaBe („Zentrum für Familie und Begegnung“). Wenn sich jemand an dieser Lebensmittelrettungs-Aktion beteiligen möchte, ist er in den Teams von Bewegung Mitmensch und ZeFaBe herzlich willkommen!

Der Vereinsvorstand von „Bewegung Mitmensch Weinviertel“ würdigte aus diesem Anlass Herrn Baumgartner für seinen ehrenamtlichen Einsatz und bedankte sich bei ihm mit einer kleinen Aufmerksamkeit.



Ing. Katharina Feichtinger-Ziniel und „Bewegung Mitmensch Weinviertel“-Obmann Dipl.-Ing. Franz Schneider danken Alois Baumgartner für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement

Arbeiterkammer Niederösterreich:

## Übergabe des Schulstartpakets an das Mistelbacher Frauenhaus

Der Schulstart geht ins Geld. Noch mehr für Alleinerziehende, v.a. für jene in einer Notlage. Darum hat die Arbeiterkammer Niederösterreich heuer wieder im Zuge eines Preisvergleichs von Schulartikeln für Taferlklassler Schulstartpakete eingekauft. Enthalten sind jeweils ausgewählte Markenprodukte wie Bunt-, Filz- und Bleistifte, Radiergummis, Spitzer, Zeichenblöcke, Wassermalfarben und Wachsmalkreiden im Wert von rund 300 Euro pro Paket.

„Mit dieser Aktion soll den dort lebenden Müttern mit Kindern unter die Arme gegriffen werden, um die finanzielle Belastung des Schulstarts zu erleichtern“, sagt Mag. Birgit Schön, Leiterin der Abteilung Frauenpolitik der Arbeiterkammer Niederösterreich.



Kommerzialrat Peter Schaludek von der Arbeiterkammer, Vertreterin des Frauenhauses Mistelbach, Leiterin der Abteilung Frauenpolitik der Arbeiterkammer Niederösterreich Mag. Birgit Schön und Arbeiterkammer-Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer

## 24 Stunden-Betreuung mit offiziellem Gütesiegel!



### SCHNELL

Angebot in 15 Min.  
Pfleger:in in 3 Tagen

### KOMPETENT

geschultes Personal  
ÖOZ-Zertifizierung

### MITFÜHLEND

ehrlich, loyal und  
menschlich

### Zuhause bestens betreut!

Wir sind für Sie und Ihre Lieben da:  
telefonisch: 02572 / 35 777  
online: [www.pflege-daheim.at](http://www.pflege-daheim.at)



## Das Rote Kreuz sagt DANKE!

Stellvertretend für die vielen Mitglieder in der Region bedankte sich das Rote Kreuz Mistelbach kürzlich bei Familie Würzl aus Hörsersdorf persönlich für ihre wichtige finanzielle Unterstützung.

„Es ist selbstverständlich, dass wir da sind, wenn Hilfe benötigt wird“, erklärt Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Dipl.-Ing. Thomas Nestler vom Roten Kreuz Mistelbach. „Viele unserer Projekte und Leistungen werden aber ganz wesentlich auch durch unsere zahlenden Mitglieder überhaupt erst ermöglicht. Dafür wollen wir auch einmal Danke sagen, denn für Menschen in Not zählt jede Hilfe. Egal ob man Zeit oder Geld spendet – jeder Beitrag ist wichtig.“

Im Zuge der Mitgliederwerbeaktion 2025 werden eine Vielzahl an Haushalten im Einzugsgebiet der Rotkreuz-Bezirksstelle Mistelbach von Werberinnen und Werbern des Roten Kreuzes persönlich besucht. Neben dem Ersuchen um einen freiwilligen Mitgliedsbeitrag, brachten diese auch viele Informationen über die mannigfachen Leistungen des Roten Kreuzes im Gepäck mit.

Stellvertretend für alle unterstützenden Mitglieder wurde am Freitag, 22. August, Familie Würzl aus Hörsersdorf geehrt. Rotkreuz-Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Dipl.-Ing. Thomas Nestler empfing gemeinsam mit Rotkreuz-Bezirksstellengeschäftsführer Michael Edlinger und zwei Werber die Familie an der Bezirksstelle, um sich persönlich zu bedanken und überreichten dabei einen Gutschein für einen Erste-Hilfe-Kurs sowie einen Blumenstrauß. Im Anschluss durfte sich Familie Würzl über eine exklusive Führung durch das



Werber Matteo Senoner, Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Dipl.-Ing. Thomas Nestler, Familie Eveline und Josef Würzl mit Kindern, Bezirksstellengeschäftsführer Michael Edlinger und Werber Jakob Pichler

Bezirksstellengebäude mit sehr vielen Informationen über das Leistungsangebot sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Mistelbach freuen.

Mit einer unterstützenden Mitgliedschaft helfen Sie v.a. Menschen in der Region, die Hilfe benötigen. Vom Roten Kreuz Mistelbach werden zahlreiche Leistungsangebote umgesetzt, um Menschen zu helfen – vom Rettungsdienst über die Gesundheits- und Sozialen Dienste bis hin zur Jugendarbeit und Katastrophenhilfe. Die Mitgliedschaft ist zudem auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit, die gerade in unserem Raum von größter Bedeutung ist.

## Blumiger Ausflug mit dem Betreuten Reisen der Rotkreuz Bezirksstelle Mistelbach

Am Samstag, 20. September, führte ein toller Ausflug die Seniorinnen und Senioren des betreuten Reisens der Rotkreuz Bezirksstelle Mistelbach bei herrlichem Wetter und guter Laune zu den Kittenberger Erlebnispark. Von der herrlichen Blumenpracht und den wunderbaren Düften waren alle hellauf begeistert und freuten sich über die zahlreichen barrierefreien Wege, auf denen alle durch die herbstliche Natur streifen konnten. Zum Abschluss des Besuchs konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im sonnigen Gartenrestaurant stärken, erholen und ausgiebig plaudern. Bei der Heimfahrt war der Buskofferraum mit zahlreichen blumigen Mitbringsel gefüllt, wodurch die Seniorinnen und Senioren in den nächsten Tagen ihr Zuhause verschönern werden.

### Betreutes Reisen:

Im Rahmen von organisierten Tagesausflügen bietet die Bezirksstelle Mistelbach ganzjährig ein abwechslungsreiches Erholungs- und Kulturprogramm und ermöglicht unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren einen Ausflug der besonderen Art. Das Reiseangebot ist hierbei speziell auf die Anforderungen der teilnehmenden Personen ausgerichtet und stellt die individuellen Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

IMMOBILIEN



www.immo-schöbeck.at
Immobilien Schöbeck KG

Ihre Immobilienmaklerin  
 seit 1998 im Weinviertel

0676 / 846 385 200

office@anfrage.immobilien

www.immo-schöbeck.at

Hauptplatz 40 • 1. Stock

2130 Mistelbach

MEIN Erfolg ist IHR Gewinn

Kompetente & seriöse Abwicklung

VERKAUF • VERMIETUNG • FINANZIERUNG • LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG

## Kühnes und Angeböseltes bei „Katze im Sack – Teil 5“

Wieder war das Presshaus am Kellerrundplatz Paasdorf ausverkauft, als dort Ende September der 5. Teil von „Katze im Sack“ über die Bühne ging. Als Kater bzw. Katze entpuppten sich diesmal der Literat Wolfgang Kühn aus Zöbing bei Langenlois und das Duo „Ausgesteckt is“, bestehend aus Eva Drabek an der Gitarre und Wolfgang Rettig, Gesang. Die Künstlerinnen und Künstler ergänzten sich mit ihren skurrilen, boshaften, kreativen, kauzigen, grotesken und im wahrsten Sinne des Wortes lachhaften literarischen und musikalischen Werken ganz hervorragend und sorgten beim Publikum wieder für großartige Stimmung.



Der noch junge Paasdorfer Kulturverein ist schon voll mit den Planungen für das kommende Jahr 2026 beschäftigt. Am Donnerstag, 23. und Freitag, 24. April ist ein Doppel mit zwei verschiedenen „Katzen“ in Vorbereitung – viele Karten sind schon vergeben, aber unter der Telefonnummer 0676/9624262 des Obmannes Rudi Weiß sind noch welche zu haben.

faber  
kleinbaustellen

5

renovierung  
sanierung  
umbau

**JETZT WINTERPROJEKT FIXIEREN**





SPAREN

**& 10%**

0670 2010133 | [www.faber-kleinbaustellen.at](http://www.faber-kleinbaustellen.at)



**KEINE NoVA für Kasten- und Pritschenwagen<sup>2</sup>**

**5** JAHRE  
HERSTELLER-  
GARANTIE  
INKL. 250.000 KM<sup>1</sup>

**Der neue Transporter bereits  
ab € 27.900,- netto<sup>3</sup>, ab € 33.480,- brutto<sup>4</sup>**  
Jetzt auch als Pritschenwagen bestellbar

1 Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtleistung von 250.000 km beim neuen Transporter (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. 2 Per 01.07.2025 gilt für Kastenwagen und Pritschenwagen (Klasse N1) eine NoVA-Befreiung. 3 Unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreis exkl. MwSt. 4 Unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreis inkl. MwSt. Angebot nicht mit dem Unternehmerbonus und der „Porsche Bank Öl-Service inkl.“ Aktion kombinierbar. Kraftstoffverbrauch: 7,1 – 9,7 l/100 km. Stromverbrauch: 22 – 30,1 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission 0 – 254 g/km. Symbolfoto. Stand 08/2025.



**Nutzfahrzeuge**

# Autohaus Wiesinger

Ernstbrunner Straße 14-16  
2130 Mistelbach an der Zaya  
Telefon +43 2572 2435  
[www.autowiesinger.at](http://www.autowiesinger.at)

Siebenbrunner Straße 30  
2230 Gänserdorf  
Telefon +43 2282 2410-0  
[www.autowiesinger.at](http://www.autowiesinger.at)

## Hüttendorfer Kriegerdenkmal umfangreich saniert

Bereits im Vorjahr wurde das Hüttendorfer Kriegerdenkmal direkt gegenüber der „Blume am Paukerspitz“ in Etappen einer umfangreichen Sanierung unterzogen. Die Arbeiten erfolgten zur Gänze in Eigenregie auf Initiative der Dorferneuerung Hüttendorf unter Obmann Peter Schmatzberger.

Im Zuge der mehrwöchigen Arbeiten wurden zunächst der alte und bereits desolade Holzzaun entfernt sowie entstandene Risse an der Kalksteinmauer verschlossen. In weiterer Folge wurden neue Betonplatten, die auch eine optische Abgrenzung bilden, verlegt, anschließend sandgestrahlt und schließlich mit Fugenkleber ausgefüllt. Und da die Wurzeln des beim Kriegerdenkmal befindlichen Baums die Wellenverbundsteine beim Gehweg angehoben haben, wurden die Steine entlang der fußläufigen Verbindung Richtung Lindenallee ebenso neu verlegt.

Seither erstrahlt das Hüttendorfer Kriegerdenkmal als Mahnmal für die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege wieder in neuem Glanz, wie sich kürzlich Bürgermeister Erich Stubenvoll gemeinsam mit Stadträtin Andrea Hugl, Gemeinderat Maximilian Lehner und Ortsvorsteher Ing. Alois Nöstler vor Ort persönlich überzeugen konnte. Für die Umsetzung der Sanierungsarbeiten erhielt die



Bürgermeister Erich Stubenvoll, Gemeinderat Maximilian Lehner, Ing. Hannes Wiesinger, Ortsvorsteher Ing. Alois Nöstler, Dorferneuerungsobmann Peter Schmatzberger und Stadträtin Andrea Hugl

Dorferneuerung Hüttendorf auch eine finanzielle Unterstützung seitens des Österreichischen Kameradschaftsbundes.

Ein großer Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern bei der Umsetzung der Arbeiten, allen voran Dorferneuerungsobmann Peter Schmatzberger, Ing. Hannes Wiesinger sowie Gertraud Lehner-Draxler und Walter Lehner.

### Stocksport:

## Vereinsturnier in Frättingsdorf

Am Samstag, 23. August, fand in Frättingsdorf das schon traditionelle Stocksportturnier der Vereine statt. Acht Mannschaften von Vereinen, aus Familien oder Freundesgruppen kämpften den ganzen Nachmittag gegeneinander, bis am Abend die Besten feststanden.

### Das Ergebnis im Detail:

1. Dorferneuerungsverein
2. Freiwillige Feuerwehr
3. Betriebssportgemeinschaft
4. Union Sportverein Frättingsdorf
5. Familie Krebs
6. „Stockanten“
7. Pensionistenverband Ortsgruppe Mistelbach
8. „Frättinger Buam“

Die Verpflegung der Athletinnen und Athleten lag wie immer in den bewährten Händen des Sportvereins.

Trotz des sportlichen Ehrgeizes der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es einen fairen Wettkampf und das Miteinander stand an diesem Nachmittag doch auch im Mittelpunkt.

Das gemütliche Beisammensein nach dem Turnier ging trotz der herbstlichen Temperaturen bis in die Nacht.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stocksport-Turniers in Frättingsdorf



**NIKOLODI**  
KÄLTE- & KLIMATECHNIK



HOME COMFORT Expert

❄️ **KLIMANLAGEN**

❄️ **KÄLTEANLAGEN**

BERATUNG

MONTAGE

WARTUNG

REPARATUR

Meierhofgasse 7-11  
2225 Zistersdorf  
office@nikolodi.at  
**02532/8451**

WWW.NIKOLODI.AT

## 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lanzendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Lanzendorf feierte am Samstag, 30. August, ihr 100-jähriges Bestehen mit einer Dankesmesse und einem anschließenden Festakt. Die Veranstaltung fand im Feuerwehrhaus Lanzendorf statt und lockte zahlreiche Fest- und Ehrengäste an.

### Angepasstes Programm bei strahlendem Gemeinschaftsgeist:

Aufgrund der Wetterlage hielten sich die Ehrengäste bei ihren Reden bewusst kurz, was der festlichen Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Der Fokus lag auf dem Wesentlichen: der Würdigung einer 100-jährigen Geschichte des ehrenamtlichen Einsatzes für die Sicherheit der Bevölkerung.

### Verdiente Ehrungen:

Im Rahmen des Festaktes wurden folgende Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen:

#### Für 25 Jahre:

Oberbrandinspektor Vizebürgermeister a.D. Ing. Herbert Ettenauer, Löschmeister Gerhard Schmid und Löschmeister Hermann Weis

#### Für 40 Jahre:

Verwalter Wolfgang Müller

#### Für 50 Jahre:

Löschmeister Gerhard Körbl und Löschmeister Martin Schiller

Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

Brandinspektor Benedikt Müller



Die geehrten Florianis aus Lanzendorf gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Ing. Manfred Schulz, Bürgermeister Erich Stubenvoll und Stadtrat Roman Fröhlich

Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

Löschmeister Michael Gaida und Verwalter Wolfgang Müller

Florianiplakette:

Ortsvorsteher a.D. Bernhard Ranftler (Tischlermeister)

### Ein Jahrhundert im Dienst der Gemeinschaft:

Die Freiwillige Feuerwehr Lanzendorf kann auf eine stolze 100-jährige Geschichte zurückblicken. Seit ihrer Gründung im Jahr 1925 steht sie rund um die Uhr für den Schutz von Leben und Eigentum bereit. Generationen von Feuerwehrmitgliedern haben ihren Dienst für die Gemeinschaft geleistet und dabei bewiesen, dass ehrenamtliches Engagement das Rückgrat unserer Gesellschaft bildet.

## Pensionistenverband Ortsgruppe Kettlasbrunn zu Besuch im Museumsdorf Niedersulz

Mitglieder des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Kettlasbrunn waren Anfang September zu Besuch im Museumsdorf Niedersulz. Peter Huber führte die Gruppe fachkundig durch das seit 1979 bestehende Gelände, wo diese die alten Wirtschaftsgebäude, eine Wassermühle, einen Taubenkobel und viele historische Häuser und Höfe aus dem Weinviertel besichtigen konnten. Teil des Rundgangs durch das Museumsdorf war auch ein Rückblick über das Leben und Arbeiten der Vorfahren, ehe abschließend ins Dorfwirtshaus eingekehrt wurde. Vorsitzende Rosalia Pleninger bedankte sich vor der Heimfahrt bei Peter Huber für die interessante und ausführliche Museumsführung.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei ihrem Ausflug ins Museumsdorf Niedersulz

Abschluss eines weiteren STERN XL-Projekts

## Generationenspielplatz „Point 1-99“ in Ebendorf eröffnet

Unter dem Titel „Point 1-99“ konnte beim Spielplatz in Ebendorf ein weiteres Projekt der Landesaktion STERN XL seitens der NÖ Dorf- und Stadterneuerung seiner Bestimmung übergeben werden. Bei diesem Projekt handelt es sich um einen Treffpunkt für alle Altersgruppen, sodass aus dem Spielplatz nun ein Generationenspielplatz wurde.

Das zentrale Element des Generationenspielplatzes in Ebendorf ist ein Pavillon in der Größe von 6 x 4 Meter, der luftdurchflutet und mit einer leichten Metall-Konstruktion in anthrazitgrau gehalten ist und sich dezent in die bepflanzte Umgebung einfügt. In diesem Pavillon ist Platz für zwei Bank-Garnituren. Diese sind diebstahlsicher und in Metall-Konstruktion mit Lärchenpfosten ausgestattet. Komplettiert wird der Pavillon durch eine Videoüberwachung mit einer Reichweite von 60 Meter zur Überwachung des gesamten Platzes sowie eines versperbaren Raumes als Infrastruktur-Container. Dieser dient als Depot für wertvolle (Garten-)Geräte, für den Überwachungs-Server, für Erste Hilfe-Maßnahmen sowie einen Defibrillator und eine Sani-Einheit.

Im Beisein von Bürgermeister Erich Stubenvoll, Vizebürgermeister Michael Schamann, MA, Projektinitiator Ortsvorsteher Ing. Herbert Johann Hawel, STERN XL-Betreuerin Dipl.-Ing. Doris Haidvogel sowie Vertreterinnen und Vertretern der Dorferneuerung Eben-



Bürgermeister Erich Stubenvoll, Johannes Plank, Ortsvorsteher Ing. Herbert Johann Hawel, Dorferneuerungsobmann Dipl.-Ing. Manfred Kreutzer, Annabella Artner, Vizebürgermeister Michael Schamann, MA, STERN XL-Betreuerin Dipl.-Ing. Doris Haidvogel, Dorferneuerungsvereins-Kassierin Helene Öhler und Angelika Artner

dorf wurde der Generationenspielplatz am Montag, 8. September, offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der Generationenspielplatz „Point 1-99“ wurde aus Mitteln der NÖ Landesaktion STERN XL umgesetzt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwas mehr als 60.000 Euro, von denen 11.000 Euro subventioniert wurden.

## Neue Direktorin an der BAfEP/HLW bestellt

Nachdem Mag. Elfriede Eisenecker bereits im Dezember 2023 die provisorische Schulleitung übernommen hatte, wurde sie Ende September offiziell zur Direktorin der BAfEP, FSP, HLW, FW und SOB Mistelbach bestellt. Bei der Dekretverleihung gratulierten u.a. Bildungsdirektor Mag. Karl Fritthum, die Leiterin des pädagogischen Dienstes Mag. Dr. Brigitte Schuckert, Abteilungsleiterin Schulqualitätsmanagerin Brigitte Ribisch und die Vorsitzende der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst MMag. Erika Zeh.

Zentrale Themen für die nächsten Jahre sind die Weiterentwicklung moderner pädagogischer Konzepte, der gezielte Einsatz digitaler Möglichkeiten sowie die Förderung nachhaltiger Projekte. Besonderes Augenmerk gilt auch der engen Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und der Schaffung eines Lernumfeldes, in dem Jugendliche ihre fachlichen, sozialen und kreativen Potenziale entfalten können. An einem innovativen und zugleich wertorientierten Bildungsstandort sollen Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihr Berufs- und Lebensumfeld vorbereitet werden.



Abteilungsleiterin Schulqualitätsmanagerin Brigitte Ribisch, Bildungsdirektor Mag. Karl Fritthum, Direktorin Mag. Elfriede Eisenecker, Leiterin des pädagogischen Dienstes Mag. Dr. Brigitte Schuckert und die Vorsitzende von der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst MMag. Erika Zeh

Fit auf zwei Rädern:

## Die Radworkshops der LEADER Region Weinviertel Ost

Die Sommerferien sind vorbei – für die Kinder im Weinviertel hat wieder die Schulzeit begonnen. Viele von ihnen fahren mit dem Fahrrad zur Schule: Das ist nicht nur flexibel und unabhängig, sondern die modernen Räder gelten auch als richtig „cool“. Besonders wichtig ist dabei aber die Sicherheit. Deshalb organisiert die LEADER-Region Weinviertel Ost an mehreren Schulen spezielle Rad-Workshops. Dort erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie sie noch sicherer unterwegs sein können und lernen außerdem, kleinere Reparaturen am Rad selbst durchzuführen.

Radfahren ist nicht nur wichtig für die eigene Gesundheit und trägt zum Klimaschutz bei, für die jungen Weinviertlerinnen und Weinviertler bedeutet das Rad auch, dass sie unabhängig sind und mehr Freiheit genießen können. Will man Freunde treffen, ist man nicht mehr auf das Eltern-Taxi angewiesen, sondern schnappt sich sein Rad und düst los. Aber die Burschen und Mädels sollen sicher unterwegs sein und wissen, was zu tun ist, wenn das Rad einen Patschen hat oder die Kette rausgesprungen ist. In dem Projekt „Alltagsradfahren im östlichen Weinviertel“ veranstaltet die LEADER Region Weinviertel Ost gemeinsam mit dem RadWERK Poysdorf Radworkshops in Schulen. In diesen praxisnahen Einheiten lernen Kinder und Jugendliche, wie sie kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten an ihrem eigenen Fahrrad selbstständig durchführen können — sei es das Flickern eines Reifens, die Funktionsweise der Bremsen oder das richtige Einstellen der Sattelhöhe.



LEADER-Obmann Bürgermeister Christian Frank, Projektbetreuerin Clara Schreiber, das Team vom RadWERK Poysdorf und die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mistelbach II vor der Schule

Doch es geht um weit mehr als nur Technik: Die Workshops sollen das Bewusstsein für das eigene Fahrrad stärken und vermitteln, wie wichtig regelmäßige Pflege für die Sicherheit und Freude am Radfahren ist. Bürgermeister Christian Frank, Obmann der LEADER Region Weinviertel Ost ist beim Workshop in der Mittelschule Mistelbach II mit dabei: „Es freut mich zu sehen, wie das Vertrauen der Schülerinnen und Schüler in die eigenen Fähigkeiten gestärkt wird und sie motiviert werden, ihr Rad öfter zu nutzen!“ Den krönenden Abschluss jedes Workshops bildet eine gemeinsame Radausfahrt in der Umgebung. Dabei können die Kinder das Gelernte gleich in die Praxis umsetzen und erleben, wie viel Spaß Radfahren in der Gruppe macht.

Finanzbildung hautnah:

## Flip Bus macht Station an der Mittelschule Mistelbach

Am Freitag, 12. September, stand für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschule Mistelbach 1 ein ganz besonderer Programmpunkt auf dem Stundenplan: Der Flip Bus, ein mobiles Bildungsprojekt der Erste Bank, machte Halt in Mistelbach und brachte spannende Einblicke in die Welt der Finanzen direkt auf den Schulhof.



Franz Schwab, Ilbey Atahan, Eduard Gashi, Valentino Sokic, Nicolas Kuleska, Samuel Koller, Sebastian Blei, Patrick Hummelbrunner, Raphael Taticek und Bruno Drag

In Kooperation mit der Erste Bank Mistelbach verbrachten die Jugendlichen rund eineinhalb Stunden im Bus, wo sie an interaktiven Stationen ihr Wissen über den Umgang mit Geld, Sparen und digitale Zahlungsmöglichkeiten erweitern konnten. Durch spielerische Zugänge und praxisnahe Beispiele wurde auf diesem Weg das wichtige Thema Finanzbildung behandelt.

Die Schulleitung und die Vertreterinnen und Vertreter der Erste Bank Mistelbach freuten sich über die gelungene Veranstaltung und das große Interesse der Schülerinnen und Schüler. Mit Projekten wie diesem wird gezeigt, dass Schule weit mehr sein kann als reiner Frontalunterricht – Schule bereitet Kinder und Jugendliche auch auf wichtige Herausforderungen des Alltags vor.



Nachhilfe.

Lernbetreuung.  
Intensivkurse.  
Maturakurse.

Persönlich  
oder hybrid!



LernQuadrat Mistelbach | Tel. 02572 - 611 99  
mistelbach@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at

## Bürgermeister besucht Volksschule Mistelbach Schutzengel-Aktion

Das sind unsere Tafelklasslerinnen und Tafelklassler! Im September besuchte Bürgermeister Erich Stubenvoll wieder die Schulanfängerinnen und -anfänger der Volksschule I und II in Mistelbach und wünschte gemeinsam mit Volksschul-Direktorin Daniela Steinböck-Antos, BEd einen guten Schulstart. Im Rahmen der Aktion Schutzengel des Landes Niederösterreich informierte der Bürgermeister dabei über einen sicheren Schulweg und verteilte Geschenke an die Kinder.

Im Gepäck hatte der Bürgermeister bei all seinen Besuchen viele Geschenke für die Kinder. Im Rahmen der NÖ Verkehrssicherheitsaktion „Schutzengel“ des Landes Niederösterreich informierte Bürgermeister Erich Stubenvoll auch die heurigen Tafelklasslerinnen und Tafelklassler der fünf ersten VS-Klassen sowie die Vorschulklasse über den sicheren Schulweg.

Der Bürgermeister überreichte jedem Kind ein Holzlineal, eine reflektierende Schutzweste sowie eine Infobroschüre. Mit der Aktion Schutzengel, die heuer bereits zum 26. Mal in NÖ stattfindet, setzt das Land Niederösterreich ein Zeichen für mehr Sicherheit und Aufmerksamkeit auf dem Schul- und Kindergartenweg.

Der Bürgermeister wies bei seinem Besuch auch auf die 47. Internationalen Puppentheatertage, die von 21. bis 26. Oktober in Mistelbach stattfinden, hin und verteilte dazugehörige Malvorlagen für eine gedankliche Reise um die Welt.

Die Kindergartenkinder in den NÖ Landeskindergärten in Mistelbach und den Katastralgemeinden wird Bürgermeister Erich Stubenvoll in den kommenden Wochen ebenfalls besuchen und über einen sicheren Kindergartenweg informieren.

Ein aufregendes erstes Schul- und Kindergartenjahr hat für viele Kinder begonnen!



Als gelebte Tradition besuchte Bürgermeister Erich Stubenvoll auch heuer wieder die Tafelklasslerinnen und -klassler in der Volksschule und wünschte einen guten Schulstart

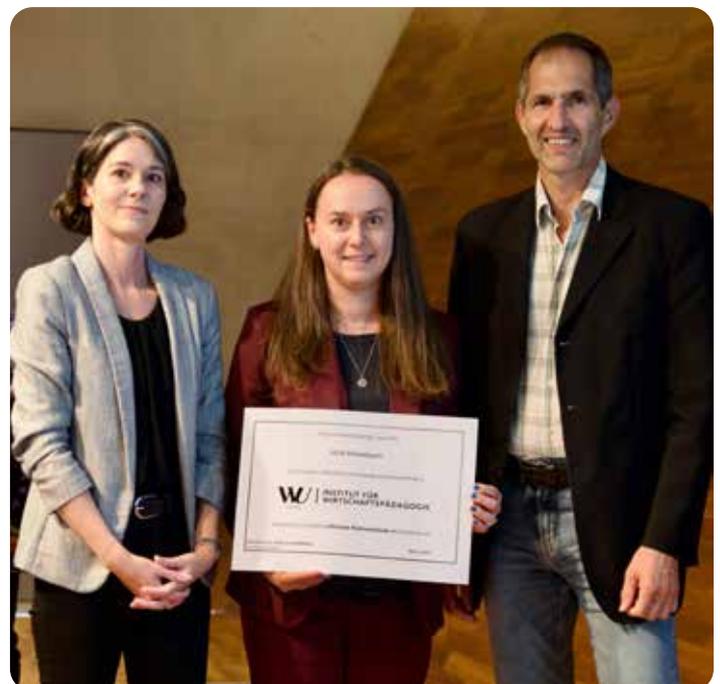


### Wirtschaft erleben:

## HLW/FW Mistelbach kooperiert mit WU Wien

Die HLW/FW Mistelbach ist seit diesem Schuljahr offizielle Partnerschule der Wirtschaftsuniversität Wien. Diese Kooperation eröffnet vielfältige Möglichkeiten: „Unsere Schülerinnen und Schüler können an Business Case Challenges teilnehmen, Workshops mit Finanzbildungscoaches der WU besuchen und mit hochwertigen Unterrichtsmaterialien wie der Didaktikreihe „Reden wir über Geld“ arbeiten. Auch gemeinsame Forschungsprojekte und weitere spannende Initiativen sind Teil der Zusammenarbeit“, so Direktorin Mag. Elfriede Eisenecker und ergänzt: „Für unsere Schule bedeutet diese Partnerschaft eine wertvolle Chance, aktuelle Wirtschaftsthemen praxisnah zu vermitteln. Unsere Schülerinnen und Schüler erleben Wirtschaft hautnah – begleitet von der Expertise und dem Know-how der WU.“

Seit diesem Schuljahr ist die HLW/FW Mistelbach nun offizielle Partnerschule der Wirtschaftsuniversität Wien



## Eine starke Partnerschaft für die Wirtschaftsausbildung: BHAK/BHAS Mistelbach und WU Wien

Am Donnerstag, 11. September, wurde die BHAK/BHAS Mistelbach offiziell zur Partnerschule des Instituts für Wirtschaftspädagogik der Wirtschaftsuniversität Wien ernannt. Koordinatorin Mag. Sandra Körner und Schulleiter Direktor Mag. Christian Rindhauser nahmen die Auszeichnung im Rahmen einer feierlichen Urkundenverleihung an der WU entgegen.

### Langjährige Kooperation mit Mehrwert:

Schon in den vergangenen Jahren profitierten Schülerinnen und Schüler von gemeinsamen Projekten, Exkursionen und Gastvorträgen. Zudem fanden regelmäßig Exkursionen an den WU-Campus statt, bei denen aktuelle wirtschaftliche Themen praxisnah vermittelt wurden. Seit Jahren finden auch Gastvorträge von Professoren des Departments für Volkswirtschaft der WU Wien am Schulstandort in Mistelbach statt, die den Jugendlichen spannende Einblicke in globale Wirtschaftsfragen und aktuelle Herausforderungen wie Globalisierung, Umweltpolitik und Digitalisierung bieten.

Selbst der Austausch zu Diplomarbeits Themen und die Möglichkeit, mit Expertinnen und Experten der WU direkt ins Gespräch zu kommen, sind fester Bestandteil der Kooperation. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch nicht nur wertvolle Impulse für ihre schulische und berufliche Zukunft, sondern auch einen direkten Draht zur universitären Forschung und Lehre.

### Vorteile der offiziellen Partnerschaft:

Mit der offiziellen Partnerschul-Urkunde wird die Verbindung zwischen der BHAK/BHAS Mistelbach und der WU Wien weiter gestärkt. Die Partnerschaft ermöglicht es, alle bisherigen Aktivi-

### Wirtschaft hautnah:

## Business Day in der BHAK/ BHAS Mistelbach

Am Freitag, 26. September, fand an der BHAK/BHAS Mistelbach der erste Business Day des Schuljahres statt. Der Business Day für alle Schülerinnen und Schüler der Handelsakademie und Handelsschule findet zweimal in jedem Schuljahr statt und bietet die wunderbare Möglichkeit die Entrepreneurship Education noch stärker in den Vordergrund zu rücken und den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in die Wirtschaft zu bieten. Neben wertvollen Anregungen für die berufliche Zukunft finden Schülerinnen und Schüler an diesem Tag auch Angebote für Praktikumsplätze bei den anwesenden Unternehmen.

In zahlreichen Workshops und Vorträgen präsentierten Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaft ihr Unternehmen, ihre Tätigkeiten und Karrierewege. Raffael Herczakowski von StayWell GesbR stellte sein neu gegründetes Unternehmen vor. Dipl.-Ing. (FH) Christine Filipp gab praxisnahe Einblicke in die kreative Arbeit der LEADER Region Weinviertel Ost.



Verleihung der Urkunde an die BHAK/BHAS Mistelbach mit Dr. Kerstin Wurth-Konczer von der WU Wien, Mag. Sandra Körner und Schulleiter Mag. Christian Rindhauser von der BHAK/BHAS Mistelbach

täten noch weiter zu intensivieren. Für die BHAK/BHAS Mistelbach bedeutet das einen Qualitätsvorsprung und eine noch engere Verzahnung von Theorie und Praxis.

Schulleiter Direktor Mag. Christian Rindhauser und Koordinatorin Mag. Sandra Körner sehen in der Partnerschaft einen wichtigen Schritt für die Zukunft: „Die Zusammenarbeit mit der WU Wien eröffnet unseren Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven und stärkt die Verbindung von Wissenschaft und Praxis. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte und einen intensiven Austausch.“

Möglichkeiten, die BHAK/BHAS Mistelbach näher kennenzulernen, gibt es am Tag der offenen Tür oder für Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe bei einem Schnuppertag. Die Anmeldung erfolgt jeweils über die Homepage: [www.hakmistelbach.ac.at](http://www.hakmistelbach.ac.at)



© Mag. Franz Eisenecker

Gruppenfoto mit allen Beteiligten des Business Days der BHAK/BHAS Mistelbach

Den gesamten Artikel finden Sie hier:





# Mit Mimi unterwegs...

## ...zwischen Zaya und Mühlbach

Unsere Runde startet vor dem Zaya-Mühlbach Kindergarten in der *Kitty Buchhammer Gasse 1*. Dort ist auch die Musikschule zu finden. Geh Richtung Krankenhaus, überquere die Zaya und du entdeckst ein Schild.

Wie spät ist es auf dem Rathaus von Neumarkt?

halb 6 **K**  
10 nach 8 **M**  
5 vor 7 **N**

Du kommst zur *Rohrmühlbrücke* über die Zaya. Dort findest du auch ein Wappen von Ebendorf. Neben 3 Gebäuden und einem Stern enthält es auch...

...drei Bienenstöcke. **IE**  
...drei Weinstöcke. **EI**  
...drei Wanderstöcke **AU**

Bieg nach rechts ab und folge der Zaya flussabwärts. Du befindest dich auf dem Radweg Eurovelo 9. Die Weinradroute ist nach einer Weintraubensorte benannt. Nach welcher?

Veltliner **A**  
Sylvaner **I**  
Riesling **E**

Geh weiter gerade aus. Am Weg sind einige Kanaldeckel. Den Namen welcher Landeshauptstadt findest du darauf?

**T** Klagenfurt  
**P** Innsbruck  
**L** Salzburg

Der Weg vor dir teilt sich. Du kannst über die Brücke gehen oder sie umrunden. Danach geht es wieder gerade aus weiter.

Du gehst entlang der weißen Mauer der Katastrophenhalle der Feuerwehr und du siehst den hinteren Teil des Bauhofs durch den Zaun. Was wird dort gelagert?

Tierfutter und Weidezäune **P**  
Verkehrsschilder und Straßenlaternen **R**  
Spielzeug und Kinderkleidung **K**

Wenn du weitergehst, siehst du junge Lindenbäume. Baumpaten und Baumpatinnen haben diese Bäume gespendet. Wie viele Leute haben gespendet? Zähl die Bäume ab!

16 Linden **E**  
26 Linden **A**  
36 Linden **O**

Überquere die Brücke und geh flussaufwärts. Du hast einen schönen Blick auf den Mistelbacher Kirchenberg. Welcher Hut ist wie unser Kirchturm?



Jetzt liegt eine lange gerade Strecke vor dir. Vielleicht kannst du unterwegs Vögel beobachten, den Wind spüren und deine Gedanken schweifen lassen. Geh so lange, bis du zu einem Umspannhäuschen kommst. Was bedeutet die Abkürzung EVN?

Experten vermeiden Nudelsalat EU  
Einmal vergessen nachzudenken EI  
Energieversorgung Niederösterreich AU

Kitty Buchhammer war eine berühmte...

Die Buchstaben hinter den richtigen Lösungen ergeben von hinten nach vorne gelesen das Lösungswort.

Schick uns das Lösungswort an [mimi@mistelbach.at](mailto:mimi@mistelbach.at) und gewinne mit etwas Glück eine vielwert Gutschein Card.



Wenn du weiter gerade gehst, kommt auf der linken Seite eine 30er Zone. Bieg links ab und folge der Straße rechts um die Kurve bis du wieder den Kindergarten siehst. Wie kommt man am schnellsten vom 1. Stock in den Garten?

über die Hängebrücke CK  
über den Kletterturm CH  
durch die Rutsche SCH

## Mimi wills wissen: Zwischen den Bächen

Der Mühlbach ist eigentlich ein kleiner Seitenarm der Zaya und beide Bäche fließen parallel. Er wird zirka beim Fahrschulübungsplatz in der Industrieparkstraße von der Zaya abgezweigt. Das tat man, um die Wasserräder der Mühlen anzutreiben. Das ist kaum vorstellbar, wenn wir sehen, wie wenig Wasser heute in den Bächen fließt. Aber vor langer Zeit führten sie genug Wasser, dass dort zwei Mühlen Tag und Nacht arbeiten konnten: die Grubmühle und die Rohrmühle.

Jetzt ist es Zeit neue Geschichten rund um die beiden Bäche zu schreiben. Du findest schon einen neuen Kindergarten und die KAT-Halle für die Feuerwehr. In der Katastrophenhalle werden Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge für Einsatz-

kräfte gelagert, die bei großen Unglücken wie Hochwasser, Stürmen oder Bränden benötigt werden. Bald wird zwischen Mühlbach und Zaya eine ganz neue Siedlung mit vielen Einfamilienhäusern entstehen.

Erinnerst du dich an den Generationenspielplatz in Ebendorf? Den hat Mimi dir schon vor einiger Zeit vorgestellt. Dort gibt es jetzt den *Point 1-99*. Hier kannst du nicht nur toben und klettern, sondern auch deine Großeltern mitbringen! Es gibt einen Pavillon, wo sich alle treffen können – egal ob jung oder alt.

Frag doch mal Oma und Opa, ob sie mitkommen. Ihr könnt dort gemeinsam eine gute Zeit verbringen und zusammen Mimis Rätselrunde entdecken.





## Neue Bücher

### Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten

Luchterhand, 2025, MASCHIK, Anna

Alma beschreibt die Geschichte ihrer nord-deutschen Bauernfamilie, die mehr als ein ganzes Jahrhundert umfasst. Angefangen bei der Urgroßmutter, wird erzählt von Lebensträumen und Enttäuschungen, von Entfremdung und Sehnsüchten, von Dingen, die nicht jeder Mensch sehen kann.



### Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104

dtv, 2025, ABEL, Susanne

Die Kriegswaisen Hardy und Margaret verschweigen ihre traumatische Vergangenheit beharrlich, bis Urenkelin Emily beginnt, die Wahrheit über ihre Familiengeschichte aufzudecken.

### Noch fünf Tage

Pendragon, 2025,

FISCHER SCHULTHESS, Andrea

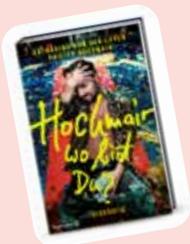
Amanda fühlt sich fremd in Haus, Familie und Leben. Im Rückzug aus Erinnerungen plant sie ihren Tod, wie schon Mutter und Großmutter. Doch neue Enthüllungen reißen sie ins Jetzt zurück und offenbaren Lügen, Schweigen und ein verborgenes Familiengeheimnis.



### Hochmair, wo bist du? Biografie

Brandstätter, 2025, VON DER LEYEN, Katharina/HOCHMAIR, Philipp

Philipp Hochmair sprengt mit leidenschaftlichem Spiel Grenzen und Konventionen - auf Bühne, Leinwand und im Leben. Diese unkonventionelle Biografie folgt dem charismatischen Ausnahmeschauspieler auf seinem kreativen Weg zwischen Ekstase, Rollenrausch und Selbstsuche.



### Herr Elch und sein Bücherbus

Urachhaus, 2025, MOORE, Inga

Herr Elch erzählt jeden Abend Geschichten, doch eines Abends hat er keine Idee mehr. Mit Hilfe seiner Familie und Freunde baut er einen alten Bus zu einem Bücherbus um, der bald das ganze Dorf begeistert. Ab 4.



## Abschluss der Ferienleseaktion 2025 in der Stadtbibliothek

Den ganzen Sommer lang bei der beliebten Ferienleseaktion der Stadtbibliothek Mistelbach und der NÖ Kinder-Leseaktion „Lesemeisterin und Lesemeister gesucht“ mitgemacht und fleißig gelesen. Nun wurden aus 73 abgegebenen Ferienlesepässen 13 glückliche Gewinner gezogen, die am Freitag, 3. Oktober, ihre Preise im Beisein der Sponsorinnen und Sponsoren überreicht bekamen.

### Vielen Dank an die Sponsorinnen und Sponsoren:

- Familie Kruspel/Café Harlekin für die Eisgutscheine
- Erste Bank Mistelbach
- Buchhandlung Kral-Mistelbach
- Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA
- die Gemeinderätinnen Romana Spitzbart-Kleewein, Martina Pürkl und Sieglinde Sperk für das Sponsoring von Bücher- und vielwert-Gutscheinen.

„Lesen eröffnet Welten, fördert Kreativität und stärkt die eigene Kompetenz für die Zukunft. Gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern möchten wir Kinder und Jugendliche dafür begeistern. Mit tollen Preisen schaffen wir zusätzliche Anreize und zeigen: Lesen macht nicht nur klüger, sondern auch Spaß“, so Bibliotheksleiterin Beatrice Hrusa.

Passend zum Jahresschwerpunkt „Ungeheuer stark“ konnten somit dem Drachen an der Bibliotheksglaswand 255 Glitzerschuppen geschenkt werden, mit denen er sich glücklich zu neuen Abenteuern aufgemacht hat. Insgesamt wurden in den Sommerferien 1.275 Bücher im Rahmen dieser Leseaktionen gelesen, eine Steigerung um 58 % gegenüber der Vorjahresaktion!

Die Ziehung der Lesemeister-Teilnahmekärtchen ist ebenfalls erfolgt. In Summe waren es heuer über 40 Lesemeisterinnen und -meister, je zehn aus jedem Landesviertel. Ein Kind aus der Stadtbibliothek Mistelbach ist ebenfalls wieder darunter und durfte am Freitag, 10. Oktober, am großen Abschlussfest mit der Prämierung auf der Garten Tulln teilnehmen!



1. Reihe: Luisa, Katharina, Theresa, Tobias und Fynn
  2. Reihe: Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA, Linda, Sascha, Noah und Lisa
  3. Reihe: Carolin, Anna-Lena und Gemeinderätin Marina Pürkl
  4. Reihe: Gemeinderätin Sieglinde Sperk, Filialleiter der Erste Bank Mistelbach Jürgen Pribitzer, Natalie Ahlff von der Buchhandlung Kral, Stadtbibliotheksleiterin Beatrice Hrusa und Gemeinderätin Romana Spitzbart-Kleewein
- Nicht am Foto: Max Kruspel (Café Harlekin) sowie Annabella und Antonia



## Events in der Stadtbibliothek Mistelbach



### Babytreff bei Buchstart

**Dienstag, 14. Oktober und Dienstag, 11. November, 09.30 Uhr**

Kompetente Beratung, Austausch und Information zu Geburt, Erziehung und Elternsein in Kooperation mit "Frühe Hilfen". Es begrüßen Sabine und die MioMaus zum Thema Erntedank im Oktober und Laternenfest im November!

**Eintritt frei**

### Geschichtenzeit mit Barbara

„Die kleine Rittreule“

**Dienstag, 14. Oktober, 16.00 Uhr**

Bilderbuchkino mit einer bezaubernden Geschichte über Mut und Selbstvertrauen. Mit kleiner Bastelei im Anschluss. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien.

**Eintritt: 2 Euro/Kind**

### Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek

Zum größten Literaturfestival Österreichs soll auch in der Stadtbibliothek Mistelbach von Montag, 20. bis Samstag, 25. Oktober zu den Öffnungszeiten der Bibliothek das Lesen gefeiert werden!

**ÖSTERREICH LIEST**  
TREFFPUNKT BIBLIOTHEK  
20. – 26. Oktober 2025

Interaktiver Märchentisch: Rund um die Welt

Kinder und ihre Familien können gemeinsam Märchen oder Geschichten aus verschiedenen Ländern entdecken. Passend zu dem Motto der 47. Internationalen Puppentheatertage Mistelbach „Rund um die Welt“ werden Globus, Bilder- und Tiptoi-Bücher und Tonies bereitgestellt, die viele verschiedene Kulturen, Länder und Menschen repräsentieren. Nach der fantasievollen Weltreise kann jedes Kind sich ein Lesezeichen gestalten und mit nach Hause nehmen. Wer zusätzlich noch die Rätsel zum Thema löst, erhält eine süße Belohnung!

## „Das kleine WIR“ in der Stadtbibliothek Mistelbach

**Am Dienstag, 23. September, war wieder Geschichtenzeit in der Stadtbibliothek Mistelbach! Barbara Bossanyi hat als Bilderbuchkino „Das kleine WIR“ vorgelesen – und die Kinder waren voll dabei, obwohl sie das Buch teilweise schon kannten!**

Nach dem Vorlesen wurde gemeinsam mit viel guter Laune gebastelt und jedes Kind durfte ein eigenes, kleines „WIR“ mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an Barbara für ihre Mühe und ihren Einsatz – und an alle Kinder und Familien, die dabei waren. Es war wieder einmal „WIRklich“ schön!

### Let's read and play - Englisch für Kinder von 6 bis 9 Jahren

**Donnerstag, 30. Oktober, von 15.00 bis 16.30 Uhr**

Mit Büchern, Liedern und lustigen Spielen wird die englische Umgangssprache gefördert! Durch das Programm führt Almut Ruso, die sich viele schöne Aktivitäten rund um Halloween für euch ausgedacht hat. Ihr könnt verkleidet kommen!

**Unkostenbeitrag: 5 Euro/Kind**

### Science Afternoon – Wissenschaft für die ganz Familie

Zukunftstechnologien - Schwerpunkt: Computer, Roboter und KI

**Dienstag, 11. November, von 16.00 bis 18.30 Uhr**

3D-Drucker, Industrie 4.0 und das Internet der Dinge – all diese Entwicklungen haben das Potenzial, unser Leben nachhaltig zu verändern. Doch was kommt danach? Einen Ausblick in die Zukunft erfahrt ihr in diesem Workshop.

Für Kinder, Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahre und die ganze Familie.

**Eintritt frei**

**Anmeldefrist: bis 26. Oktober 2025**

Die Anmeldung erfolgt direkt beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung per E-Mail unter [sciencecenter.buchung@noel.gv.at](mailto:sciencecenter.buchung@noel.gv.at) oder telefonisch unter 02742/9005-13557 bzw. 0676/81213557.

**Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!**

### Schließtage

Am Samstag, 1. November (Allerheiligen) und Samstag, 15. November (Landesfeiertag Hl. Leopold) bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

### Stadtbibliothek

Franz Josef-Straße 43

2130 Mistelbach

02572/2515-6310

[www.vielseitiger.at](http://www.vielseitiger.at)

  
Stadtbibliothek



„Räume schaffen“ –

## Sieben Künstlerinnen stellen im Barockschlössl aus

Der Kunstverein Mistelbach und die Blaugelbe Viertels-galerie luden am Freitag, 5. September, zur ersten Aus-stellungseröffnung nach der Sommerpause. Obfrau Sylvia Seimann konnte sich über zahlreichen Besuch freuen. Unter den Gästen waren diesmal auch viele Kunst-interessierte aus Wien und Umgebung. In Vertretung von Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA nahm Ortsvorsteher Herbert Eidelpes die Eröffnung vor.

### Zur Ausstellung:

Sieben befreundete Künstlerinnen bespielten in dieser Ausstel-lung exzellent alle Räume des Barockschlössls und den modernen Galerieraum.

### Heide Breuer:

„Die Natur und die Erde, das sei ihr Material“, erzählte sie bei der Vernissage. Gezeigt wurden beeindruckende Frauenskulpturen aus glasierter Keramik, aber auch kleinere Objekte, aus Ton und Porzellan, nautische Gebilde, Muscheln, Schnecken u.v.m.

### Ulrike Chladek:

Der weibliche Körper ist eines der Lieblingsthemen von Ulrike Chladek. Auch sie versteht es meisterhaft dieses in Ton umzu-setzen, wie die ausgestellten Arbeiten zeigten. Weiters war eine große Collage zu sehen, die zeigte, was es bedeuten kann, Räume zu schaffen.

### Linda Gaenzle:

Linda Gaenzle hat sich v.a. der textilen Kunst in allen Facetten verschrieben und findet ihre Themen in der Natur: Teppiche, Stickereien, ungewöhnliche Materialien, Filz, Yakwolle, handge-schöpftes Papier aus Nepal, wo sie lange lebte und in Kathmandu ein Teppich-Projekt für sozial benachteiligte Frauen gründete.

### Eva Indrak:

„Quintessenz“ nennt Eva Indrak die komplette Serie. In ihren aus-drucksstarken, farbintensiven Bildern möchte sie dem Kern einer Sache, dem Wesentlichen, aber auch dem Verborgenen auf den Grund gehen.

### Tonja Kos:

Zahlreiche Japan-Aufenthalte finden Niederschlag in den Werken von Tonja Kos in einer großen Installation aus einem Kimono und bemalten Papierbahnen. Bilder mit reliefartigen Oberflächen sowie eine Serie von Collagen mit dem Titel „Kontrollierter Zufall“ ergänzen ihre gezeigten Werke.

### Yoly Maurer:

„Räume schaffen – im Innen und Außen!“ So ergänzt Yoly Maurer z.B. einige ihrer Bilder mit Musik, lässt Klangräume entstehen oder zeigt eine sieben Meter lange Arbeit, voll mit Zeichen, Symbolen und Spuren, die einlädt, sich näher damit auseinanderzusetzen.



Renate Polzer, Yoly Maurer, Ortsvorsteher Herbert Eidelpes, Kunstvereins-Obfrau Sylvia Seimann, Eva Indrak, Heide Breuer, Tanja Kos, Ulrike Chladek und Linda Gaenzle

### Renate Polzer:

Skulpturen, grafische Arbeiten oder Acrylmalerei! In allen gezeigten Arbeiten setzt Renate Polzer die Technik der Frottage ein, z.B. nimmt sie auf ihren vielen Reisen Abdrücke mittels Graphits von Reliefs, Gedenksteinen oder Skulpturen und arbeitet diese dann in ihre Werke ein.



Den gesamten Artikel und weitere Fotos finden Sie hier:

## BAROCKSCHLÖSSL

2130 Mistelbach, Museumsgasse 4

Freitag, 7. November 2025 20:00 Uhr

Karin Reda, Flöte  
Petra Löw, Klarinette  
Harald Schlosser, Bassethorn

SYRINX TRIPO W I E N

www.syrinx3w.com

Matthias Lill, Percussion

Alexander Blach-Marius, Klavier

George GERSHWIN

100 Jahre

RHAPSODY IN BLUE

konzertreihe  
mistelbach

In der Pause bieten wir Erfrischung bei Nussbrot mit den Mistelbacher **Stadtweinen 2025**

Tickets: zu € 23,- (Schüler & Studenten € 13,-)

im Bürgerservice und online [www.eventjet.at](http://www.eventjet.at)

Konzertkassa: € 25,- (ermäßigt € 15,-)



## Finissage der Ausstellung „Mit Schrubbern und Eimern“ zur Malaktion der Kunstklasse 23b der Mittelschule Mistelbach

Die Schülerinnen und Schüler der Kunstklasse 23b der Mittelschule Mistelbach luden am Mittwoch, 3. September, zur Finissage ihrer Ausstellung „Mit Schrubbern und Eimern“ in die M-Zone des nitsch museums. Ausgestellt wurden die Werke, die sie Mitte Juni mit Neugier und Hingabe unter Anleitung von Kunst- und Kulturhistorikerin Dr. Renée Gadsden und Kunstlehrer Gerhard Paar auf der Piazza des nitsch museums gestalteten – ganz nach dem Vorbild von Hermann Nitsch mit Farbeimern und zur Musik von Wagners Oper „Die Walküre“.

Projektleiter und Kunstlehrer Gerhard Paar berichtet mit Stolz: „Mit Schrubbern, Eimern und reiner physischer Präsenz tauchten die Schülerinnen und Schüler in die expressive Bildsprache Nitschs ein und machten sich dessen rituellen Zugang zur Kunst auf ihre eigene, altersgemäße Weise erfahrbar. Dabei ging es nicht um Nachahmung, sondern um ein tiefes Nachempfinden: Die Musik Wagners, eingespielt von DJ Daniel Hofmeister, diente als emotionales Rückgrat, während sich die Jugendlichen tastend an die Grenzbe-reiche von Emotion, Ausdruck und kollektiver Aktion heranwagten. Meiner Partitur folgend wurde Farbe hier nicht bloß aufgetragen – sie wurde zelebriert, verschüttet, verteilt, gelebt. Die Aktion zeigt eindrucksvoll, wie sich komplexe künstlerische Konzepte, wie die des Orgien Mysterien Theaters, auch jungen Menschen auf sinnlich erfahrbare Weise erschließen lassen.“

Zur Finissage kamen Kulturstadträtin der Stadtgemeinde Mistelbach Claudia Pfeffer, MA, Kunst- und Kulturhistorikerin Dr. Renée Gadsden, Kunstlehrer Gerhard Paar und nitsch museum-Geschäftsführer Christoph Mayer, MAS.



Kunstklasse 23b der Mittelschule Mistelbach mit MAMUZ-Geschäftsführer Christoph Mayer, MAS, Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA, Dr. Renée Gadsden und Kunstlehrer Gerhard Paar



© Roman Jandl

## Konzert von „Unique Filled Peppers & Friends“

Am Donnerstag, 13. November, um 19.30 Uhr heißt es wieder Bühne frei für die „Unique Filled Peppers“! Bereits zum vierten Mal wird die beliebte Band im Alten Depot in Mistelbach zu Gast sein. Eintritt gegen freie Spende.

Die „Unique Filled Peppers“ nehmen das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise: von Pop und Country über Austropop bis hin zu Rock-Klassikern und beliebten Oldies ist für alle etwas Passendes dabei!

Diesmal nehmen die Bandmitglieder Birgit Ackerl (Gesang, Gitarre), Julia Mayer (Gesang) und Markus Schöffbeck (Schlagzeug) ihre „Friends“ mit auf die Bühne und sorgen mit Babsy Habitzl (Gitarre) und Richard Warosch (Bass) für noch mehr musikalische Würze!

### Reservierung:

Tischreservierung unter [office@altesdepot.at](mailto:office@altesdepot.at) oder telefonisch unter 02572/3955



Die „Unique Filled Peppers“ gastieren im Alten Depot

## 1. Konzert unter neuer musikalischer Leitung: Stadtchor Mistelbach

Unter der neuen, musikalischen Leitung von Marion Horvath stellte sich der Stadtchor Mistelbach am Sonntag, 15. Juni, mit einem Konzert in der Aula der Volksschule vor. Das Stammpublikum füllte die Aula bis auf den letzten Platz. Zu hören waren Volkslieder aus dem Weinviertel, geistliche Lieder und Madrigale. Viel Applaus spendete das Publikum v.a. für „Voro Ivanitski“, für „Gaudeamus Hodie“ und den afrikanischen Song „Siyahamba“.

Das Quartett der Städtischen Musikschule Mistelbach (Gerhard Albrecht, Michael Satke, Elisabeth Schmid und Sigrid Weidinger) unter der Leitung von Anna Cena erfreute mit den Liedern „Early one morning“, „Somebody loves me“, „Heast as net“ und „Wochenend und Sonnenschein“.

Das erste Mal erklang auch das neu bearbeitete „Mistelbachlied“. Es besingt das Leben in und um Mistelbach. Im Anschluss daran überreichte der Obmann ein Exemplar dieses Liedes an Ortsvorsteher Herbert Eidelpes für das Stadtarchiv.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Wahre Freundschaft“ fand der Abend einen schönen Abschluss. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen kann man von einem gelungenen Konzert sprechen. Der Stadtchor Mistelbach bedankt sich an dieser Stelle bei seiner neuen Chorleiterin Marion Horvath für die viele Arbeit.



Mitte Juni präsentierte sich der Stadtchor Mistelbach erstmals unter der neuen Leitung von Marion Horvath

### Kommendes Programm:

Montag, 8. Dezember:

Adventkonzert in der Pfarrkirche Eibesthal

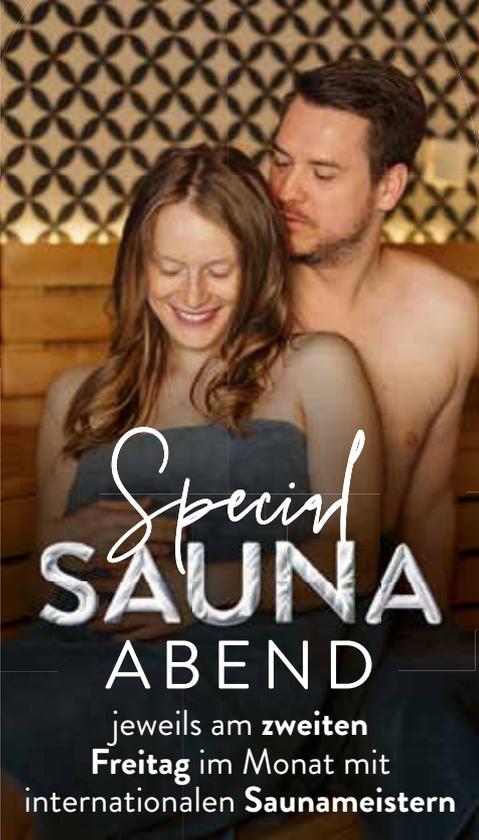
Sonntag, 14. Dezember:

Mitwirkung beim „Advent in der Kirche“ in Kettlasbrunn

Dienstag, 23. Dezember:

Weihnachtssingen im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum

Sollten Sie aktiv mitwirken wollen, wenden Sie sich an ein Chormitglied oder telefonisch an den Obmann unter 0664/4124068. Sängern und Sängerinnen sind immer herzlich willkommen.



Special  
SAUNA  
ABEND

jeweils am **zweiten  
Freitag** im Monat mit  
internationalen **Saunameistern**



THERME  
LAA

HOTEL | SILENT SPA | VILLAS

---

MONDGLANZ

BADEN BIS MITTERNACHT

- 1. November 2025
- 5. Dezember 2025
- 3. Jänner 2026
- 31. Jänner 2026
- 1. März 2026
- 4. April 2026
- 2. Mai 2026



Silvester

IN DER THERME LAA

SAVE  
THE  
DATE



QR Code  
scannen und  
Tickets sichern

nitsch museum:

## Almuth Spiegler im Gespräch mit Karlheinz Essl

Karlheinz Essl ist Kunstsammler und Museumsgründer. Er gründete und leitete eine der größten und bekanntesten Baumarktketten Europas. Ab den 1970er-Jahren baute er, gemeinsam mit seiner Frau Agnes, die Sammlung Essl, eine der größten und bedeutendsten Sammlungen für Gegenwartskunst, auf. 1999 eröffnete er das Essl Museum, eines der ersten privaten Kunstmuseen Europas, in dem bis 2016 mehr als 200 Ausstellungen zu sehen waren, von denen er viele selbst kuratierte. Der Fokus in seinen Ausstellungs- und Sammlungstätigkeiten liegt neben internationaler Kunst von Europa über die USA bis Asien auf der österreichischen Kunst nach 1945. Bei einer Veranstaltung am Samstag, 18. Oktober, im nitsch museum sprechen Almuth Spiegler und Karlheinz Essl über die laufende Ausstellung „Mein Nitsch“ sowie ihre Beziehung und Erlebnisse mit Hermann Nitsch. Beginn ist um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

### „Mein Nitsch“:

Die von Karlheinz Essl im nitsch museum kuratierte Ausstellung „Mein Nitsch“ ist Zeugnis einer jahrzehntelangen Künstler-Sammler-Beziehung, die Mitte der 1980er-Jahre ihren Anfang nahm. Darüber hinaus entwickelte sich zwischen Hermann Nitsch und Karlheinz Essl aber auch eine intensive Freundschaft. Man traf sich häufig privat, veranstaltete gemeinsame Reisen und pflegte einen intensiven Austausch, der weit über den Alltag hinausging. Karlheinz Essl und Hermann Nitsch interviewten sich gegenseitig, sie beschrieben einander ihre Weltbilder und diskutierten existentielle Fragen.

Im Rahmen der Veranstaltung liest Leone Stritzik weitere ausgewählte Statements der Besucherinnen und Besucher des „Raums der Stille“ der aktuellen Ausstellung vor.

Nach dem Gespräch werden unter den Anwesenden eine Grafik von Hermann Nitsch sowie drei signierte Ausstellungskataloge verlost.

### nitsch museum

Waldstraße 44-46, 2130 Mistelbach

Tel.: 02572/20719

E-Mail: [anmeldung@nitschmuseum.at](mailto:anmeldung@nitschmuseum.at)

Internet: [www.nitschmuseum.at](http://www.nitschmuseum.at)



© Manfred Thumberger

Kurator und Kunstsammler Karlheinz Essl in der Ausstellung

# mistelbacher

## krimitage

Literatur & Film
November 2025

Lesung

**Dienstag, 4. November | 19:30 Uhr | Café Hartekin**

**Edith Kneift**  
**Der Wolf auf meiner Couch** | Ein Wien-Krimi  
**Der unheimliche Patient** | Ein Wien-Krimi

Eintritt: FREI | Platzreservierung im Café Hartekin dringend empfohlen.

Film

**Mittwoch, 12. November | 19:30 Uhr | Kronenkino Mistelbach**

**Kurzer Prozess**  
**Kriminalfilm** | D/O 1967

Eintritt: € 10,- in Kooperation mit dem Kulturverein „film.kunst.kino“  
Karten sind **online** unter [www.kronenkino.at](http://www.kronenkino.at) oder an der **Abendkasse** erhältlich.

Lesung

**Mittwoch, 19. November | 19:00 Uhr | Kleider Bauer**

**Patrick Budgen**  
**Das Zwergpudel-Zerwürfnis** | Ein Wiener Zentralfriedhofs-Krimi

Moderator: Anja Doppler MA (Social Media und Eventmanagement edition a)  
Eintritt: € 10,-. **Karten sind ausschließlich an der Abendkasse** erhältlich, jeder Besucher erhält einen Gutschein im Gegenwert des Eintritts von Kleider Bauer Mistelbach, Anmeldung unter 02572/32206  
**Mit Sekttempfong durch die Weinurler Sektmanufaktur Hugel.**

Lesung

**Freitag, 28. November**  
**19:00 Uhr | Verein Frauen für Frauen, Marienplatz 1**  
**(Lesung in der Klosterbibliothek des Barnabiten-Kollegs)**

**Judith Leopold + Kerstin Opiela**  
**Kerstin unscripted** | Vom Reality-TV zur Realität:  
ein Leben zwischen Gewalt, Medien und Selbstbestimmung  
**Im Rahmen der UN-Kampagne „Orange The World“ – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen**

Eintritt: FREIE SPENDE

Mit Danken unseren Kooperationspartnern: Stadtbibliothek, Café Hartekin, Kulturverein film.kunst.kino, Kleider Bauer, Frauen für Frauen und die Buchhandlung Kral-Mistelbach GmbH

Veranstalter und Hauptsponsor: Stadtgemeinde Mistelbach, Partnerschaft Kultur  
Waldstraße 44-46, Mistelbach, 2130/2130-004, kultur@mistelbach.at

Noch bis 30. November auf den Spuren von Jägern und Sammlern:

## EISZEIT im MAMUZ Museum Mistelbach

Das MAMUZ Museum Mistelbach widmet sich bis 30. November 2025 den Anfängen des modernen Menschen in Mitteleuropa. Diese liegen etwa 40.000 Jahre zurück, in der Epoche der Eiszeit (2,8 Millionen bis 11.700 vor Chr.), als Homo sapiens als Eiszeitnomaden durch die weite Steppenlandschaft zogen, um den Herden der Mammuts, Pferde und Rentiere zu folgen. Die Ausstellung zeigt verschiedene archäologische Funde, Rekonstruktionen von Kleidung, Waffen und Werkzeugen, ein Eiszeit-Lager sowie eine vielfältige Tierwelt, die zusammen tiefe Einblicke in das Leben der einfallsreichen Jäger und Sammler geben. Erlebnisbereiche für Kinder, ein lebensgroßes Mammut und ein abwechslungsreiches Rätselheft machen die Ausstellung auch für junge Gäste zum Erlebnis.

Anhand von rund 300 beeindruckenden Originalobjekten und Repliken werden in der EISZEIT-Ausstellung die Lebensumstände vom frühen Jungpaläolithikum bis zum Mesolithikum erläutert, bis die Menschen mit der Ankunft der ersten Ackerbauern aus dem Nahen Osten begannen, sesshaft zu werden. Einige der ältesten Funde sind etwa Steingeräte, Knochen und Knochengeräte. Zu sehen sind solche aus dem Zeitabschnitt des Aurignaciens aus Krems-Hundsberg, datiert auf 34.000-45.000 Jahre vor heute.

### Ausstellungs-Highlights:

Die 27.000 Jahre alten Zwillinge von Krems-Wachtberg wurden als Neugeborene nur wenige Wochen nacheinander bestattet. Gehüllt in roten Ocker, dazu Perlen aus Mammutfelßenbein und geschützt mit dem Schulterblatt eines Mammuts lässt es die Wertschätzung erahnen, die den Jüngsten der Gesellschaft entgegengebracht wurde. Dieser Fund aus Niederösterreich gilt als Sensation, gibt es doch nur wenige gut erhaltene Überreste von Kindern aus dieser Zeit. Nur etwa einen Meter zum Zwillinggrab entfernt liegt die Fundstelle eines weiteren Babys, eines Cousins der Zwillinge. Erstmals wird dieser Fund im Original der Öffentlichkeit gezeigt.

## Filmmusikkonzert mit Kapellmeisterwechsel bei der Stadtkapelle Mistelbach

Das Filmmusikkonzert der Stadtkapelle Mistelbach am Donnerstag, 21. August, das wetterbedingt in den Stadtsaal verlegt werden musste, bildete nicht nur den Auftakt des diesjährigen Bezirkshauptstadtfestes, es war auch jener Tag, an dem ein Kapellmeisterwechsel an der Spitze der Stadtkapelle Mistelbach vollzogen wurde. Nach mehr als zwei Jahrzehnten übergab der scheidende Kapellmeister Mag. Karl Bergauer das Zepter in jüngere Hände, ihm folgte MMag. Renate Zipfl als neue Kapellmeisterin nach. Bei einem Antrittsbesuch im Rathaus Mistelbach Anfang September wurde sie Bürgermeister Erich Stubenvoll sowie Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA im Beisein von Obmann Johann Stöger offiziell als neue Kapellmeisterin vorgestellt.



Bis Ende November kann die Ausstellung EISZEIT noch besucht werden

### Jagen und Sammeln in der Steinzeit - Ein lebensgroßes Mammut und vielfältige Tierpräparate:

Ein lebensgroßes Mammut in der Ausstellung lässt darauf schließen, welches Geschick nötig war, um ein Tier solchen Ausmaßes bei der Jagd zu bezwingen. Tierpräparate von Füchsen, Enten, Schneehühnern, Gänsen, Raubvögeln und weiteren Kleintieren, aber auch von Rentier, Wildpferd, Wolf, Braunbär und Schneehase geben einen Überblick über das Jagdspektrum des Menschen und die Tiervielfalt vor vielen tausenden Jahren.

### Erlebnisbereiche für Kinder - Interaktiv in die EISZEIT eintauchen:

An insgesamt sechs Stationen werden Kinder und ihre Eltern eingeladen, aktiv mitzumachen. Welche Tiere wurden gejagt und wie wurde gekocht? Gab es in der Eiszeit schon Farben und wie wurden diese hergestellt? Was sagen uns Tierspuren und Knochenfunde?

Wie sah ein Lager aus und in welchen Behausungen lebten die Menschen? Und wie lange hat es gedauert, ein Loch in eine Knochenflöte zu bohren? Spielerisch wird den Themen Jagd, Kunst, Tiere, Behausungen und Experimentelle Archäologie auf den Grund gegangen. Ein spannendes Rätselheft führt zudem durch die Ausstellung.



Obmann der Stadtkapelle Mistelbach Johann Stöger, Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA, die neue Kapellmeisterin der Stadtkapelle Mistelbach MMag. Renate Zipfl und Bürgermeister Erich Stubenvoll

**Ausstellungseröffnung:**

## „animo animal emocional“ von Mag. Ronja Vogl

**Wild, bunt und inspirierend – diese Gemälde versprühen gute Laune und regen zum Umdenken an. Die Künstlerin Mag. Ronja Vogl, welche als Dozentin in Wien und Mexiko City tätig ist, präsentiert in Mistelbach eine Auswahl ihrer farbenprächtigen Werke. Die Ausstellung „animo animal emocional“ ist noch bis Sonntag, 19. Oktober, bei freiem Eintritt in der M-Zone des MAMUZ Museums Mistelbach zu besichtigen.**

Am Samstagabend, 20. September, wurde die Ausstellung durch Mistelbachs Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA feierlich eröffnet. Ernst Reitermaier informierte über die Arbeit und Ausstellung seiner geschätzten Kollegin Mag. Ronja Vogl.

Er las als Laudatio einen Brief der bekannten Philosophin Dr. Karoline Feyertag vor und gab eine witzige Anekdote aus der gemeinsamen Studentzeit zum Besten. Darin berichtete er, wie sich die Vorliebe von Mag. Ronja Vogl für kräftige Farben im Laufe der Jahre von Rot-, Orange-, Gelbtönen hin zu Blau- und Grüntönen gewandelt hatte. Im Anschluss der Eröffnung waren die Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich mit der Künstlerin auszutauschen.

### Zur Künstlerin:

Die Künstlerin Mag. Ronja Vogl wurde in Wien geboren und erhielt eine umfassende Kunstausbildung an der Universidad de Barcelona sowie an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, wo sie mit Auszeichnung diplomierte.

In ihrer Mistelbacher Ausstellung „animo animal emocional“ beleuchtet Mag. Ronja Vogl das Verhältnis von Mensch und Tier: Die ähnlichen Verhaltensweisen werden dargestellt und hinterfragt.

### Mag. Karl Bergauer:

Seit 2003 führte Mag. Karl Bergauer den Taktstock, mit ihm erlebte die Kapelle 22 Jahre lang zahlreiche musikalische Höhepunkte. Mit viel Ehrgeiz und großer Hingabe für die Musik investierte er viel Zeit in die gemeinsame Probenarbeit und leitete die Kapelle über Jahre hinweg mit viel Engagement und Begeisterung. Nun freut er sich auf etwas mehr Ruhe und weniger Verantwortung. Mag. Karl Bergauer wird der Stadtkapelle Mistelbach künftig als Musiker auf der Trompete und Flügelhorn zur Verfügung stehen.

### MMag. Renate Zipfl:

MMag. Renate Zipfl, Jahrgang 1982, stammt aus Eichenbrunn und lebt seit mittlerweile 15 Jahren in Mistelbach. Ihre musikalische Laufbahn auf der Klarinette begann in der Musikschule Staatz. Sie studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Instrumentalpädagogik mit den Hauptfächern Klarinette und klassisches Saxophon.

Als Musiklehrerin war MMag. Renate Zipfl in den Musikschulen Staatz und Wolkersdorf tätig. Darüber hinaus gab sie ihr Wissen bei den Musikwochen des Landesseminars in Zeillern sowie beim Bezirksseminar in Mistelbach weiter.



MAMUZ-Geschäftsführer Christoph Mayer, MAS, Organisatorin Sabine Weihs, Künstlerin Mag. Ronja Vogl, Ernst Reitermaier, Gemeinderätin Sieghilde Sperk und Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA

Exotische Tiere werden eindrucksvoll auf Leinwand gebannt. Die Künstlerin setzt sich ebenso mit dem, durch den Menschen verursachte, Verschwinden vieler Tierarten auseinander.

### Dauer der Ausstellung:

Bis Sonntag, 19. Oktober  
Eintritt frei

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

### Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung:

Samstag, 18. Oktober, 15.00 Uhr – Performance in der Ausstellung

Weitere Fotos finden Sie hier:



Als Musikerin ist sie weit über die Region hinaus aktiv. Sie war und ist Mitglied in zahlreichen Vereinen, darunter die Ortsmusik Eichenbrunn, die Jugendkapelle und der Musikverein Staatz, das OMV-Blasorchester sowie die Standerlpartie Hanfthal. Sie wirkte bei vielfältigen Projekten mit – etwa in landes- und bundesweiten Auswahlblasorchestern, auf der Felsenbühne Staatz, im Orchester des A-Capella-Chores Mistelbach bei zahlreichen Musicalproduktionen sowie bei Konzerten mit dem Rondo Vienna Orchester im In- und Ausland. Seit 2012 ist MMag. Renate Zipfl Mitglied der Polizeimusik Wien, wo sie ihre musikalische Leidenschaft auch beruflich mit ihrem Dienst verbinden kann.

Nun stellt sie sich der neuen Aufgabe: Am Dirigentenpult der Stadtkapelle Mistelbach freut sich MMag. Renate Zipfl darauf, das Orchester sowie auch neue Musikerinnen und Musiker jeden Alters willkommen zu heißen und gemeinsam mit Freude, Engagement und Begeisterung die heimische Blasmusik zu gestalten und zu erleben.

Den gesamten Artikel und weitere Fotos finden Sie hier:



Jubiläumsshow:

## 20. „Christmas in Mistelbach“

Ein besonderes Jubiläum feiert die diesjährige Weihnachts-Benefizgala „Christmas in Mistelbach“. Denn bereits zum 20. Mal findet die Show – eine Erfindung von Kulturstadtrat a.D. Klaus Frank – bereits statt, wenn am Samstag, 13. Dezember, Reinhard Reiskopf und Klaus Frank als Moderatorenduo wieder zur vorweihnachtlichen Show in den Mistelbacher Stadtsaal laden. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt einmal mehr notleidenden Menschen in der Region zugute, dafür treten die Künstlerinnen und Künstler auch heuer ohne Gage für den guten Zweck auf. Beginn ist um 19.00 Uhr, Einlass bereits ab 18.00 Uhr.

Beim musikalischen Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit erwartet die Besucherinnen und Besucher einmal mehr ein stimmungsvolles Showprogramm mit viel Musik und Unterhaltung zur Einstimmung auf die ruhigste Zeit des Jahres. Präsentiert wurde das Programm für die diesjährige Show am Dienstag, 2. September, im Café Harlekin in Mistelbach.

### Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

- Bühnenspiel der Städtischen Musikschule Mistelbach unter der Leitung von Gregor Steiner
- Ensemble des BORG Mistelbach unter der Leitung von Astrid Krammer
- Hannes Wiesinger
- Holzbläserquintett unter der Leitung von Reinhard Novak
- Johannes Grill (Arrangements und Leitung der Stageband)
- Manfred Asperger (Filme)
- Maria Sukup
- „Marina & The Kats“ (Marina Zettl und Thomas Mauerhofer)
- Michael Jedlicka und Mag. Karl Bergauer
- Musical-Klasse der Städtischen Musikschule Mistelbach unter der Leitung von Hubert Koci
- Reinhard Hirtl
- Schulchor der Mittelschule Mistelbach unter der Leitung von Irene Schacher
- Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse der Städtischen Musikschule Mistelbach unter der Leitung von Gini Schönleitner
- „The Behamians“ (Benjamin Koci, Hannah Toriser, Michael Brunner und Anna Seltenhammer)

### Kartenpreise:

Kategorie 1: 33 Euro (Reihe 5 bis 10)

Kategorie 2: 25 Euro (Reihe 11 bis 15 in Block A bzw. Reihe 1 und 2 in Block B)

Kategorie 3: 20 Euro (Reihe 3 bis 15 in Block B)

### Kartenverkauf:

Karten sind bereits über das Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach sowie online unter [www.christmas-in-mistelbach.at](http://www.christmas-in-mistelbach.at) erhältlich.

### Christmas in Mistelbach

Internet: [www.christmas-in-mistelbach.at](http://www.christmas-in-mistelbach.at)



**Christmas in Mistelbach**  
13.12.2025  
Stadtsaal Mistelbach  
Einlass 18 Uhr - Beginn der Show 19 Uhr

Schulchor der Mittelschule Mistelbach unter der Leitung von Irene Schacher  
Musical-Klasse der Musikschule Mistelbach unter der Leitung von Hubert Koci  
• Ensemble des BORG Mistelbach unter der Leitung von Astrid Krammer  
Bühnenspiel der Musikschule Mistelbach unter der Leitung von Gregor Steiner  
Schüler der Gesangsklasse der Musikschule Mistelbach unter der Leitung von Gini Schönleitner  
• Holzbläserquintett unter der Leitung von Reinhard Novak

★ Marina & The Kats (Marina Zettl & Thomas Mauerhofer) Reinhard Hirtl Maria Sukup  
Michael Jedlicka und Karl Bergauer Hannes Wiesinger Behamians  
(Benjamin Koci, Hannah Toriser, Michael Brunner, Anna Seltenhammer) sowie mit Filmen von  
Manfred Asperger Arrangements und Leitung der Stageband Johannes Grill

Die Show wird präsentiert von Reinhard Reiskopf und Klaus Frank

Die Benefiz-Show im Weinviertel

apothekeweinviertel Pro-Ject Geyer & Geyer GLASFRANK VOLKSBANK WIEN  
KEIDERELEKTRO Morschitz & Seber Rechtsanwaltsstudien autohaus Wiesinger 56 30 AUTOMATEN POLKE  
EJ CREATIONS Raiffeisenbank im Weinviertel WOODSCHENKA furrwein m  
Karten (20/25/33) sind in der Bürgerservice-Stelle der Stadtgemeinde Mistelbach oder online unter [www.christmas-in-mistelbach.at](http://www.christmas-in-mistelbach.at) erhältlich. Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 0257225155261 mail: [kultur@mistelbach.at](mailto:kultur@mistelbach.at)

**Kronen KINO**

**Programm & Tickets:**  
[www.kronenkino.at](http://www.kronenkino.at)

PROGRAMMKINO | KONZERTE  
KABARETT | SHOWS | THEATER  
LESUNGEN | VORTRÄGE

„Rund um die Welt“:

## 47. Internationale Puppentheertage Mistelbach

« RUND UM DIE WELT » lautet das Motto der 47. Internationalen Puppentheertage Mistelbach! Diesen Oktober stehen dank Festival-Intendantin Dipl.-Dar. Cordula Nossek wieder Geschichten aus aller Welt und Theater vieler Kulturen am Programm. Von Dienstag, 21. bis Sonntag, 26. Oktober können Sie sich in Mistelbach wieder in die zauberhafte Welt des Puppentheaters entführen lassen. Es wird ein Fest der Generationen - von Jung bis Alt ist für alle etwas Passendes dabei! Die offizielle Eröffnung findet am Mittwoch, 22. Oktober ab 18.00 Uhr im Stadtsaal Mistelbach statt. Programm und Tickets finden Sie unter [www.puppentheertagemistelbach.at](http://www.puppentheertagemistelbach.at)

### Puppentheater rund um die Welt:

Nutzen Sie die Gelegenheit, hochkarätige Puppenspielkunst aus aller Welt wieder direkt vor der Haustüre vom 21. bis 26. Oktober in Mistelbach genießen zu können. Es werden insgesamt 34 Stücke von Theatergruppen aus 5 Ländern in 65 Aufführungen für ein Publikum jeden Alters auf dem Programm stehen.

„Wir wollen dieses Jahr das Fernweh wecken und unsere Besucherinnen und Besucher auf Reisen rund um die Welt mitnehmen“, so Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA über das heurige Motto. Auch Bürgermeister Erich Stubenvoll ist froh, dass „die Puppentheertage in Mistelbach wieder internationales Flair versprühen, ein großartiges und vielfältiges Programm erwartet Sie!“

Klassiker wie die beliebten Märchen der Brüder Grimm und Geschichten von Jules Verne werden ebenso auf dem Spielplan zu finden sein, wie Modernes: Wir empfehlen beispielsweise einen erotischen Theaterabend mit „Fifty Shades of Gretel“, die kindgerechte Hinterholz 8-Version „Kasper baut ein Haus“ und die medizinische Komödie „Der Nächste bitte oder Hypophyse an Kleinhirn“.

Neben humorvollen und zauberhaften Inszenierungen werden auch ernstere Themen im Puppentheater behandelt: „BUBA HUBA – Die Legende vom Ende“ sucht Antworten der jungen Generation auf eine zerstörte Welt. Sven Steinäckers Stück „RICHARD 3.0 - Bist Du mein Sohn?“ verarbeitet den Machtmissbrauch auf blutige Art und Weise ganz im Shakespeare'schem Sinne und „DAS KLEID – Theater zum Erinnern“ erzählt die traurige Geschichte der Schneiderinnen von Auschwitz. Mistelbachs Puppentheaterintendantin Cordula Nossek steht darin selbst als One-Women-Show auf der Bühne und ist für ihr bewegendes Theaterstück für den bedeutenden Theaterpreis STELLA\*25 nominiert worden.

### Eröffnung der Puppentheertage und der Kunstausstellung:

Die offizielle Eröffnung der 47. Internationalen Puppentheertage findet am Mittwoch, 22. Oktober, um 19.00 Uhr im Stadtsaal Mistelbach statt.

Im Vorfeld wird um 18.00 Uhr die Ausstellung „Rund um die Welt – meine Welten“ der Kunstklasse der Mittelschule Mistelbach im Stadtsaal eröffnet. Schülerinnen und Schüler haben unter der Leitung von Michaela Ferner und Dipl.-Dar. Cordula Nossek ihre eigenen Welten und Visionen erschaffen.



Intendantin Dipl.-Dar. Cordula Nossek, Gemeinderätin Margit Bader, Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA und Bürgermeister Erich Stubenvoll freuen sich auf die 47. Internationalen Puppentheertage in Mistelbach

### MiMiS Puppenspielfest am Nationalfeiertag:

Am Nationalfeiertag, 26. Oktober, gibt es wieder MiMiS PUPPENSPIELFEST. Mit nur einem Eintritt für die ganze Familie gibt es von 10.00 bis 17.00 Uhr acht sensationelle Kurzstücke mit einer Bastelstation, einer Ausstellung und regionaler Gastronomie im und vor dem Mistelbacher Stadtsaal zu erleben.

### Ein Fest für alle Generationen

„Die Puppentheertage sind ein Fest der Generationen, von 1- bis 100-Jährige ist für jeden das passende Theaterstück dabei! Das Schönste ist für mich immer, wenn ich in Vorstellungen Kinder, Eltern und Großeltern herzlich lachen sehe!“, so Intendantin Cordula Nossek über das breite Programm für Jung und Alt.

### Internationale Puppentheertage Mistelbach

Internet: [www.puppentheertage.at](http://www.puppentheertage.at)

**HOLLAUS  
MEISTER  
ESTRICH**

**Qualität auf Schritt und Tritt**

2130 Mistelbach, Mitschastraße 42  
02572-32290, 0676-36 36 878  
[office@hollausmeisterestrich.at](mailto:office@hollausmeisterestrich.at)  
[hollausmeisterestrich.at](http://hollausmeisterestrich.at)

## Voller Erfolg beim 4. Hundebadetag im Weinlandbad

Bei strahlendem Herbstwetter verwandelte sich das Weinlandbad Mistelbach am Sonntag, 21. September, in ein wahres Paradies für Vierbeiner und ihre Besitzerinnen und Besitzer. Der bereits zum 4. Mal veranstaltete Hundebadetag lockte rund 500 Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern an und bestätigte einmal mehr seinen Status als Fixpunkt im regionalen Veranstaltungskalender.

### Badespaß ohne Chlor – Spiel und Freude für Fellnasen:

Im chlorfreien Wasser des Freibads konnten Hunde nach Herzenslust planschen, während die weitläufige Freilandwiese zum Toben, Spielen und Kontakteknüpfen einlud. Die entspannte Atmosphäre und das liebevoll gestaltete Rahmenprogramm machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis für Mensch und Tier.

### 30 Ausstellerinnen und Aussteller sowie informative Gespräche:

Rund 30 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Hund – von hochwertigem Futter über Accessoires bis hin zu Trainingsangeboten. Für Hundefreundinnen und -freunde bot sich die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen.

### Spenden für den guten Zweck:

Der Eintritt erfolgte gegen freie Spende – und das mit großem Erfolg: 3.624 Euro konnten geteilt an die Suchhundestaffel des Roten Kreuzes sowie das Tierheim Dechanthof übergeben werden. Kulturstadträtin Claudia Pfeffer, MA ließ es sich nicht nehmen, die Schecks persönlich zu überreichen und würdigte das Engagement der Organisatorinnen und Organisatoren.

### Dank an Gemeinderätin a.D. Heidemarie Winna:

Ein besonderer Dank gilt Gemeinderätin a.D. Heidemarie Winna, die nicht nur die Idee zum Hundebadetag hatte, sondern auch die Organisation mit viel Herzblut übernahm. Ihr Einsatz hat maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

## Arbeiterkammer unterstützt U14 der AKNÖ Nachwuchs-Landesliga im Fußball

Für die Arbeiterkammer Niederösterreich steht das Leben der arbeitenden Menschen und derer Familien im Mittelpunkt. Dazu gehört neben der Arbeitswelt auch die Freizeit, weshalb die Arbeiterkammer auch sportliche Aktivitäten fördert. Denn Sport ist gesund, gesellig und schafft Teamgeist. Darum fördert die Arbeiterkammer Niederösterreich beispielhaft die Arbeiterkammer Niederösterreich Nachwuchs-Landesliga oder die Landesliga der Frauen im Fußball. Erst kürzlich konnte sich der Bezirksstellenleiter der Arbeiterkammer Mistelbach Rudolf Westermayer beim Spiel der U14 der Arbeiterkammer Niederösterreich Nachwuchs-Landesliga aus Mistelbach gegen Waidhofen an der Thaya überzeugen, das mit einem 3:1 für die Heimmannschaft aus Mistelbach endete.



Gemeinsames Gruppenfoto mit Organisatorin Gemeinderätin a.D. Heidemarie Winna, Vertreterinnen und Vertretern des Roten Kreuz sowie vom Tierheim Dechanthof



### Ausblick auf 2026:

Die positive Resonanz und die hohe Besucherzahl zeigen: Der Hundebadetag hat sich etabliert. Schon jetzt laufen die Planungen für 2026 – und eines ist sicher: Mistelbach bleibt ein Treffpunkt für alle, die ihre Liebe zum Hund feiern möchten.



Arbeiterkammer-Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer beim Spiel der U14 der Arbeiterkammer Niederösterreich Nachwuchs-Landesliga aus Mistelbach gegen Waidhofen an der Thaya

## Oktober

<b>14.10.</b>	<b>Gesunde Gemeinde-Vortrag zum Thema "Inneres Kind": „Die Hermi Oma und die beleidigte Leberwurst“</b>	Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43 2130 Mistelbach	GESUNDHEIT
Dienstag 19 Uhr Eintritt frei!	Gesunde Gemeinde Mistelbach, 2130 Mistelbach Tel.: 02572/2515-5314		
<b>14.10.</b>	<b>FilmKunstKino „Was uns verbindet“</b>	Kronen Kino Mistelbach Oberhoferstraße 15, 2130 Mistelbach	FILM
Dienstag 19.30 Uhr Eintritt: € 10,--	Kulturverein film.kunst.kino www.filmkunstkino.at		
<b>16.10.</b>	<b>NÖ's Senioren: Besuch der MAMUZ-Ausstellung "Eiszeit"</b>	MAMUZ Museum Mistelbach, Waldstraße 44-46, 2130 Mistelbach	AUSSTELLUNG
Donnerstag 14.30-16 Uhr Eintritt: € 16,--	Im Anschluss Besuch im Café Zeitlos im MAMUZ. NÖ's Senioren, Obmann OV Herbert Eidelpes: 0664/3830774		
<b>16.10.</b>	<b>Konzert: „Die Paldauer - Bis ans Ende der Welt“</b>	Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43 2130 Mistelbach	KONZERT
Donnerstag 19.30 Uhr Eintritt: € 57,50 bis 30,--	Tickets über <a href="http://www.oeticket.com/event/">www.oeticket.com/event/</a> erhältlich		
<b>16.10. bis 23.11.</b>	<b>TOP-Heuriger Seltenhammer</b>	Heurigen Seltenhammer, Schlosszeile 13, 2130 Paasdorf	KULINARISCHES
donnerstags - sonntags jeweils ab 16 Uhr	Weingut und Heurigen der Familie Seltenhammer Infos: 0676/5701340 bzw. unter <a href="http://www.seltenhammer-weine.at">www.seltenhammer-weine.at</a>		
<b>17.10.</b>	<b>Bezirksgruppen-Treffen der Blinden und Sehschwachen Österreichs</b>	Restaurant Diesner, Landes- bahnstraße 2, 2130 Mistelbach	TREFFEN
Freitag 14-17 Uhr Nächster Termin: 21. November	Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs Bezirksgruppenleiter Helene und Anton Brenner Tel.: 0699/17061742 bzw. E-Mail: <a href="mailto:venga9928@gmail.com">venga9928@gmail.com</a> Internet: <a href="http://www.hilfsgemeinschaft.at">www.hilfsgemeinschaft.at</a>		
<b>17. bis 19.10.</b>	<b>Flohmarkt d. Evangelischen Pfarrgemeinde Mistelbach</b>	Pfarrzentrum St. Martin Marienplatz, 2130 Mistelbach	MARKT
Freitag 15-18 Uhr Samstag 9-17 Uhr Sonntag 9-12 Uhr	Veranstalter: Evangelische Pfarrgemeinde Mistelbach Nähere Informationen: Frau Monika Keintzel (0664/735 760 64)		
<b>17.10.</b>	<b>Benefizkonzert zugunsten der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatik des Landeskrankums</b>	Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43 2130 Mistelbach	BENEFIZKONZERT
Freitag Einlass 18.30 Uhr Beginn 19.30 Uhr Eintritt: € 33,-- / € 25,-- / € 22,--	Organisationskomitee Benefizkonzert Dr. Harald Rubey - Karten sind im Bürgerservice der Stadt Mistelbach sowie online unter <a href="http://eventjet.at">eventjet.at</a> erhältlich.		
<b>17.10.</b>	<b>Recharged Vol. 5 live im Alten Depot</b>	Altes Depot Mistelbach Oserstraße 9, 2130 Mistelbach Info: <a href="http://www.altesdepot.at">www.altesdepot.at</a>	MUSIK
Freitag 19.30 Uhr Freier Eintritt; Hutspenden erbeten	30 Jahre aufgeladener Nonsens Tischreservierung bitte unter <a href="mailto:office@altesdepot.at">office@altesdepot.at</a>		
<b>17.10.</b>	<b>Heimspiel FC spusu gg. Bisamberg</b>	Algebra Sportzentrum 2130 Mistelbach	SPORT
Freitag 20 Uhr	FC Spusu Mistelbach, Info: <a href="http://www.fc-mistelbach.at/">www.fc-mistelbach.at/</a>		
<b>18./19.10.</b>	<b>Tage der offenen Ateliers</b>	2130 Mistelbach 2130 Ebendorf	KUNST
Samstag/Sonntag	Kulturvernetzung NÖ - Kultur.Region.Niederösterreich Infos unter: <a href="http://www.kulturvernetzung.at/de/tage-der-offenen-ateliers-2025/">www.kulturvernetzung.at/de/tage-der-offenen-ateliers-2025/</a>		
<b>18.10.</b>	<b>Almuth Spiegler im Gespräch mit Karlheinz Essl</b>	nitsch-museum, Waldstraße 44-46, 2130 Mistelbach	KUNST, KULTUR
Samstag 18-20 Uhr	Infos unter: <a href="http://www.nitschmuseum.at">www.nitschmuseum.at</a> - Tel.: 02572/20719.		
<b>18.10.</b>	<b>Dirndl- und Lederhosenfest in Hüttendorf</b>	Sportplatzgelände 2130 Hüttendorf	FEST
Samstag ab 18 Uhr	Musik: Melodien-Express ab 19.30 Uhr USG Schnitzelhaus Hüttendorf		

<p><b>18.10.</b> Samstag 19.30 Uhr Eintritt: € 36,-- / VVK: € 32,--</p>	<p><b>Kronen Kino Mistelbach</b> <b>Anna Buchegger Konzert</b> Kulturverein film.kunst.kino; www.filmkunstkino.at</p>	<p>KronenKino Mistelbach Oberhoferstraße 15 2130 Mistelbach</p>	<p>KONZERT</p>
<p><b>19.10.</b> Sonntag 8.30-10.30 Uhr Start</p>	<p><b>Wandertag der FF Mistelbach</b> Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Mistelbach Infos unter: www.ff-mistelbach.at</p>	<p>Start/Ziel beim FF-Haus 2130 Mistelbach</p>	<p>WANDERN</p>
<p><b>19.10.</b> Sonntag 14-18 Uhr Eintritt: € 6,--</p>	<p><b>„Herbstzauber“ im Natur im Garten - Schaugartentage Am Pulverturm</b> Infos unter: 0664/9754093 bzw. www.schaugarten-hackl.at</p>	<p>Schaugarten Hackl, Spreitzer- gasse 29, 2130 Mistelbach</p>	<p>NATUR</p>
<p>laufend bis <b>19.10.</b> Dienstag-Sonntag 10-17 Uhr</p>	<p><b>Ausstellung „animo animal emocional“</b> Stadtgemeinde Mistelbach in Kooperation mit dem MAMUZ Mistelbach; Fachbereich Kultur: 02572/2515-5264 Weitere Infos unter: www.ronjavogl.com</p>	<p>m-Zone MAMUZ Museum Mistelbach, Waldstraße 44-46, 2130 Mistelbach</p>	<p>KUNST, KULTUR</p>
<p><b>21.10.</b> Dienstag 14-16 Uhr Nächster Termin: 18. November</p>	<p><b>Tratscherl-Termine der Volkshilfe Mistelbach</b> Veranstalter: Volkshilfe Mistelbach, Obfrau Roswitha Janka, Tel.: 0650/72031946</p>	<p>Volkshaus Mistelbach Josef Dunkl-Straße 4, 2130 Mistelbach</p>	<p>TREFFEN, SONSTIGES</p>
<p><b>21. bis 26.10.</b> Dienstag bis Sonntag</p>	<p><b>47. Internationale Puppentheatertage „Rund um die Welt“</b> Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach; Fachbereich Kultur Nähere Informationen: www.puppentheatertage.at bzw. Tel.: 02572/2515-4300</p>	<p>Stadtsaal Mistelbach, Franz Jo- sef-Straße 43, 2130 Mistelbach Barockschlössl Mistelbach, Mu- seumgasse 4, 2130 Mistelbach</p>	<p>PUPPENTHEATER, UNTERHALTUNG</p>
<p><b>22.10.</b> Mittwoch 18 Uhr</p>	<p><b>Vernissage „Rund um die Welt - Meine Welten“ im Rahmen der 47. Inter- nationalen Puppentheatertage</b> Eine Kooperation der Kunstklasse der Mittelschule Mistelbach unter der Leitung von Michaela Ferner mit den Internationalen Puppentheatertagen unter der Leitung von Cordula Nossek Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach; Fachbereich Kultur Nähere Informationen: www.puppentheatertage.at</p>	<p>Stadtsaal Mistelbach, - Foyer Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach</p>	<p>PUPPENTHEATER, UNTERHALTUNG</p>
<p><b>22.10.</b> Mittwoch 19 Uhr Eintritt: € 22,--</p>	<p><b>Eröffnung der 47. Internationalen Puppentheatertage „Rund um die Welt“</b> Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach; Fachbereich Kultur Nähere Informationen: www.puppentheatertage.at Karten unter: karten.mistelbach.at erhältlich</p>	<p>Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach</p>	<p>PUPPENTHEATER, UNTERHALTUNG</p>
<p><b>22.10.</b> Mittwoch, 19 Uhr Nächster Termin: 19. November 19 Uhr</p>	<p><b>Tu Deiner Seele Gutes Anbetung, Lobpreis, Impulse, Lieder</b> röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730</p>	<p>22.10.: Pfarrkirche Kettlasbrunn 2192 Kettlasbrunn 19.11.: Pfarrkirche Eibesthal, 2130 Eibesthal</p>	<p>RELIGION</p>
<p><b>22.10.</b> Mittwoch 19.30 Uhr Eintritt: € 10,--</p>	<p><b>FilmKunstKino „Happyland“</b> Kulturverein film.kunst.kino www.filmkunstkino.at</p>	<p>Kronen Kino Mistelbach Oberhoferstraße 15, 2130 Mistelbach</p>	<p>FILM</p>
<p><b>23.10.</b> Donnerstag 12.30-20 Uhr Beitrag: € 46,--</p>	<p><b>NÖ's Senioren-Halbtagesfahrt: Thema: „Wein auf Bier, das rate ich dir“</b> Gemütlicher Abschluss im Viererkeller der Familie Brunthaler in Mailberg. NÖ's Senioren, Obmann OV Herbert Eidelpes: 0664/3830774</p>	<p>Treffpunkt für Abfahrt: Sporthalle Mistelbach, Bahnzeile 1a, 2130 Mistelbach</p>	<p>AUSFLUG</p>
<p><b>23.10.</b> Donnerstag 19.30 Uhr Eintritt: € 15,--</p>	<p><b>„Weinviertler Mischung - Volksmusik neu gemischt“</b> Tischreservierung bitte unter office@altesdepot.at</p>	<p>Altes Depot Mistelbach Oserstraße 9, 2130 Mistelbach Info: www.altesdepot.at</p>	<p>MUSIK</p>
<p><b>24.10.</b> Freitag ab 17.30 Uhr Kartenpreis € 10,--</p>	<p><b>Gesellschaftsschnapsen der BSG</b> Kartenvorverkauf: Obmann Ludwig Sünder, Tel. 0664/4682425 Betriebssportgemeinschaft Mistelbach</p>	<p>Restaurant Diesner, Landes- bahnstraße 2, 2130 Mistelbach</p>	<p>UNTERHALTUNG</p>



<b>24.10.</b> Freitag 18.30-20 Uhr	<b>Herbstliche Wald-Nachtwanderung</b> Volkshochschule Mistelbach - Anmeldung über VHS Mistelbach: info@vhs-mistelbach.at	Treffpunkt: Forsthaus Mistelbach - Richtung Kleinhadersdorf	WANDERN
<b>25.10.</b> Samstag 14-18 Uhr Kosten: € 59,- p.P.	<b>wein.gut.schauen - Weinbegleitung</b> Dauer: ca. 4 Stunden - Bitte wetterfeste Kleidung & Schuhe mitbringen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Weingut Faber-Köchel, 2130 Eibesthal: Bitte um Anmeldung unter office@faber-koechl.at oder Tel. +43 664 1858173	Weingut Faber-Köchel, Am Schenkbeg 11, 2130 Eibesthal	KULINARIK
<b>26.10.</b> Sonntag Start von 8.30-10.30 Uhr	<b>13. Hüttendorfer Wandertag</b> USG Schnitzelhaus Hüttendorf	Sportplatzgelände 2130 Hüttendorf	WANDERN
<b>26.10.</b> Sonntag 9 Uhr	<b>Fit-Wandertag</b> Nationaler Fit-Wandertag; Sportunion Mistelbach	Treffpunkt: Waldgasthof Martinsklause, Obere Siedlungsstraße 1a, 2130 Mistelbach	WANDERN
<b>26.10.</b> Sonntag 10-17 Uhr Eintritt: Erwachsene € 22,- / Kinder € 11,- / Familien € 44,-	<b>„MiMiS Puppenspielfest“ im Rahmen der 47. Internationalen Puppentheatertage</b> Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach; Fachbereich Kultur Nähere Informationen: www.puppentheatertage.at bzw. Tel.: 02572/2515-4300 - Karten unter: karten.mistelbach.at erhältlich	Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach	PUPPENTHEATER, UNTERHALTUNG
<b>26.10.</b> Sonntag Start um 14.30 Uhr	<b>Wandertag in Frättingsdorf</b> Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.	Treffpunkt: Freie Werkstatt Frättingsdorf, Anton Haas-Straße 47, 2132 Frättingsdorf	WANDERN
<b>26.10.</b> Sonntag ab 16 Uhr	<b>Schocktober-Gruselgasse in Lanzendorf</b> Anmeldung für das Haupt-Gruselevent von 19-21 Uhr unter veranstaltung.lanzendorf@gmail.com	Start: Kirche Lanzendorf, 2130 Lanzendorf (Kellergasse)	UNTERHALTUNG
laufend bis <b>26.10.</b> Freitag/Samstag/Sonntag ab 16 Uhr	<b>BIO Buschenschank bei Familie Strobl</b> Bio Buschenschank Familie Strobl Infos: www.weinbau-strobl.at bzw. Tel.: 0664/73729480	Buschenschank Familie Strobl Oberort 85, 2130 Eibesthal	KULINARIK
<b>28.10.</b> Dienstag 19.30 Uhr Eintritt: € 10,-	<b>FilmKunstKino „Vermiglio“</b> Kulturverein film.kunst.kino www.filmkunstkino.at	Kronen Kino Mistelbach Oberhoferstraße 15, 2130 Mistelbach	FILM
<b>29.10. bis 23.11.</b> Mittwoch - Sonntag jeweils ab 16 Uhr	<b>Ausg'steckt ist beim Heurigen Trestler</b> Infos: 0676/9370296 bzw. unter www.trestler.com	Heurigen Trestler, Waldstraße 64, 2130 Mistelbach	KULINARIK
<b>29.10.</b> Mittwoch 18.30 Uhr / Einlass: 18 Uhr Eintritt frei!	<b>Herbstsymposium der Bewegung Mitmensch: „Europa, wo ist deine Seele?“</b> Referent: Dipl. Ing. Dr. Franz Fischler Bewegung Mitmensch, 2130 Mistelbach	Pfarrzentrum Mistelbach Marienplatz 1, 2130 Mistelbach	SYMPOSIUM
<b>30.10.</b> Donnerstag 19 Uhr Nächster Termin: 27. November	<b>Quellegebet und Eucharistiefeier</b> röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730	Kirche Maria Rast 2130 Mistelbach	RELIGION
<b>30.10.</b> Donnerstag 19.30 Uhr Eintritt: € 15,-	<b>MarantJosef live im ALTEN DEPOT</b> Info: www.altesdepot.at - Reservierung empfohlen! Tischreservierung bitte unter office@altesdepot.at	Altes Depot Mistelbach Oserstraße 9, 2130 Mistelbach Info: www.altesdepot.at	MUSIK
<b>31.10.</b> Vernissage am Freitag 19 Uhr Samstag, Sonn- u. Feiertag 14-18 Uhr Dauer der Ausstellung: bis 23. November	<b>Vernissage: Ausstellung „Homelab#3“</b> Kunstverein Mistelbach Infos: www.kunstverein-mistelbach.at Gruppenausstellung von Werner Gröger, Rudolf Neuhold, Josef Schimmer, Alfred Wimmer	Barockschlössl Mistelbach Museumsgasse 4, 2130 Mistelbach	KUNST, KULTUR
<b>31.10./01.11.</b> Freitag/Samstag 10.30-16.30 Uhr sowie am Sonntag, 2. Nov. 10.30-18 Uhr	<b>Trauergedenkraum in der Verabschiedungshalle</b> röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730	Verabschiedungshalle am Friedhof, 2130 Mistelbach	RELIGION



**31.10.**

Freitag

**Striezelpaschen**

- ab 16 Uhr: Strieelpaschen & Halloween-Party im Alten Depot Mistelbach - Anmeldung/Tischreservierung unter: 02572/3955  
 - Pfadfindergruppe Mistelbach im Pfarrsaal Mistelbach ab 18 Uhr (Information und Tischreservierung unter 0664/8011741993)  
 - im Café Restaurant Harlekin ab 18 Uhr (Tisch und Striezel-Reservierung unter 02572/2712 erbeten.)  
 - im Siebenhirtnerhof ab 18 Uhr (Anmeldung unter 02572/4202)  
 - mit den NÖ's Senioren ab 18.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin (Anmeldung bei Obmann Herbert Eidelpes unter: 0664/3830774)

Mistelbach und Umgebung

BRAUCHTUM

"Das Striezelpaschn (auch Striezelpaschen) zählt zum Brauchtum im niederösterreichischen Weinviertel. Am 31. Oktober wird jedes Jahr um den Allerheiligenstriezel geposcht."

**31.10.**

Freitag 20 Uhr

Eintritt: € 9,-

**Heimspiel FC spusu gg. Wolkersdorf**

FC Spusu Mistelbach, Info: www.fc-mistelbach.at/

Algebra Sportzentrum  
2130 Mistelbach

SPORT

**31.10./01.11.**

Freitag / Samstag

**Gedenkfeiern:**

Freitag: 18 Uhr: Hl. Messe in Lanzendorf mit anschl. Gedenkfeier  
 Sa. 8.30 Uhr: Gedenkfeier in Eibesthal mit anschl. Friedhofsgang  
 Sa. 9.30 Uhr: Hl. Messe in Mistelbach mit anschl. Friedhofsgang  
 Samstag: 14 Uhr Gedenkfeier in Hüttendorf  
 Samstag: 17 Uhr Gedenkfeier in Ebendorf  
 röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730

2130 Lanzendorf  
2130 Mistelbach  
2130 Eibesthal  
2130 Hüttendorf  
Treffpunkt beim FF-Haus Ebendorf

RELIGION

**November**

**02.11.**

Sonntag 10.30 Uhr

**Familienmesse**

röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730

Kirche Maria Rast  
2130 Mistelbach

RELIGION

**02.11.**

Sonntag 15 Uhr

Eintritt: € 6,-

**MiMiS Sonntag: „Die Abenteuer des Herrn Bonifacio“**

Infos unter: www.puppentheaterstage.at

Stadtsaal Mistelbach  
Franz Josef-Straße 43,  
2130 Mistelbach

PUPPENTHEATER,  
KINDER

**02.11.**

Sonntag 18 Uhr

**ALLERSEELENFEIER**

18 Uhr: Ökumenisches Totengedenken am Friedhof  
 19 Uhr: Requiem für alle Verstorbenen in der Stadtpfarrkirche  
 röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730

2130 Mistelbach

RELIGION

**03.11.**

Montag 16.30-19.30 Uhr

**Blutspendeaktion der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach**

FF-Haus Mistelbach,  
2130 Mistelbach

SONSTIGES

**04.11.**

Dienstag 19 Uhr

Eintritt frei!

**Kostenloser MeinMed-Vortrag - Thema: „Arthrose verstehen - Prävention und moderne Therapieansätze“**

Referent: Dr.med. Christoph Lukas - FA für Orthopädie  
 Veranstalter: MeinMed - Infos unter: www.meinmed.at

Stadtsaal Mistelbach  
Franz Josef-Straße 43  
2130 Mistelbach

GESUNDHEIT

**04.11.**

Dienstag 19.30 Uhr

Eintritt frei!

**„Mistelbacher Krimitage“  
 Lesung Edith Kneifl: Der Wolf auf meiner Couch & Der unheimliche Patient**

Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach; Fachbereich Kultur  
 Nähere Informationen unter Tel.: 02572/2515-5264

Café Restaurant Harlekin  
Bahnstraße 5, 2130 Mistelbach

Platzreservierung dringend empfohlen: 02572/2712

MISTELBACHER  
KRIMITAGE

**Tipp!**

**04.11.**

Dienstag 19.30 Uhr

Eintritt: € 10,-

**FilmKunstKino „22 Bahnen“**

Kulturverein film.kunst.kino www.filmkunst kino.at

Kronen Kino Mistelbach  
Oberhoferstraße 15,  
2130 Mistelbach

FILM

**06.11.**

Donnerstag 19 Uhr

Die Ausstellung läuft bis 30. November:

Dienstag-Sonntag 10-17 Uhr

**Vernissage der Ausstellung „Poysdorf besucht Mistelbach“**

Stadtgemeinde Mistelbach in Kooperation mit der Stadtgemeinde Poysdorf und dem MAMUZ Mistelbach. Infos bei Fachbereich Kultur: 02572/2515-5264 bzw. unter: www.mamuz.at

m-Zone MAMUZ Museum  
Mistelbach, Waldstraße 44-46,  
2130 Mistelbach

KUNST, KULTUR

**Tipp!**

<b>06.11.</b> Donnerstag 19.30 Uhr	<b>Christian Dozzler "Zwei Meter Blues"</b> Info: <a href="http://www.altesdepot.at">www.altesdepot.at</a> - Reservierung empfohlen! Tischreservierung bitte unter <a href="mailto:office@altesdepot.at">office@altesdepot.at</a>	Altes Depot Mistelbach Oserstraße 9, 2130 Mistelbach Info: <a href="http://www.altesdepot.at">www.altesdepot.at</a>	MUSIK
<b>07.11.</b> Freitag 13:45 Uhr Abfahrt Beitrag: € 90,--	<b>NÖ's Senioren-Theaterfahrt ins Kabarett Simpl: „Märchen ohne Ende“</b> NÖ's Senioren, Obmann OV Herbert Eidelpes: 0664/3830774	Treffpunkt für Abfahrt: 13:45 Uhr bei der Sporthalle Mistelbach, Bahnzeile 1a, 2130 Mistelbach	AUSFLUG, THEATER
<b>07.11.</b> Freitag 16.30 Uhr	<b>Martinspiel und Laternenumzug</b> röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730	Stadtpfarrkirche Mistelbach 2130 Mistelbach	RELIGION
<b>07.11.</b> Freitag ab 17 Uhr	<b>Offene Kellertür im iKu-Köllä</b> Info: 0664/974 7687 bzw. <a href="mailto:weinbau.graf@aon.at">weinbau.graf@aon.at</a>	iKu-Keller, 2192 Kettlasbrunn	UNTERHALTUNG
<b>07.11.</b> Freitag 20 Uhr Eintritt: € 23,-- (Abendkassa € 25,--) Ermäßigung für Schüler und Studenten: € 13,-- / € 15,--	<b>„100 Jahre RHAPSODY IN BLUE“ Französische Romantik trifft George Gershwin</b> Int. MEISTERKURSE Mistelbach im Rahmen der Konzertreihe Mistelbach: Syrinx-Trio Wien	Barockschlössl Mistelbach, Museumgasse 4, 2130 Mistelbach	KUNST, KULTUR
<b>08./09.11.</b> Samstag / Sonntag von 13-17 Uhr	<b>Martinimarkt im Pfarrzentrum</b> röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730	Pfarrzentrum St. Martin, Marienplatz 1, 2130 Mistelbach	RELIGION
<b>08.11.</b> Samstag 19 Uhr	<b>Eröffnungskonzert anlässlich „50 Jahre KANTOREI St. Martin“: „ganz CHOR“</b> röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730	Stadtpfarrkirche Mistelbach 2130 Mistelbach	RELIGION
<b>08.11.</b> Samstag 19.30 Uhr Eintritt: € 32,--	<b>Kabaretttschiene Mistelbach Hopf &amp; Jirkal in „Seenot“</b> Stadtgemeinde Mistelbach, Fachbereich Kultur, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach - Infos unter: <a href="http://www.mistelbach.at/kunst-kultur/kabaretttschiene/">www.mistelbach.at/kunst-kultur/kabaretttschiene/</a>	Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach	KABARETT, UNTERHALTUNG
<b>09.11.</b> Sonntag 10 Uhr	<b>Martini-Hochamt</b> röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730	Stadtpfarrkirche Mistelbach 2130 Mistelbach	RELIGION
<b>09.11.</b> Sonntag 14.30 Uhr	<b>Zeitreise-Stadtführung: „Weg der Erinnerung - zur Reichspogromnacht“</b> Anmeldung: <a href="mailto:brigitte.kenscha.mautner@gmail.com">brigitte.kenscha.mautner@gmail.com</a> oder 0680/1229787; Kosten: € 16,-- (mit NÖ-Card € 13,--)	Treffpunkt: jüdischer Friedhof Mistelbach, 2130 Mistelbach	STADTFÜHRUNG
<b>09./16./23.11.</b> Sonntag 14-18 Uhr Eintritt: € 5,--	<b>„Ländliche Weihnacht - Vintage Christmas“ im Cottage Garten der Familie Ungersböck</b> Infos unter: 0670/3567356 bzw. <a href="http://www.landhausgarten.at">www.landhausgarten.at</a>	Schaugarten Ungersböck Ebendorfer Hauptstraße 25 2130 Ebendorf	NATUR
<b>12.11.</b> Mittwoch 12.30-15 Uhr Kosten: € 20,--	<b>Ganslessen der NÖ's Senioren</b> NÖ's Senioren, Obmann OV Herbert Eidelpes: 0664/3830774	Gasthaus Siebenhirtnerhof Burgstaller, Dorfstraße 11, 2130 Siebenhirten	GENUSS
<b>12.11.</b> Mittwoch 14 Uhr	<b>Seniorenmesse</b> röm.-kath. Pfarre Mistelbach, Tel.: 02572/2730	Pfarrzentrum St Martin Marienplatz 1, 2130 Mistelbach	RELIGION
<b>12.11.</b> Mittwoch, 18.30 Uhr	<b>Der Infoabend für Häuslbauer „Ihr Haus. Unsere Energie“</b> Schweng Installationen GmbH & Co KG, Digitalstraße 4, 2130 Mistelbach: <a href="http://www.schweng.at">www.schweng.at</a> bzw. Tel.: 02572/60201	Schweng Installationen GmbH & Co KG, Digitalstraße 4, 2130 Mistelbach	VORTRAG
<b>12.11.</b> Mittwoch 19.30 Uhr Eintritt: € 10,--	<b>„Mistelbacher Krimitage“ Film: Kurzer Prozess (Kriminalfilm)</b> Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach; Fachbereich Kultur in Kooperation mit dem Kulturverein "film.kunst.kino" Karten online unter <a href="http://www.kronenkino.at">www.kronenkino.at</a> bzw. an der Abendkasse erhältlich. Nähere Informationen unter Tel.: 02572/2515-5264	Kronenkino Mistelbach Oberhoferstraße 15, 2130 Mistelbach	MISTELBACHER KRIMITAGE



<b>13.11.</b>	<b>Leopoldi-Weinkost und Ganslessen der Hauerzunft</b>	Waldgasthaus Martinsklause Obere Siedlungsstraße 1a, 2130 Mistelbach	TRADITION
Donnerstag 18 Uhr Kosten: € 35,--	Ökumenische Weinsegnung, Verkostung von Weinproben, Geschichten und Heiteres um den Wein. - Kusikkapelle Martinsdorf. Ganslessen (od. vegetarische Alternative) Hauerzunft: Reservierung unter 02572/20430 bis 7. November		
<b>13.11.</b>	<b>Unique Filled Peppers live im ALTEN DEPOT</b>	Altes Depot Mistelbach Oserstraße 9, 2130 Mistelbach	MUSIK
Donnerstag 19.30 Uhr Eintritt frei!	Info: <a href="http://www.altesdepot.at">www.altesdepot.at</a> - Reservierung empfohlen! Tischreservierung bitte unter <a href="mailto:office@altesdepot.at">office@altesdepot.at</a>		
<b>14.11.</b>	<b>Tag der offenen Tür an der BHAK/BHAS Mistelbach</b>	BHAK/BHAS Mistelbach Edmund Freibauer- Promenade 1, 2130 Mistelbach	VORTRAG
Freitag 13.30-19.30 Uhr	(Absolventenstammtisch ab 18 Uhr) Infos unter <a href="http://www.hakmistelbach.ac.at">www.hakmistelbach.ac.at</a> / Um eine Anmeldung auf der Homepage wird gebeten unter: <a href="http://www.hakmistelbach.ac.at">www.hakmistelbach.ac.at</a>		
<b>14. bis 16.11.</b>	<b>Ausg'steckt beim Rivanerstüberl</b>	Rivanerstüberl   Weinbau Neckam, Hanselberg, 2132 Frättingsdorf	KULINARIK
Freitag, Samstag ab 17 Uhr Sonntag ab 16 Uhr	Rivanerstüberl   Weinbau Neckam Infos unter: <a href="https://wein-neckam.at/">https://wein-neckam.at/</a> / Tel.: 0676 / 702 37 25		
<b>14. bis 16.11.</b>	<b>Weihnachtsmarkt im Weingut Ribisch</b>	Weingut Ribisch Obere Hauptstraße 43, 2130 Paasdorf	KULINARIK
Freitag, Samstag 15-21 Uhr Sonntag 13-20 Uhr	Ausstellungsbetrieb Glühweinausschank Für Speisen und Getränke ist gesorgt.		
<b>14.11.</b>	<b>Kabarett mit Bernhard Viktorin „Irgendwas mit Menschen“</b>	Kronenkino Mistelbach Oberhoferstraße 15, 2130 Mistelbach	KABARETT
Freitag 19.30 Uhr / Einlass 18.30 Uhr Eintritt ab € 29,--	Benefizveranstaltung Lions Club Wein4-tel Juno / Kronen Kino Karten im Vorverkauf online unter <a href="http://www.kronenkino.at">www.kronenkino.at</a> bzw. an der Abendkasse erhältlich. Nähere Informationen unter <a href="http://www.bernhard-viktorin.com">www.bernhard-viktorin.com</a>		
<b>14.11.</b>	<b>Abendvortrag mit Robert Betz: ENDLICH GLÜCKLICH LEBEN</b>	Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach	VORTRAG
Freitag 19.30 Uhr Eintritt: VVK € 42,--	Wie du dir ein Leben in Freude, Fülle und Frieden erschaffst. Infos: Lichtquelle Mistelbach; <a href="http://www.lichtquelle.at">www.lichtquelle.at</a>		
<b>14.11.</b>	<b>Heimspiel FC spusu gg. Mannersdorf</b>	Algebra Sportzentrum 2130 Mistelbach	SPORT
Freitag 20 Uhr Eintritt: € 9,--	FC Spusu Mistelbach, Info: <a href="http://www.fc-mistelbach.at/">www.fc-mistelbach.at/</a>		
<b>15.11.</b>	<b>Nachts im Museum</b>	MAMUZ Museum Mistelbach Waldstraße 44-46, 2130 Mistelbach	KINDER
Samstag 17.30 & 18.40 Uhr Alter: 6-12 Jahre / Eintritt: € 9,-- Nächster Termin: 22. November	mind. 1 Begleitperson erforderlich: normale Eintrittskarte € 13,00. NÖ Card gültig, Ermäßigungen verfügbar; begrenzte Teilnehmerzahl Infos u. Anmeldung unter <a href="http://www.mamuz.at">www.mamuz.at</a> bzw. Tel.: 02572/20719		
<b>18.11.</b>	<b>Testangebot zur sexuellen Gesundheit: Testen - behandeln - vorbeugen“</b>	Barockschlössl Mistelbach Museumgasse 4, 2130 Mistelbach	GESUNDHEIT
Dienstag 15-18 Uhr Eintritt frei!	Das Land Niederösterreich bietet gemeinsam mit der Aids Hilfe Wien auch im Jahr 2025 anonyme und kostenlose HIV-Antigen/-Antikörpertests in den fünf niederösterreichischen Gesundheitsregionen an. Es ist keine Anmeldung erforderlich.		
<b>18.11.</b>	<b>Kostenloser MeinMed-Vortrag - Thema: „Emotionale Balance in schweren Lebensphasen“</b>	Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach	GESUNDHEIT
Dienstag 19 Uhr Eintritt frei!	Veranstalter: MeinMed - Infos unter: <a href="http://www.meinmed.at">www.meinmed.at</a>		
<b>18.11.</b>	<b>Film: „Noch lange keine Lipizzaner“</b>	Kronen Kino Mistelbach Oberhoferstraße 15, 2130 Mistelbach	FILM
Dienstag 19.30 Uhr Eintritt: € 10,--	Kulturverein film.kunst.kino <a href="http://www.filmkunst kino.at">www.filmkunst kino.at</a>		
<b>19.11.</b>	<b>Konzert: „Sassy Live mit Band“</b>	Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach	KONZERT
Mittwoch 19.30 Uhr Eintritt: € 53,-- bis 43,--	Tickets über <a href="http://www.oeticket.com/event/">www.oeticket.com/event/</a> erhältlich		

<b>19.11.</b>	<b>„Mistelbacher Krimitage“: Lesung Patrick Budgen: „Das Zwergpudel-Zerwürfnis: Ein Wiener Zentralfriedhofs-Krimi“</b>	Kleider Bauer Mistelbach, Oberhoferstraße 2-4, 2130 Mistelbach	MISTELBACHER KRIMITAGE
Mittwoch 19 Uhr Eintritt: € 10,--	Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach; Fachbereich Kultur Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich, jeder Besucher erhält einen Gutschein im Gegenwert des Eintritts von Kleider Bauer Mistelbach, Anmeldung unter 02572/ 32206		
<b>20.11.</b>	<b>Kathreintanz der NÖ's Senioren</b>	Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach	UNTERHALTUNG
Donnerstag 14-18 Uhr	mit den Weinviertler Buam NÖ's Senioren, Obmann OV Herbert Eidelpes: 0664/3830774		
<b>20.11.</b>	<b>JAZZAZNAH! im Alten Depot</b>	Altes Depot Mistelbach Oserstraße 9, 2130 Mistelbach Info: www.altesdepot.at	MUSIK
Donnerstag 19.30 Uhr Eintritt: € 15,--	Info: www.altesdepot.at - Reservierung empfohlen! Tischreservierung bitte unter office@altesdepot.at		
<b>21./22.11.</b>	<b>Tag der offenen Tür an der LFS Mistelbach</b>	Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach, Winzerschulgasse 50, 2130 Mistelbach	VORTRAG
Freitag 13.30-17.30 Uhr Samstag 9-12 Uhr	Ausbildungszentrum für Landwirtschaft im Weinbau / AGRO-HAK / Betriebs- und Haushaltsmanagement / Sozialbetreuungsberufe im ländlichen Raum - Infos unter lfs-mistelbach.ac.at		
<b>21.11.</b>	<b>Kabarett Martin Kosch „Bauchfleck ins Fettnäpfchen“</b>	Saal unter der Kirche Markusstraße, 2130 Eibesthal	MUSIK
Freitag 19.30 Uhr Eintritt: VVK € 25,-- / Abendkasse € 28,--	USC Vitalbetreuung Eibesthal (Obfrau Christine Wachter) Kartenreservierung unter: 0676/6851939		
<b>22.11.</b>	<b>FilmKunstKino „MOMO“</b>	Kronen Kino Mistelbach Oberhoferstraße 15, 2130 Mistelbach	FILM
Samstag 15 Uhr Eintritt: € 10,-- / € 7,--	Kulturverein film.kunst.kino www.filmkunstkino.at		
<b>22.11.</b>	<b>Chor con Cor-Konzert: O EMMANUEL</b>	Stadtpfarrkirche Mistelbach 2130 Mistelbach	KONZERT
Samstag 18 Uhr Eintritt: € 17,-- / € 10,--	unter der Leitung von Karl Seimann Kartenvorverkauf unter www.chorconcor.at Nächster Termin: Sonntag, 23. November um 17 Uhr in der Pfarrkirche Asparn/Zaya		
<b>22.11.</b>	<b>Benedikt Mitmannsgruber: „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“</b>	Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach	KABARETT
Samstag 19.30 Uhr Eintritt: ab € 33,--	Tickets über www.oeticket.com/event/ erhältlich		
<b>25.11.</b>	<b>FilmKunstKino „Zweitland“</b>	Kronen Kino Mistelbach Oberhoferstraße 15, 2130 Mistelbach	FILM
Dienstag 19.30 Uhr Eintritt: € 10,--	Kulturverein film.kunst.kino www.filmkunstkino.at		
<b>26.11.</b>	<b>Mobiler Impfbus des Landes NÖ</b>	vor dem Stadtsaal Mistelbach Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach	GESUNDHEIT
Mittwoch 12-20 Uhr	Kostenfreie Impfangebote: Es ist keine Anmeldung erforderlich.		
<b>27.11.</b>	<b>OSTWÄRTS - Die Kurt Ostbahn Tribute Band live im Alten Depot</b>	Altes Depot Mistelbach Oserstraße 9, 2130 Mistelbach Info: www.altesdepot.at	MUSIK
Donnerstag 19.30 Uhr Eintritt: € 15,--	Info: www.altesdepot.at - Reservierung empfohlen! Tischreservierung bitte unter office@altesdepot.at		
<b>28.11.</b>	<b>„Mistelbacher Krimitage“: Lesung Judith Leopold &amp; Kerstin Opiela „Kerstin unsnipted“</b>	Klosterbibliothek des Barnabitenkollegs Mistelbach, Marienplatz 1, 2130 Mistelbach	MISTELBACHER KRIMITAGE
Freitag 19 Uhr Eintritt: Freie Spende!	Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach; Fachbereich Kultur in Kooperation mit dem Verein Frauen für Frauen Nähere Informationen unter Tel.: 02572/2515-5264		



## SPORT

dienstags 14-16 Uhr, 14tägig

### Kegelnachmittag der NÖ's Senioren Ortsgruppe Mistelbach

Kegelbahn im Restaurant Diesner, 2130 Mistelbach  
NÖ's Senioren OG Mistelbach, Obm. Herbert Eidelpes

dienstags ab 18.30 Uhr und freitags ab 18 Uhr

### Tischtennis zum Kennenlernen für Anfänger und Hobbyspieler

Turnsaal Gartengasse 11, 2130 Mistelbach  
Veranstalter: Sportunion Mistelbach Info: [www.tischtennis-mistelbach.at](http://www.tischtennis-mistelbach.at)

dienstags und donnerstags ab 16 Uhr, wöchentlich

### freies Kegeltraining mit den Spielern des KSV Mistelbach

Kegelbahn im Restaurant Diesner, 2130 Mistelbach

mittwochs, 14-17 Uhr, wöchentlich

### Pensionistenkegeln

Kegelbahn im Restaurant Diesner, 2130 Mistelbach  
Pensionistenverband Ortsgruppe Mistelbach

jeden Donnerstag 16-17.30 Uhr

### Eltern-Kind-Turnen

Turnsaal der Mittelschule, Thomas Freund-Gasse (Eingang Oserstraße),  
2130 Mistelbach  
Veranstalter: ASKÖ - Infos bei Roswitha Janka: 0650/7203194

donnerstags, 18 Uhr

### Smovey Walking

TP: Billa Plus-Parkplatz Mistelbach (Bereich Tankstelle)  
- Keine Anmeldung erforderlich und Smovey-Ringe  
können gerne vor Ort ausgeborgt werden!  
Kneipp Aktiv Club Mistelbach, Smovey Coach Manuela

freitags (Sommerzeit 17 Uhr / Winterzeit 15 Uhr)

### „Nordic Walking - Fit mach mit!“

TP: bei der Friedhofsgärtnerei Mistelbach

## VERSCHIEDENES

dienstags 1 x im Monat von 15.30-18.30 Uhr

### Brauerisouvenirsammlertreffen

Gasthaus Burgstaller, Dorfstraße 11, 2130 Siebenhirten  
Infos: 0676/3826264 bzw. [fritz.huber.91@gmx.at](mailto:fritz.huber.91@gmx.at)

jeden 2. Dienstag im Monat 18 - 21 Uhr

### Tauschtreffen „Tauschkreis Mistelbach“

Aktuellen Ort des Treffens finden Sie auf  
[www.talenteverbund.at](http://www.talenteverbund.at) unter Tauschkreis Mistelbach

jeden 1. Donnerstag im Monat 14 Uhr

### Frauenstammtisch in 2130 Paasdorf

jeden letzten Donnerstag im Monat 19 Uhr

### ökumenisches Gebet u. Eucharistiefesten

Kirche Maria Rast, 2130 Mistelbach

jeden letzten Freitag im Monat ab 15 Uhr

### Einladung zum Nachmittagskaffee in Frättingsdorf

Freie Werkstatt Frättingsdorf, 2132 Frättingsdorf

freitags von 10-11.30 Uhr

### Treffpunkt Tanz im Siebenhirtnerhof

Anmeldung bei TL Gerlinde Fuß: 0680/217 4801  
Gasthaus Burgstaller, Dorfstraße 11, 2130 Siebenhirten

samstags, wöchentlich 18 Uhr

### Lebensmittelausgabe Team Österreich Tafel

(Rotes Kreuz) Gewerbeschulgasse 2, 2130 Mistelbach

jeden 1. Mittwoch im Monat v. 13-16 Uhr

und jeden 3. Samstag im Monat v. 9-12 Uhr

### Kleidermarkt d. Pfarr-Caritas Mistelbach

Samstag, 25. Oktober: 9-15 Uhr:

### Schnäppchentag beim Kleidermarkt

ehem. Balga-Haus, Hüttendorferweg 2b, 2130 Mistelbach  
Pfarr-Caritas Mistelbach, Marienplatz 1, 2130 Mistelbach

ganzjährig, sonntags, 8-14 Uhr (bei jeder Witterung)

### Weinviertler Flohmarkt Mistelbach

Edisongasse 3, 2130 Mistelbach Keine Standgebühr!  
Verein Hau Nix weg - Infos unter [www.weinviertel-flohmarkt.at](http://www.weinviertel-flohmarkt.at)  
bzw. unter: 0677/61372485

## GESUNDHEIT

jeweils Montag v. 18-19 Uhr u. Donnerstag v. 10-11 Uhr

### Sanftes Yoga - das etwas langsamere Yoga

Bahnstraße 26, 2130 Mistelbach (Offene Sunde um € 10,-)  
Informationen und Anmeldung unter [moon.yoga.meditation@gmail.com](mailto:moon.yoga.meditation@gmail.com)

dienstags und freitags 18.30 - 19.30 Uhr

### Feldenkrais-Bewusstheit durch Bewegung

Fortlaufender ONLINE-Kurs (Kursleitung: Gudrun Esterer)  
Kurseinstieg jederzeit möglich! Kostenloses Schnuppern möglich!  
Einzelkarte: € 15,- / 5er Karte: € 60,- / 10er Karte: € 100,-  
Anmeldung & Information bei Gudrun Esterer unter Tel.: 0650/88 79 288

freitags 9-11 Uhr

### Feldenkrais-Bewusstheit durch Bewegung

Fortlaufender Gruppenkurs; Kursbeitrag 5er-Block € 125,-;  
Einzeltermin: € 30,-; Schnuppern € 15,-;  
Bitte Decke bzw. Matte und bequeme Kleidung mitbringen.  
Yoga Weinviertel, Bahnstraße 26, 2130 Mistelbach  
Anmeldung & Information bei Gudrun Esterer unter Tel.: 0650/88 79 288  
bzw. [feldenkrais@gudrunesterer.com](mailto:feldenkrais@gudrunesterer.com)

### MÜTTERSTUDIO „pro mami“

Kursort: Mistelbach, Mitschastraße 3a/1, 2130 Mistelbach  
Detailliertes Programm auf [www.promami.at](http://www.promami.at)  
Teilnahme an den Kursen nur nach vorheriger Anmeldung.  
(Bitte Name, Adresse, Tel.-Nr. u. e-Mail angeben.) Der Kursbeitrag  
ist beim jeweiligen bzw. ersten Termin zu entrichten.  
Die Kurse finden nur bei ausreichenden Anmeldungen statt.  
Kontakt, Information u. Leitung: Hebamme Elisabeth Exler, BSc,  
Tel.: 0670/4076764 bzw. [www.promami.at](http://www.promami.at)

## SPRECHTAGE / BERATUNGEN

**Montag, 15.30 Uhr (13. Oktober / 10. November)**

### Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Carina Schindler

Mutter-Eltern-Beratungsstelle in der Mitschastraße 3a, 2130 Mistelbach  
(barrierefreier Eingang durch Hinterhof)

Infos unter: 02572/2515 DW 5314 bei Fr. DKff.(FH) B. Schodl

**montags, 8-11.30 Uhr/12.30-14.30 Uhr und dienstags 8-10.30 Uhr**

### Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

ÖGK-Servicecenter Mistelbach, Roseggerstraße 46,

Telefonische Voranmeldung direkt bei der ServicelineNiederösterreich  
der PVA unter 050303/32170

2130 Mistelbach [www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)

**dienstags, 14-tägig 9-12 Uhr**

### Sprechstunde Österr. Pensionistenverband

Bezirksorganisation Mistelbach Tel.: 0664/884 553790

PVÖ BO Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 2, 2130 Mistelbach

**dienstags**

### Schuldnerberatung NÖ GmbH

Auskunft und Anmeldung: 02952/20431

**dienstags und donnerstags, 10-13 Uhr**

### Österreichische Krebshilfe NÖ

ÖGK-Servicecenter Mistelbach, Roseggerstraße 46,

2130 Mistelbach [www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at) / [www.sbnoe.at](http://www.sbnoe.at)

**dienstags, 14-tägig 9-12 Uhr**

### Konsumentenschutz-Sprechtag der Arbeiterkammer NÖ

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Josef Dunkl-Straße 2,  
2130 Mistelbach [www.aknoe.at](http://www.aknoe.at)

**jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 13-14.30 Uhr**

### Sprechtag KOBV-Behindertenberatung

Stadtamt Mistelbach, Ebene 1 - Zi. Nr. 17, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach

Persönliche Beratungen NUR nach vorheriger telefonischer

Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW

**mittwochs, 8-12 Uhr und 13-15 Uhr**

### Sprechtag SVS der BK und WK Mistelbach

Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl Katschthaler-Straße 1, 2130 Mistelbach

Nur mit Online-Anmeldesystem oder telefonisch möglich! und in der

Wirtschaftskammer (WK), Pater Helde-Straße 19, 2130 Mistelbach

**jeden 2. Mittwoch im Monat 17.30-19.30 Uhr**

### Frauen-Selbsthilfegruppe nach Krebs

Pfarrhof Paasdorf, Obere Hauptstraße 19, 2130 Paasdorf

**jeden 1. Mittwoch im Monat v. 10-12 Uhr**

### Sozialberatung

Pfarrzentrum Mistelbach, Marienplatz 2, 2130 Mistelbach

Infos bei Pfarre Mistelbach; [www.pfarrverband-rundummistelbach.at](http://www.pfarrverband-rundummistelbach.at)

**mittwochs, 18.30-20 Uhr wöchentlich**

### Treffen der Anonymen Alkoholiker (AA)

Club Vis a Vis im PSZ, Hauptplatz 7-8, 2130 Mistelbach

(Hintereingang über Hof vom Mistelsteig möglich)

**mittwochs, 18.30-20 Uhr wöchentlich**

### Treffen der Angehörigen der Anonymen Alkoholiker (AA)

Club Vis a Vis im PSZ, Hauptplatz 7-8, 2130 Mistelbach

(Hintereingang über Hof vom Mistelsteig möglich)

Infos unter: 0664/7321 7240

**jeden 2. Mittwoch im Monat 12-14 Uhr**

### Demenz-Beratung

ÖGK-Servicecenter Mistelbach, Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach

Kontaktaufnahme über die Demenz-Hotline 0800/700300

ist von Mo.-Fr. v. 08-16 Uhr möglich. (Info: [www.demenzservicenoee.at](http://www.demenzservicenoee.at))

**jeden 1. Donnerstag im Monat 18 Uhr**

### Selbsthilfegruppe-Treffen für Multiple Sklerose

Eibesthaler Dorfwirtshaus Fritsch, Am Schenkberg, 2130 Eibesthal

MS Selbsthilfegruppe, Obfrau Petra Janker: 0660/2117473

(zusätzlich donnerstags um 14 Uhr wöchentliches Turnen in der Polefactory)

**Donnerstag, 14-tägig 14.30-17 Uhr**

### „Cafe Zeitreise“ - Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen

Pater Jordan Haus, Pfarrgasse 3, 2130 Mistelbach

Kosten: € 15,- pro Person und Termin

Info: [www.caritas-pflege.at](http://www.caritas-pflege.at) Anmeldung unter: 0676/666 65 91

bzw. [klaudia.dworzak@caritas-wien.at](mailto:klaudia.dworzak@caritas-wien.at)

**freitags, 14-tägig 18-20 Uhr**

### Selbsthilfegruppe-Treffen für Autismus AAS (Autismus-Spektrum-Störung)

Pater Jordan Haus, Pfarrgasse 3, 2130 Mistelbach

Bitte um Anmeldung per mail unter: [www.selbsthilfegruppe-autismus.com](http://www.selbsthilfegruppe-autismus.com)

[jimdosite.com](http://jimdosite.com) bzw. telefonisch unter 0650/512 98 85

**samstags, 15-17 Uhr (1. November / 6. Dezember)**

### DiaMi - Selbsthilfegruppe für Menschen mit Dia- betes sowie deren Angehörige)

Restaurant Diesner, Landesbahnstraße 2, 2130 Mistelbach

Es wird um Anmeldung per Mail oder Nachricht gebeten unter:

[diami.gemeinschaft@gmail.com](mailto:diami.gemeinschaft@gmail.com) bzw. telefonisch unter: 0664 9335 96765

## KULINARISCHES

**ganzjährig Mo.-Fr. ab 16 Uhr | Sa./So ab 15 Uhr**

### BauernArnt-Heuriger

BauernArnt, Winzerschulgasse 50, 2130 Mistelbach

Informationen unter: [www.bauernarnt.at](http://www.bauernarnt.at)

**jeden Montag von 8-12 Uhr (bei jeder Witterung)**

### Montagsmarkt in Mistelbach

Hauptplatz Mistelbach

**freitags, wöchentlich 8-13 Uhr**

### Freitagsmarkt in Mistelbach

Marktgasse Mistelbach

## Bürgermeister a.D. Erich Thaler verstorben

Im Alter von 85 Jahren verstarb am Montag, 25. August, der ehemalige Bürgermeister und langjährige Ortsvorsteher von Hüttendorf, Herr Erich Thaler. Die letzten beiden Jahre vor der Eingemeindung am 1. Jänner 1972 war Erich Thaler von 1970 bis Ende 1971 der letzte Bürgermeister von Hüttendorf und in weiterer Folge von 1972 bis 1980 Ortsvorsteher der Mistelbacher Ortsgemeinde. Das Mitgefühl gebührt der Familie und den Angehörigen.



Bürgermeister a.D. Erich Thaler aus Hüttendorf verstarb am 25. August im Alter von 85 Jahren

### Sterbefälle

**Elfriede Jeithler** aus Mistelbach am 20. August im 93. Lj.

**Adolf Vlk** aus Mistelbach am 24. August im 85. Lj.

**Wilhelm Peltz** aus Mistelbach am 24. August im 62. Lj.

**Erich Thaler** aus Hüttendorf am 25. August im 86. Lj.

**OSTV.i.R. Walter Reumiller** aus Mistelbach am 29. August im 65. Lj.

**Leopoldine Habitzl** aus Mistelbach am 1. September im 94. Lj.

**Johann Ollinger** aus Mistelbach am 10. September im 86. Lj.

**Herta Willibacher** aus Mistelbach am 12. September im 100. Lj.

**Ernst Hetzel** aus Mistelbach am 14. September im 96. Lj.

**Theodor Staud** aus Eibesthal am 15. September im 75. Lj.

**Theresia Weiss** aus Hörersdorf am 16. September im 93. Lj.

**Maria Fritz** aus Wien/Siebenhirten am 18. September im 91. Lj.

**Renate Gürschka** aus Mistelbach am 22. September im 67. Lj.

**Helene Heisinger** aus Mistelbach am 25. September im 89. Lj.

**Marie Böhm** aus Siebenhirten am 30. September im 91. Lj.

### Geburten

Christina Janka und Helmut Idinger aus Eibesthal einen **Jonathan** am 29. Juni <sup>1</sup>

Sanja Bressnig und Ivan Stokić aus Mistelbach einen **Lazar** und einen **Lukas** am 1. August

Mbi Evelyn Mbi und Daniel Ayuk Takang aus Mistelbach eine **Ayuk Aria Ojong** am 17. August <sup>2</sup>

Sandra Marlies Bauer und Thomas Schuster aus Mistelbach einen **Lorenz** am 20. August

Mag. (FH) Patrizia und Michael Patrick Lusty aus Hüttendorf eine **Josephine Marie** am 31. August

**VOLKSBANK WIEN**

**Was man heute einzahlt,  
zahlt sich morgen aus.**

Das Kapitalsparkonto  
zum Weltspartag.

Aktionsangebot:  
**2,07 % Zinsen**  
p.a. vor KEST für  
7 Monate

Profitieren Sie mit einer Einlagensumme von mind. EUR 2.000,- bis max. EUR 200.000,- pro Person. Das Kapitalsparkonto zum Weltspartag ist bis 7.11.2025 abschließbar – in allen VOLKSBANK WIEN Filialen oder über das hausbanking (Internetbanking).

[volksbankwien.at](http://volksbankwien.at) **Gutes zieht Kreise.**

Das Guthaben auf dem Festgeld Sparkonto (Kapitalsparkonto) wird für die Dauer der Kapitalparlaufzeit mit dem vereinbarten fixen Zinssatz verzinst, wobei die Verzinsung mit der Gutschrift des Anlagebetrages beginnt und mit dem Ende der vereinbarten Kapitalparlaufzeit endet. Nach Ablauf wird das Kapitalparguthaben samt Zinsen auf dem Referenzkonto gutgeschrieben. Das Kapitalsparkonto wird anschließend geteilt. Bei Nichteinhaltung der Gesamtlaufrzeit (zeitliche Kündigung) wird für die Dauer der tatsächlichen Laufzeit ein Basiszinssatz in Höhe von 0,01% p.a. vor KEST gewährt. DISCLAIMER: Dies ist eine Marketingmitteilung und kein Angebot, keine Beratung und keine Risikoauflärung. IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: VOLKSBANK WIEN AG, Dietrichgasse 25, 1030 Wien, Tel.: +43(0) 50 4004-5050, kundenservice@volksbankwien.at, www.volksbankwien.at, Verlags- und Herstellungsort: Wien, Stand: September 2025, WERBUNG



## Herzliche Gratulation!

### Eheschließungen

**Safija Sabic und Nermin Begovic** aus Mistelbach am 22. August

**Martina Lewisch und Gerhard Pernold** aus Mistelbach am 10. September

**Jasmin Oppenauer und David Schwab** aus Mistelbach am 20. September

### Steinerne Hochzeit (67 1/2 Ehejahre)

**Gerlinde und Matthias Weninger** aus Mistelbach am 15. August

### Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre)

**Rosa und Karl Koppitz** aus Eibesthal am 6. August 3

### Goldene Hochzeit (50 Ehejahre)

**Maria und Josef Bachmayer** aus Kettlasbrunn am 26. September

### 101. Geburtstag

**Irgard Kleppernik** aus Mistelbach am 30. August 4

### 100. Geburtstag

**Josef Schaudy** aus Siebenhirten am 29. August 5

### 95. Geburtstag

**Barbara Strauch** aus Siebenhirten am 3. Oktober

### 90. Geburtstage

**Herta Kautz** aus Mistelbach am 25. August

**Gerta Weiner** aus Mistelbach am 28. August

**Anna Trischack** aus Siebenhirten am 30. August 6

**Anna Platschka** aus Mistelbach am 11. September

**Johann Pretz** aus Paasdorf am 12. September

**Hedwig Schleritzko** aus Mistelbach am 16. September

**Anna Bauer** aus Lanzendorf am 2. Oktober

### 80. Geburtstage

**Christine Achatz** aus Mistelbach am 17. September

**Anna Maria Schuster** aus Mistelbach am 21. September

**Anton Brenner** aus Paasdorf am 22. September





bis 31. Dezember 2025

Gutschein

**Lagerhaus Haus & Garten**  
**Baumarkt Mistelbach**  
2130 Mistelbach, Gaswerkstraße 10,  
Tel.: +43 25 72 /27 15

**-15%\***  
**auf einen Einkauf**

\* ausgenommen diverse Baustoffe,  
Agrarprodukte, Miele Geräte  
und Getränke

nur gültig mit diesem Abschnitt im Baumarkt Mistelbach

## NEU im Lagerhaus: Town & Country Haus

### Lagerhaus Weinviertel Ost ist jetzt Partner von Town & Country Haus!

Profitieren Sie von der starken Zusammenarbeit: höchste Qualität bei Baumaterialien, umfassende Beratung und Finanzierungssicherheit. Bauen Sie Ihr massives Traumhaus mit bewährten Materialien und Expertenwissen – alles aus einer Hand.

### Hausbau so günstig wie schon lange nicht mehr!

Die Baukosten steigen, und Experten sind sich einig: Günstiger wird es in Zukunft nicht mehr. Mit Town & Country Haus haben Sie die

Chance zu fairen Preisen Ihren Wohntraum zu realisieren. Die Partnerschaft zwischen Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel Ost und Town & Country Haus ermöglicht Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot, das sowohl auf Qualität als auch auf Kosteneffizienz setzt. Mit TC-Haus kann man es sich wieder leisten in ein zukunftssicheres Eigenheim zu investieren.

### Wolfgang Maier – neuer Bauleiter im Team

Seit September 2024 unterstützt uns Wolfgang Maier als neuer Bauleiter im Town & Country Haus Team bei Lagerhaus Weinviertel Ost. Mit Jahrzehnte langer Erfahrung im Bauwesen bringt er umfassende Expertise und Know-

how in jedes Projekt ein. Seine Kompetenz und sein Engagement garantieren eine reibungslose Bauabwicklung und höchste Zufriedenheit bei unseren Kunden.

### Musterhäuser zur Besichtigung

Ein besonderes Highlight sind die geplanten Musterhäuser. Das erste Musterhaus wird in Laa/Thaya errichtet und ist bereits in Planung. Sichern Sie sich jetzt die Chance auf ein Musterhaus zum Sonderpreis!

### TC- Haus mit Grundstück

Ab sofort sind unsere TC-Häuser auch inklusive Grundstück in den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf verfügbar.



Endlich wieder eine leistbare Möglichkeit in der Region ein Haus zu bauen!

## Ansprechpersonen & Standorte



Sonja Zweckmayr  
Town & Country Haus  
Hauskaufberaterin  
T +43 664 858 2807  
sonja.zweckmayr@  
weinviertelost.rlh.at



Wolfgang Maier  
Town & Country Haus  
Bauleiter  
T +43 664 858 2813  
wolfgang.maier@  
weinviertelost.rlh.at



Town & Country Haus  
Standorte & Kontakt

Lagerhaus Weinviertel Ost